



STADT DÜLMEN

FINDBUCH

zu den
Beständen

Armen-Archiv

und

Dreiergilden

1364-1904

Stadtarchiv Dülmen
2010

Einleitung

Das Stift zum Heiligen Geist wurde wahrscheinlich schon bald nach der Verleihung der Stadtrechte im 14. Jahrhundert gestiftet. Im Lauf der Jahrhunderte kamen weitere Stiftungen hinzu: die Elende in der Nähe der Peffermühle, das Siechen- oder Leprosenhaus vor dem Lüdinghauser Tor, das Balcken-Armenhaus an der Kötteröde, das Vollen- oder Essewich-Armenhaus und das Hegemanns-Stift auf dem Bült.

Vgl. hierzu StadtA Dülmen, Mskr., Nr. 2: August Hölscher, Armen-Archive der Stadt Dülmen

Die Unterlagen wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts von August Hölscher verzeichnet. Diese handschriftlichen Regesten wurden 2002 von Dr. Friedrich-Wilhelm Hemann und 2009 von Sabine Tembrink in die Archivdatenbank FAUST übertragen.

Der Bestand Armen-Archiv umfasst 2,9 lfd. m und besteht aus vier Teilbeständen mit insgesamt 1006 Verzeichnungseinheiten.

I: Vornehmlich Urkunden (v.a. Rentenbriefe) von 1364 bis 1725 (538 Verzeichnungseinheiten).

II: Urkunden, Rechnungen und weitere Unterlagen zu finanziellen Angelegenheiten von 1716 bis 1904 (354 Verzeichnungseinheiten).

III: Rechnungen des Heilig-Geist-Armenhauses von 1726 bis 1775 (81 Verzeichnungseinheiten).

IV: Verschiedenes, v.a. finanzielle Angelegenheiten, von 1408 bis 1898 (33 Verzeichnungseinheiten).

Der Bestand Dreier-Gilden umfasst 0,2 lfd. m. und 54 Verzeichnungseinheiten, v.a. Unterlagen zu finanziellen und schulischen Angelegenheiten von 1529 bis 1803.

Einzelne Unterlagen dieser Art finden sich auch im Bestand Stadt Dülmen A.

Literatur:

J. H. F. WIESMANN, Geschichtliche Mittheilung über die Stadt Dülmen und ihre Wohlthätigkeits-Anstalten, insbesondere über die neue Kranken-Heilanstalt, und die Krankenpflege durch die barmherzigen Schwestern. Zur Feier der Eröffnung des neuen Krankenhauses und zum Besten der Anstalt, Coesfeld 1848.

Albert WESKAMP, Geschichte der Stadt Dülmen, Dülmen 1911.

Hans PADBERG, Die Geschichte der Caritas in Dülmen, Bottrop 1935.

Bernhard FRINGS, Sorgen – Helfen – Heilen: Dülmen und seine sozial-caritativen Einrichtungen. Ein Beitrag zur münsterländischen Sozialgeschichte, Dülmen 1997.

Inhalt

Armen-Archiv	S. 2
Armen-Archiv I	S. 2
Armen-Archiv II	S. 84
Armen-Archiv III	S.122
Armen-Archiv IV	S.130
 Dreier-Gilden	 S.134

Armen-Archiv

Armen-Archiv I

Armen-Archiv I, 1

1364 Januar 20

Der Priester Godert de Grutere verkauft Johann von Empte („van Emete“) und seinen Erben die Wiese bei der Großen Teichsmühle („molen thon grotendike“) zwischen dem Mühlenbach („Molenbeke“) und dem Flutbach („Flotbeke“). Währschaft, dass es sich bei der Wiese um ein durchschlächtiges Eigen handelt, leisten der Verkäufer und der Priester Herr Ludike van den Valde. Der Verkäufer behält sich und seinen Nachfolgern das Recht an einem Weg vor, der zur verkauften Wiese führt, um darüber zu seiner Wiese auf der anderen Seite des Flutbachs zu fahren. Zeugen: Bernd von der Heghe, Kanoniker zu Dülmen, Herr Lubbert Weling, Johann von Radop, Johann der Braune.

Siegel: 1. ab; 2. gut erhalten - Pergamentstreifen, braunes Wachs, 2,5 cm, 4 Lilien in Kreuzform

Armen-Archiv I, 2

1390 Januar 2

Hermann van den Bekehus, Richter zu Dülmen, bekundet, dass Johann Koch („Koc Johann“) und Hermann Bunneman dem Johann 10 Rheinische Gulden schulden, die sie am Katharinen-Tag (November 25) bezahlen sollen. Falls sie nicht zahlen, darf der Gläubiger ihnen ein Pferd abpfänden. Zeugen: Hinric de Pyleke und Johann Halterman.

Siegel: Bruchstücke anhängend, Pergamentstreifen, braunes Wachs

Armen-Archiv I, 3

1403 Juni 8

Albert van den Hove, Richter zu Dülmen, und seine Frau Lyse verkauften ein fünf Scheffel Roggensaat großes Stück Land bei ihrer Weide im Esch zu Dülmen an Godike Goddemann. Sie leisten Verzicht und sichern Währschaft zu. Der Verkäufer, seine Frau Lise und ihr Sohn Johannes geloben Schadenersatz, falls Godike deswegen angesprochen wird. Der Käufer gewährt den Verkäufern das Recht, das Land nach Verlauf eines Jahres jährlich zwischen St. Michael und St. Martin für die Summe von 6 Mark Pfennigen münsterischer Münzezurückzukaufen. Falls das Land gedüngt ist, sollen die Verkäufer beim Rückkauf als Entschädigung die vierte Garbe des Ertrages geben.

Siegel: gut erhalten - abhängend an Pergamentstreifen, braunes Wachs, 2,3 cm, Schild in Dreipass diagonal von rechts oben nach links unten von Fluß geteilt, Umschrift: ALBERT VAN DEN HOEVE

Armen-Archiv I, 4

1404 März 6

Bathe van Mervelde, die Witwe des verstorbenen Herman van Mervelde, Hermann, der Sohn Bernds des Drostens des Sohnes Herman, und Greyte, die Frau Hermans des Sohnes von Bernd, bekunden, dass sie mit Einwilligung Herrn Johans „Kercheren zu Rodepe“ (Rorup) Elseken Delzen gegen eine von dieser gezahlten Summe von allen Verpflichtungen gegenüber der Kirche zu Rorup gelöst und der Alikens, der Tochter von Bernd Brocmans, zu Limbergen gegen Annahme der genannten Summe von seiten der Alikens dieser jene Verpflichtungen übertragen haben

Siegel: Reste der Siegel von Bathe, Johan und Droste

Armen-Archiv I, 5

1404 April 22

Albert van de Hove, Richter zu Dülmen, bekundet eine Auseinandersetzung und einen Vergleich bezüglich des Vermögens zwischen Henneke Schule einerseits und Lyse der Tochter sowie Hermans Casen genannt Sube andererseits. Zeugen: Ghert Schule, Ghert van Wederden, Cerges van Schedelike; Hinrich Paul, Hinrich de Droghe Borghermestere tho Dülmen; Ghert Naghel, Ghert Hechlen.

Armen-Archiv I, 6

1408 Juni 29

Albert van dem Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass er mit Einwilligung all seiner Erben „3 Schepel-Rogghen-Sede“-Land gelegen im Esch zu Dülmen bei „Borbombe“ für eine gewisse Summe Geldes an Godike Goddeman verkauft hat, welchen Verkauf der Bruder Albert Herman van dem Hove mitbestätigte.

Armen-Archiv I, 7

1410 Januar 7

Albert van den Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gherd thon Dyke, Bürger zu Dülmen, seine Frau Berte, sowie deren Kinder Ghert und Mette einen Teil ihres Gartens in der Stadt hinter ihrem Haus dem Gerd van den Letterhus genannt de Rüngner für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben. Zeugen: Hinrich Drael, Johan und Evert seine Söhne, Hibbe van der Horst, Johann thon Butte, Heckemann, Johan Henginch.

Armen-Archiv I, 8

1414 Februar 10

Gherd van Erler, Gograf zu Dülmen, bekundet, dass Johan Boteken, Kanoniker zu Dülmen, dem Armenhospital geschenkt hat 18 Rheinische Gulden als Hinterlage für eine jährliche Rente, und dazu 2 Stück Landes von drei Scheffel Roggen bei „Uclo“ vor Dülmen, das eine beim „Berebome“, das andere zwischen dem Ländereien des Gerd Naghel. Her Johan vors. begehrt nun von Dekan und Bürgermeistern zu Dülmen, „dar enen ofte twe tho tho settene“, die die Rente alljährlich erheben möchten, wofür Dekan und Kapitel zu Dülmen jährlich zwei Pfennige erhalten sollen. Zeugen: Lambert Paul, Gherd Brunsteyns, Dyderich Welinch, Johan Beirhannes, Bürger zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 9

1414 Juli 7

Herman van den Hove Richter zu Dülmen bekundet, dass Egbert de Bud, Bürger zu Dülmen, seine Frau Alike, und ihre Kinder Cunne, Elzeke, Fenne, Wolter und Mette für eine gewisse Summe Geldes 2 Stücke Landes hinter dem „Ghantenpole“ verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft; dazu schenkt Jutte, die Frau des verstorbenen Johan van Yberch, eine jährliche Rente von 7 Pfennig dem Dekan und Kapitel zu Dülmen aus einem Garten vor dem Münstertor, den sie kaufte von Ghesen Knobelen aus Coesfeld, damit das oben genannte an die „Heren-Lichame-Gilde“ verkaufte Land frei von jeder Rentzahlung sei.

Armen-Archiv I, 10

1414 Oktober 28

Herman van den Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Jutte, die Frau des verstorbenen Johans van Yberch, und ihr Sohn Gherd ihren Garten vor dem Münstertor an Johan Beirhannes und Johan ton Butte, die Almosen-Bewahrer zu Dülmen, für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft besonders auch bezüglich einer Rente von 7 Pfennig, welche Dekan und Kapitel zu Dülmen aus dem Garten alljährlich beziehen sollen. Zeugen: Godike Goddeman, Hibbe van der Horst, Everd van der Horst, Everd Drael.

Armen-Archiv I, 11

1416 November 26

Herman van der Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Henne Bunnemans, seine Frau Fige, und ihre Kinder Fige, Greite und Clauwes für eine gewisse Summe Geldes dem Dyderike Koren und seinen Erben verkauft haben ein Stück Land von vier Scheffel Roggen vor Dülmen zwischen den Ländereien des Gherd Nagel an der „Eylerdinchwysch“; die Verkäufer geloben Währschaft besonders bezüglich einer Jahres-Rente von 1 Pfennig, „den men dar af gyft jaarliques der Burschap to Dernekampe“. Zeugen: Ludike Smedes, Johan Lanchus, Lambert Hodele.

Armen-Archiv I, 12

1418 Januar 25

Gherlach van Duys, Gograf zu Dülmen, bekundet, dass die Brüder Johan und Herman Schenken ein Stück Land von drei Scheffel Roggen 1 Stück-Landes „buten den Dovenynch-Bome by den Holdenweghe“ zwischen den Ländereien von Ludiken ton Weghe und Johans Teynder dem Noldekine Mesmeckers und seinen Erben für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Johan Beyrhannes, Ludike Smedes Borghermestere to Dülmen; Ludike ton Weghe.

Armen-Archiv I, 13

1425 Februar 23

Johannes Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Belsers und seine Frau Kunne und ihr Sohn Herman dem Johann genannt Borschecke und dessen Frau Elzeken und ihren Erben für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ein Stück Land von drei Scheffel Roggen auf dem „Haverlande“ vor dem Coesfelder Tor zwischen dem Land des Johanstor Heghe und dem „Bettynckamp“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Everd Westendorp, Hinrich Holtinck, Johann van Bisbeke.

Armen-Archiv I, 14

1425 Juli 13

Johan van Emete (Empte) und seine Frau Mette bekunden, dass sie geschenkt haben ihre Hofe genannt „Vadderer-Hove“ im Kirchspiel Dülmen, Bauerschaft Empte den vier Gilden „unses Heren-Lichame-Gilde, unser leven-Brouwen-Gilde, suncte-Johannes-Gilde und suncte-Victores-Gilde“; über die Teilung der Einkünfte wird die Bestimmung getroffen: „wes de drey Gilden vorgenannten also unser leven-Vrouwen-Gilde, suncte-Johannes-Gilde und suncte-Victores-Gilde eenolt boret und bruket, dat sal unses Heren-Lichame-Gilde twevolt boren und bruken“; die Schenkenden geloben Währschaft.

Armen-Archiv I, 15

1426 August 17

Johan Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Ludeke Walbom, Kanoniker der Kirche zu Dülmen Dülmen dem Johanne van Asschedorpe, seinem Handgetreuen und Erben, Kanoniker zu Dülmen für eine gewisse Summe Geldes verkauft hat sein „Luttehus“ mit einem Teil des Hofes; jedoch behält sich Ludeke einen „Genck an de Strate to der Kercken wert tuschen den zelven Hufe und zeligen Heren Berndes Lutkenhuse dat nu tor Tyt is Johans Textors“ vor; Ludeke gelobt Währschaft für die Rechte des Hauses als "vryes Wicholde-Gudes." Zeugen: Johan Petri, Everd Molenhecke, Kanoniker zu Dülmen, Hinrich Walbom, Johan de Quede, Ludeke Neoekens, Johan Lanchus.

Armen-Archiv I, 16

1427 April 22

Johan Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm die Brüder Johan und Arnd Schencke ihre Wiese belegen „beneden der Molen“ zwischen den Wolterschen Wiese und „Bultesberge“ dem Johanne Langenessche und seiner Frau Greten für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Broder Wilhelm, Johan van Emete, Hinrick Wacker.

Siegel des Richters und der Brüder Schencke

Armen-Archiv I, 17

1427 Juni 11

Johan Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Hengink und seine Frau Hille ein Stück Land von zwei Scheffel Roggen auf dem „Uckeler-Essche“ beim „Schaep-Weghe“ zwischen dem Land, „dat dar hout in Eloerkynch“ den Gildemeistern und Verwahrern der Gilde für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hibbe tor Horst, Herman Soneken, Hinrich Holtinck.

Armen-Archiv I, 18

1427 November 19

Johan Weinse, bischöflicher Gograf zu Dülmen „in der Grenculen“, bekundet, dass vor ihm Johan van Emete (Empte) und seine Frau Mette ihre Wiese mit Zubehör „up Ghenzyt der Molen ton Groten-Dyke beneven der Becke und de Were vorg. belegen in der Becke vorg. an Gheenende der Wyesch by der Ummevlaet und is geheyten de Emeter-Wyesch“ dem Hinrik Wacker, Bürger zu Dülmen, und dessen Frau Getrud für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft für die Erhaltung der Rechte der Wiese als „enes vryen ledigen dorschlachtigen Eghens, Erves und Gudes“. Zeugen: Herman Lynnenwever, Herman Mercamp, Bürgermeister zu Dülmen, Johan Lancjhus, Herman ton Passche.

Armen-Archiv I, 19

1427 Dezember 27

Johan Muleken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Grete Stokers und Johan und Katharina ihre Kinder ihre Wiese mit Zubehör bei „Drelinch Weghe“ dem Gograf Bernd und dessen Frau Aleken für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben. Die Verkäufer geloben Währschaft.

Armen-Archiv I, 20

1427 Dezember 29

Johan Muleken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Bernd Pannekoke und seine Frau Jutte dem Ludeken den Gruter und Hermanne ton Passe, Rektor und Bewahrer des Heilig-Geist-Hauses und deren Nachfolgern für 9 Mark verkauft haben eine jährliche Rente von einer halben Mark „to Monster ghenghe und gheve“, fällig „uppe de hylghe Hoghtyt to Mydwynter“ aus Haus und Erbe in Dülmen am Münstertür „by des Stades-Thegeloven“ und aus ihrem Garten vor dem Münstertor bei der „Dreylynch-Steghe“, welche Güter keine andere Schuld anhaftet als „ute den Huse vors 8 Pennynghe to Wourtghelde de men jarlikes dar aff ghyfft in den Hoeff to Dülmen und 4 Schilling Gheldes jarliker Rente“, ablösbar jedoch nach Ausweis der Briefe; es bürgen mit den Verkäufern Goswin Boders und Frederich Wennynch, Bürger zu Dülmen. Zeugen: Hupert van Lzyr [d. i. van Dülmen], Herman Merkamp und Bernd Lyppolt.

Armen-Archiv I, 21

1428 Oktober 3

Johan Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Elseke Bodekers den „Provisores und Borware in der Tyt Unser-leven-Frouwen-Gilde“, Heyn Roninges, Johann dem Pelser und Johann Borcheken für eine gewisse Summe Geldes verkauft hat ein Stück Land von drei Scheffel Roggen auf dem „Uckeler-Essche tusschen Lande horachtich in dess Belken-Hove und Lande Heynen Konyngheh“; die Verkäuferin gelobt Währschaft. Zeugen: Herman Mercamp, Bürgermeister zu Dülmen, Hupert van Hgyr.

Armen-Archiv I, 22

1432 April 25

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Ryzart Blome und seine Frau Mette dem Johann Langenessche und dessen Frau Greten und ihren Erben für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ein Stück Land von 1 Scheffel Roggen vor dem Lüdinghauser Tor zwischen den Ländereien des Kapitels zu Dülmen und des Johan tor Horst, sowie einen Garten „neden den sulven Stucke gelegen over den Wech“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hinrick Wacker, Johan Wolters.

Armen-Archiv I, 23

1434 Mai 3

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gerd van Eyrler dem „guden suncte Victoer tho der Tymmeringe der Kercken tho Dülmen“ und den „armen Luden in den nygen Hospitale an der Munster-Strate belegen dat Hospitale mede tho beterne“ geschenkt hat sein Haus mit Zubehör an der Burgstraße, drei Schilling jährlicher Rente, womit das Haus belastet sei, was Dekan und Kapitel der Kirche zu Dülmen an „up sunte Walburge Dage“ mit 5 Mark und 3 Schilling ablösen mögen; ferner solle Grete Dappers auf Lebenszeit in demselben Hause wohnhaft bleiben, wofür sie dem Dekan und dem Kapitel alljährlich 3 Schilling Rente geben soll. Der Stifter gelobt Währschaft. Zeugen: Herman ton Passche und Ludike Neoeken.

Armen-Archiv I, 24

1437 Dezember 20

Johan Muliken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Frederick Wennynch und seine Frau Jutte sowie ihre Kinder Hinrich, Grete und Ghese den Besorgern und Verwahrern „des Hospitaels bynnen Dülmen und der Senken-Hues dar en buten und eren Nakomelingen“ verkauft haben eine jährliche Rente „na Sate der Stads van Munster“ von einer halben Mark; die Rente ist fällig jährlich an St. Martin aus Haus mit Zubehör an der Münsterstraße zwischen den Häusern von Bernd Hughen und Arnd ton Berghe. Die Verkäuferin geloben Währschaft. Zeugen: Johan Langhus, Herman Esselinch.

Armen-Archiv I, 25

1439 Januar 2

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Rosekole und seine Frau Drude dem Hermann genannt Rocken-Hermann eine jährliche Rente „na Sate der Stads van Munster“ von einer halben Mark verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „up de hilge Hochtyd to Midwinters-Dage“ aus Haus mit Zubehör an der Münsterstraße; die Verkäufer geloben Währschaft.

Armen-Archiv I, 26

1439 Mai

Johan Muliken bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick de Kruntunger und seine Frau Grete sowie ihre Kinder Hinrick, Nense und Elseke ihren Garten vor dem Burgtor „tusschen Garden-Lande Rotgers van Wulffem und geheten Hern Coerdes Garden“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben an Roden Godiken und dessen Frau Elseken und deren Erben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Ludike de Gruter, Hinrick Wacker.

Armen-Archiv I, 27

1439 August 12

Johan Muliken, Dülmener Richter des münsterschen Bischofs Heinrich, bekundet, dass vor ihm Johan Ecgbertes und seine Frau Elseke sowie ihre Kinder Greyte, Elseke und Evert dem Johann Borchecken und dessen Frau Mette für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ihr Land von drei Scheffel Roggen im Esch zu Dülmen vor dem Lüdinghauser Tor „by Mollenhecken-Hove“, gelegen „uppe de ene Syt Lande dat hort in dat Nyehues up de ander Syt Lande dat hort in dat Velthues“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Johan Mollenbreyde, Hermen Lutteke, Hupert van Hyr.

Armen-Archiv I, 29

1442 August 10

Rotger van Buyr und Kerstyan van Crawinckel, sein Stiefsohn, bekunden, dass sie schuldig sind dem Gerd Schulen und dessen Erben 16 Rheinische Gulden, wofür sie bringen sollen „eyn Voder Wyns bynnen Dorsten in de Stat tusschen Gyffte dys Breyffs und den nesten Sundage over dren Weken dat is de neste Sundagh na sunte Egydius Dage“; und zwar soll der Gläubiger „eyn Voder Wyns dat Varwe helt“ nehmen für 24 Rheinische Gulden, „en Voder dat neyne Varwe en helt“ für 19 Rheinische Gulden, während er im einzelnen Falle die erforderliche Zubate zahlen sollte; die Schuldner ersuchen den Gläubiger um Bescheid, wie groß das Voder sein dürfte; als gute Kaufleute gelobe sie ihm Währschaft, und im Falle, dass sie den Wein nicht liefern würden, möchte er sich an ihrem „Hovetgude“ schadlos halten. Da die Aussteller der Urkunde kein eigenes Siegel haben, so bitten sie Johan Bobben statt ihrer zu siegeln.

Armen-Archiv I, 30

1443 Januar 14

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gese de Beyrhann(esche), die Witwe des verstorbenen Hinrik Bunneman und die Witwe des verstorbenen Johan Beyrhann, zum Gedächtnisse ihrer verstorbenen Männer dem Heilig-Geist-Hospital geschenkt hat ihren Teil von einem Hof mit Zubehör „bynnen den Essche to Dülmen und dar en buten“, jedoch mit der einschränkenden Bestimmung, dass man dem Dekan und dem Kapitel zu Dülmen geben solle 11 Marck jährliche Rente und der Kirche zu Dülmen 10 Mark „to oullefte tor Tymmeringe“; und zwar soll diese von der Kirche zu zahlende Rente den armen Leuten im Hospital und den „armen Wanderen-Luden den der Noet und to done is und des begherende synt“ zukommen; niemals soll man diesen Teil von dem Hof veräußern, sondern er soll ewig im Besitze des Heilig-Geist-Hospitals bleiben. Die Stifterin gelobt Währschaft. Aus dem geschenkten Hofe erfallen jährlich acht Scheffel Roggen, neun Scheffel Gerste Ghersten und 18 Pfennig. Zeugen: Johan Wolters, Lambert ton Weghe, Herman Hoken.

Armen-Archiv I, 31

1443 Januar 17

Dekan Ludolf Hechlen und Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekunden, dass Ghese die Witwe verstorbenen Beirhans dem Heilig-Geist-Hospital ihren Teil eines Hofes im Esch zu Dülmen mit Zubehör übertragen hat mit der Einschränkung, dass man dem Kapitel 11 Mark „vor eyne jarlikes Memorie“, und der Kirche zu Dülmen 10 Marck „to oulleste ter Tymmeringe“ geben sollte, wofür den armen Leuten gespendet werden soll, während das gestiftete Gut niemals veräußert werden darf. Dekan Ludolf, Bürgermeister und Rat belehnen nun die Stifterin mit einer rechten Leibzucht, indem sie von dem geschenkten Gut auf Lebenszeit Nießbrauch haben sollte, wofür sie ihr Währschaft geloben.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 32

1443 August 23

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Stavebrinck und seine Frau Styne und Johan ihrer beiden Sohn sowie Gerd der Sohn der Styne aus erster Ehe den Besorgern und Verwahrern der „Heren-Lichame-Gilde“ zu Behuf der Gilde für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben „twe Schepel-Roggen-Seidelandes“ gelegen „in den Wedele tusschen Lande Johan Hibben und Hillen by den Zande“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hinrick Erineken und Bernd Bokelthues.

Armen-Archiv I, 33

1443 Dezember 24

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hermen Pelser und seine Frau Cunne sowie ihre Kinder Hermen, Elzeke, Ghezeke, Grete und Hinrick dem Godeke Walboem und seiner Frau Katherine und ihren Erben für eine gewisse Summe Geldes verkauft ihr „veer Schepel-Zede-Haverlandes“ vor dem Coesfelder Tor „uppe den Haverlande tusschen Lande Godeken Walbomes und Gherdes Toravene und schut an den Bettenkampe“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Her Ludeke Walboem und Laurencius van Werne.

Armen-Archiv I, 33 a: Der Pergament-Urkunde angeheftet findet sich ein Brief (Papier), dessen Inhalt nicht genau mehr zu entziffern ist; der Text – soweit leserlich – lautet: „Brent[liken] [...] ge[scre]ven: wettet [...] IIII Schepel-Sende-Haverlandes G[odecken] Walbomes b[eleg]en buten der Koes[felder]-Porten upp den Haverlande [...] Herman und Ellzeke [Gheze], Herman Pelsers eclycen [kind]ere, dat gy wyllen den Hoff dar up [...] Erve wy fyn des eyns ghew tho Hope dat unser Wylle is dat gy de [...] dar upp beseghelen dar late wy [...] umme bydden und hyr weren [an und over] Johan Wulfert und Heyne [...] Anno [...]“. Der Inhalt des Briefes läßt sich danach kaum mit Sicherheit bestimmen. Der Brief mag bald nach Ausfertigung der Urkunde geschrieben sein.

Armen-Archiv I, 34

1444 Februar 21

Johan Muleken, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Langenesch und seine Frau Grete sowie ihre Kinder Hinrich, Bruen, Rotgher und Grete dem Gerd Brunsten „Kerchern to Senden“ und seinen Erben für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ihre Wiese „beneden der Molen tusschen Wyeschen Johannes Wolters und Bultesberge“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hubert van Lyr, Herman Hoken.

Armen-Archiv I, 35

1444 Juni 29

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Elseke, die Tochter Hinrikes Mouwen und seiner Frau Alikem, verzichtet hat auf die Güter des Bernd Pannekoken zu Behuf des genannten Bernd. Zeugen: Bürgermeister Johan Wolters, Johan Vornken, Ludeke Neveken de Olde, Johan Mouwe.

Armen-Archiv I, 36

1444 Dezember 21

Ludolfus Hechelen, Dekan der Kirche zu Dülmen, und Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass sie von Hyllen Heyginck, Bürgerin zu Dülmen, an sich genommen und sich aufgetragen haben deren Anteil an einem Hof im Esch zu Dülmen, auf dass sie das Gut überweisen möchten in die Ehre Gottes, der gebenedeiten Gottesmutter Maria und des Heiligen Geistes für ihre Seele und die ihres verstorbenen Mannes; sie haben nun nach Rat und Willen von Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen das Gut den Heilig-Geist-Provisoren übertragen mit der Bestimmung, dass das Gut für immer im Besitze des Armenhauses bleiben müsse. Dekan und Richter bekunden sodann, dass die Provisoren des genannten Hauses „teyn swar rinsche Gulden de to den Besten synt gekert in de ere Godes und vyff Marck den Capittel van Dülmen vor eyne Memorie seligen Hyllen vorß. und vyff Marck unsen Kerckmestern to der Tymmeringe und seligen Hyllen vorß. Maghet Metten achte Marck und sess Marck dar se de schuldich was“ bezahlt haben.

Armen-Archiv I, 37

1445 April 2

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Drael und seine Frau Swene und ihre Tochter Grete den Provisoren und Bewahrern des Hospitals für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ihr „anderthalff Schepel-Roggen-Seide-Landes“ mit Garten vor dem Münstertor „up desse Zyt Ummaten-Hove und tusschen Lande dat dar horet in de Heyginck-Hove und -Lande und dat dar horet in Ummaten-Hove“; die Verkäufer und mit ihnen Frederick Wennynck geloben Währschaft. Zeugen: Johan Drael, Herman Neveken.

Armen-Archiv I, 38

1447 Februar 10

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Hupert und seine Kinder Wolter und Ghese dem Hermann Voghethennen und dessen Erben ihr Land von drei Scheffel Roggen „up den Bovendorpes-Essche tusschen Lande Godiken Schedinke und Wolters Buttes“ für 25 Rheinische Gulden verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft.

Armen-Archiv I, 39

1448 Juni 29

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Mouven und seine Frau Alike den Provisoren und Bewahrern des Hospitals und des Siechenhauses eine Jahresrente „na Sate der Stads van Munster“ von einer halben Mark für neun Mark verkauft haben; die Rente ist fällig an Visitatio Mariae aus Haus und Hof mit Zubehör in Dülmen an der Münsterstraße zwischen den Häusern von DidericksKovleesschesund Arnd ton Berghe; die Verkäufer und mit ihnen Bernd Pannekoke und Johan Mouven, Sohn des genannte Hinrick Mouven, geloben Währschaft. Zeugen: Lubbert tor Heghe, Frederick Wennynch.

Armen-Archiv I, 40

1449 Juni 14

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Nolde Mesmecker und seine Frau Greyte sowie ihre Kinder Johannes und Hinric den Provisoren und Bewahern des Heilig-Geist-Hospitals einen besiegelten Brief geschenkt haben, worin sie erblich gekauft hatten ein Land von drei Scheffel Roggen mit Zubehör „buten den Doveninck-Bome by den Holdenweghe“ zwischen den Ländereien des Ludeken ten Weghe und Johan Teynder; die Stifter geloben Währschaft „ane jeniges rechtes behelpinge geistlick offte wertlyk“. Zeugen: Herman Luttike, Herman Neveken.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 41

1450 März 16

Johan Schule, „Borchman up den Hus to Dulmen“, bekundet, dass er den Provisoren und Verwahern des Heilig-Geist-Hospitals für eine gewisse Summe Geldes verkauft hat eine jährliche Rente von einem Rheinischen Gulden; die Rente ist fällig „alle Jar up Mytvasten“ aus Erb und Gut „Egesterensten“, gelegen „tusschen der Mollen ten Grotendyke und der Stat Dulmen“; der Verkäufer und mit ihm Bernt van Wullen und Hinrick de Krumtunger geloben Währschaft.

Siegel der Verkäufer und der Bürgen

Armen-Archiv I, 42

1450 Mai 4

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Ghert Schule und seine Frau Greyte und ihre Tochter Elseke dem dem Gerd von Buldern genannt de Leste und dessen Frau Jutten und ihren Erben verkauft haben eine jährliche Rente von einer halben Mark für neun Mark „als to Monster genge und gheyve is“; die Rente ist fällig alljährlich „up de hylgen Hochtitt to Palmen“ aus ihrem Stück Land „up Dovenynckhoe tusschen Lande der Capittel-Heren van Dülmen up de ene Syt, up de ander Syt horende in de Kriteschove“, aus ihrem Garten vor dem Münstertor „by Gharden Everde Drael“ und aus ihren sämtlichen anderen Gütern; die Verkäufer geloben Währschaft, jedoch soll die halbe Mark alljährlich „up Palme-Dach achte Dage dar bevoren off achte Dage dar na nest volgende“ mit neun Mark wieder eingelöst werden können. Zeugen: Herman Neveken, Herman Luttike.

Armen-Archiv I, 43

1450 August 24

Johan Muliken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan van „Wederden“ (Weddern) und seine Frau Fighe für eine gewisse Summe Geldes freigelassen haben Johann, den Sohn Peters to den Brynke und der Elseken des Schulden Tochter „van allen vulschuldighen Eghendomes Rechten.“

Siegel des Richters und des Johan van Wederden

Armen-Archiv I, 44

1450 Dezember 1

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Pykenbrock den Heilig-Geist-Provisoren für eine gewisse Summe Geldes verkauft hat Rente und Pacht, die er „ute der Heyghinck-Hove“ mit Zubehör hat, nämlich acht Scheffel Roggen, neun Scheffel Gerste 18 Pfennig jährliche Rente; der Verkäufer und mit ihm Albert van Ermen und Hermann Joeckwech aus Lüdinghause geloben Währschaft. Zeugen: Herman Neveken, Herman Luttike.

Armen-Archiv I, 45

1451 Januar 21

Johan Pykenbrock und seine Frau Aleke bekunden, dass sie den Heilig-Geist-Provisoren einen Brief überwiesen haben, den Johan Muleken, Richter zu Dülmen besiegelt hat, bezüglich der jährlichen Rente von acht Scheffel Roggen, neun Scheffel Gerste und 18 Pfennig aus „Heyginck-Hove“, wovon die eine Hälfte an den Alter der Heiligen Drei Könige, genannt „Altar der van Wederden“, und sie die andere Hälfte an die genannten Provisoren verkauft haben nach Ausweis ihres Kaufbriefs, für den Albert van Ermen und Hermann Jockwech aus Lüdinghausen Bürgen waren; die Stifter geloben Währschaft. Zeugen: Herman Neveken, Herman Luttike.

Armen-Archiv I, 46

1453 Mai 3

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gertrud Hörkens geschenkt hat dem Hermann den Hoken und dem Godeken Bodeker genannt Schedinck, den Verwahrern des Heilig-Geist-Hospitals ein Land von zwei Scheffel Roggen vor dem Coesfelder Tor „an den Haverlande“ zwischen dem Land von Bernd Hullermann und dem Coesfelder Weg sowie die Ansprüche und Anrechte, die sie hatten an dem Stück Land von zwei Scheffel Roggen „boven Santmans-Hove“ zwischen Hinric Ermeken und Bernd Liypold. Zeugen: Bernd Kock, Hinrich tho Bokelthusen der Jüngere.

Urkunde fehlt

Armen-Archiv I, 47

1453 Juni 15

Vor Johann Muleke, Richter des Bischofs von Münster zu Dülmen, verkauft Herr Hinrick Quathop, Kanoniker zu Essen, an Herman Hoken und Godeke Bodeker, Verwahrer des Hospitals und des Heiligen Geistes innerhalb und außerhalb Dülmens gelegen eineinhalb Scheffel Roggensaar Landes auf dem Schapeweg zwischen Johan Wichardes und Johann Konings Land gelegen, eineinhalb Scheffel Land auf dem Schapeweg zwischen Lubbert tho Ucklos Land und Molenheckes Erbe, ein Scheffel Land bei Molenhecken Hufe zwischen dem Land Elverkes und Broyelmanns, zwei Scheffel Land bei der Bramhege am Deipenweg und dem Kamp des verstorbenen Melvoss, zwei Scheffel Land im Uckloer Esch am Deipenweg zwischen dem Land des St. Viktor Kapitels und Hinrik Langenesch, ein Scheffel Land am Schemm an der Haselbeke und dem Land von Dameholt für eine Summe Geld, die bezahlt wurde. Der Verkäufer leistet Verzicht und Währschaft für sich und seine Handgetreuen.

anhängendes, beschädigtes Siegel des Richters Johann Mulecke

Armen-Archiv I, 48

1455 Juli 22

Hinrich Scrodes, Bürger zu Coesfeld, und seine Kinder, bekunden, dass sie dem Hinrick Buncken und dessen Erben für eine gewisse Summe Geldes ihren „Ghoirden Ledemans-Kampp“, gelegen vor dem Dülmener Burgtor; die Verkäufer geloben Währschaft.

Siegel beschädigt

Armen-Archiv I, 49

1456 Januar 29

Dietrich Vogel, Bürgermeister zu Wesel, bezeugt, dass vor Sweder van Ringenberg, als er in der vergangenen Fastenzeit Bürgermeister war, Gerit Schuyll aus Dülmen gekommen ist und gegen Gadert van Bemel, Bürger zu Wesel, wegen vier rheinischer Gulden klagte, für welche Summe sich Bemel für Hermann Löwe, Bürger zu Münster, verbürgt hatte. Bis zu den nächsten Fasten war die Forderung noch nicht befriedigt, worauf Gerit Schuyll erneut gegen Gadert van Bemel klagte, und einen Zahlungsaufschub bis zum 1. Mai gewährte. Bis dahin sollte Gadert van Bemel den Münsterer Hermann Löwe veranlassen, nach Dülmen zu reisen, um die schuldigen vier rheinischen Gulden zu zahlen, wogegen Gadert von seiner Bürgschaft befreit werden soll. Bürgermeister Dietrich Vogel gezeugt die Aussage des Hermann Löwe, dass er in der gesetzten Frist in Dülmen war.

Rest des aufgedrückten Weseler Sekretsiegels unter Papierdecke

Armen-Archiv I, 50

1456 März 17

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Alike die Witwe des verstorbenen Hinrick Mouwen den Provisoren und Verwahrern des Heilig-Geist-Hospitals für neun Mark „to Munster genge und gheve“ verkauft hat ein Stück Land von vier Scheffel Roggen „up den Eynhuser-Essche“ zwischen den Ländereien des Fürstbischofs von Münster und „seligen Hinrikes Mouwen Kampe“; die Verkäuferin gelobt Währschaft. Zeugen: Johan Damp, Bernd Lippolt.

Armen-Archiv I, 51

1458 November 15

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Evert Buttes und seine Frau Elzeke und ihre Kinder Vyna, Aleke und Neyse ihr Stück Land von drei Scheffel Roggen „buten den Dov(enin)ck(bome)“ zwischen den Ländereien von Remerd van Ghoer und Lambert Twenwegghe für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben den Provisoren und Bewahrern des Hospitals; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hermen dat Hoken, Dyrick Wellynck, Bürgermeister zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 52

1458 November 23

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Ghese Lynenwevers sowie Hinryck van Resse und seine Frau Kunne und ihre Kinder ihr Stück Land von drei Scheffel Roggen „over der Dovenynck-Hoe tusschen Lande Konnen Weverhyncken und Lande dat hort in Hermens Wyroghen Pravene“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben dem Hynryck Byttemeren und dem Evert Buttes, den Provisoren und Verwarern des Hospitals und des Siechenhauses; die Verkäufer geloben Währschaft, „wo men vryes egenes dorf lachtyghen ledyghen Erves und Gudes to Rechte waren sal, unpetynset unpepechtet myt jenyghen Renthen offt Schulden, uthgesacht eyne halve Marck jarlikes Renthe de de Kerckmesters to Dülmen dar alle Jaer uth hebn, de Ghese, Hinrick, Kunne echte Lude und ere Kyndere vorg. ock alle Jaer sollen uth geven, und ock sollen se bynnen veyr Jaren na Data dusses Dyt vorg. alynck vryen und ledich und loes maken van den Kerckemesteren vorg., wer ock Sake dat ze dar versumelyck inne worden und des nicht endeden, dat dusse Provysores und Verwarres vorg. dar jnyghen Schaden van kregghen, dar vore heben dusse Verkopers vorg. on vorgesat vor eyn recht Underpant ere derdehalff Scheppel-Roggen-Seyde-Landes, de belegen zynt in de Uckeler Essche by Lande Johans Byttemeren, myt Underscheyde wer Sake dat dusse Provysores und Verwarres offt ere Nakomelynge vorg. dusser vorg. halffen Marck bynnen veyr Jaren Schaden kregen off ock alynck nycht aff gelost enworde, so mogen dusse Provysores und Verwarres vorg. offt ere Nakomelynghe myt den Gerichte penden dusse derdehalff Scheppel-Roggen-Zeyde-Landes und verkopen de bny der Summen und by der Summen sollen se ock verloren wesen und nemen dar Hovet-Gud und Schaden aff.“ Zeugen: Hermen Hoken, Dyrick Wellinck, Bürgermeister zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 53

1458 Dezember 6

Johan Muleken, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Robertynck und seine Frau Greyte und ihre Tochter Aleke ihr Stück Land von drei Scheffel Roggen vor dem Coesfelder Tor zwischen den Ländereien des genannten Richters, des Fürstbischofs zu Münster und „Eynnys Grave“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben. Zeugen: (Hermen) H(oken), (Dyrick) Wellinck, Bürgermeister zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 54

1460 Februar 26

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Wacker und seine Frau Mette und ihre Kinder Hynrick, Johan und Fyne ihren Garten vor dem Burgtor „tusschen Garden Rotger Oldegodes und Hern Conrades Garden“ für eine gewisse Summe Geldes dem Hermen ten Grotenhuse und dessen Erben verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Evert ten Putte, Johann ten Quappenvorde.

Armen-Archiv I, 55a

1461 August 19

Johan Gruter, Gograf zu Dülmen „in der Greynkullen“, bekundet, dass vor ihm Hermen Schule bekannt und gelobt hat, dass Hinrick ther Strate genannt Schule mit Johan van Dingheden und Gerd Hullerman sein Testament aufgesetzt hat dass er mit den Genannten das Testament seines Bruders Hinrick erfüllen werde. Zeugen: Johann Bertoldes, Hermen Laurencius, Laurencius van Werne.

Armen-Archiv I, 56

1463 März 17

Vor Johan van den Hove, dem bischöflichen Richter zu Dülmen, verkaufen Johan Schroder und seine Frau Mette und ihre Kinder Peter und Johan dem Cunne Konynges und den Erben eine Rente von 1 Mark; die Rente ist fällig alljährlich am Michaelstag aus ihrem Haus mit Zubehör in Dülmen an der „Mervelder-Strate“ zwischen den Häusern von Johan Schroder und Hinrick Hoetvylter; die Verkäufer und mit ihnen Gert Brynckerynck und Johan Schulte geloben Währschaft. Zeugen: Dirnick Wellynck, Johan Konynck, Bürgermeister zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 57

1466 Januar 22

Johan Lyderman und seine Frau Elseke bekunden, dass sie dem Everde Buttes und dem Johann Bytemer, den Heilig-Geist-Providoren für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben einen halben Gulden jährlicher Rente, die ihnen Elseke, Gertrud und Catherina, die Töchter des verstorbenen Gerd ton Dyke verkauft hatten. Zeugen: Priester Hinric Valke und Wolter Herde.

Armen-Archiv I, 58

1467 Mai 28

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Tygges Mollenhecke und seine Frau Greyte und ihre Tochter Elzeke den Providoren des Hospitals verkauft haben vier Schilling jährlicher Rente für sechs Mark; die Rente ist fällig alljährlich an St. Martin aus ihrem Haus in Dülmen „tusschen Westendorpes Stede up de ene Syd Schinen up de anderen Syt“; die Verkäufer und mit ihnen Passchen und Dyrick Mollenhecke geloben Währschaft; das Haus ist belastet mit folgenden Rentzahlungen: eine halbe Mark an die Kirche zu Dülmen, eine halbe Mark an Johannes Wulffart und zwölf Pfennig Wortgeld. Zeugen: Hinrick van Rees und Hinrick Mollenhecke.

Armen-Archiv I, 59

1468 April 24

Johan Gruter, bischöflicher Gograf Dülmen „in der Greynkullen“, bekundet, dass vor ihm Hinrick Bockelthus und seine Frau Greite und Johan, Sohn von Grete und deren ersten Ehemann Bernd, sowie Aleke, Tochter von Hinrick und dessen erster Ehefrau Elzeke ihren „Kamp belegen to Uclo geheiten de Dynckamp myt der Zoltstede, so dat belegen ys in Torve, in Twige, in Water, in Weyde, in Holte, in Velde myt aller slachter Nut“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben den Providoren und Verwahrern des Hospitales zu Dülmen. Zeugen: Dirick Wellinck und Peter Dychenneke, Bürgermeister.

Armen-Archiv I, 60

1468 Juni 5

Die ehrwürdige Mutter Lucke van Nyenhues Moder sowie die Schwestern Ermegard van Buren und Drude van Koerde aus dem „Convente to Mariendale bynnen Munster by sente-Servaes-Kerchove“ bekunden, dass sie dem Hermen den Hoyken, Bürger zu Dülmen und dessen Frau Grete verkauft haben „eyn Molt Gersten Monster-Mathe“ jährlicher Rente, das sie erblich gekauft hatten von Ceryes van Scheddelke, Sohn des verstorbenen Johann und seiner Frau Pelgeryne aus deren Erbe „geheyten Bronemans-Erve“ Zubehör im Kirchspiel Dodorpp (Rorup) in der Bauerschaft „Lymbergen“ (Limbergen).

Armen-Archiv I, 61

1469 März 6

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen bekundet, dass vor ihm Johan Bitemer und seine Frau Grete und ihre Kinder Bernd, Hinrick, Johan und Grete ihr Land von drei Scheffel Roggen im Esch zu Dülmen „beneven den Stenen-Crúce“ zwischen den Ländereien des Johan Hofsleger und des Fürstbischofs von Münster für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben dem Hinrick Dreses und dem Johann Bucke, Provisoren und Verwahrern des Hospitales; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hinrick Bitemer und Hinrick van Rees.

Armen-Archiv I, 62

1470 Mai 4 (?)

[Johan van den] Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Bernhard [Wellinck] und seine Frau Elseke ihre 3½ Schepel Land vor dem Coesfelder Tor am Acker zwischen Johannes Wulffardes und dem „Buckes-Lande“ den Provisoren des Hospitals für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Hinrick van Rees und [Gerl]ich Lutike.

Armen-Archiv I, 63

1472 März 5

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass vor ihnen Johan Borschecke dem Clawes Dynchenneke und Johann Lypfeld, Verwahrer der „unser-leven-Vrouwen-Gylde“ zu Dülmen verkauft hat ein Stück Land von drei Scheffel Roggen „up den Haverlande“ vor dem Coesfelder Tor „tusschen Lande Johans tor Hege up de ene Syt und Johans des Schomekers wandages to wesene plach up de ander Syt, und schot up den Bettynckamp“, wie er es dem Hermann Pelser abgekauft hat nach Ausweisung des Kaufbriefes für eine gewisse Summe Geldes; der Verkäufer gelobt Währschaft; die beiden Verwahrer geben dem Johanne Borschecke „ene Gracie und Genade“, nämlich dass er alljährlich "up sunte Mychaels-Dach veyrteyndage dar vor off veyrteyndage da na off dar enbynnen“ mit fünf Rheinischen Gulden zu 15 Schilling das Land wieder einlösen kann.

Armen-Archiv I, 64

1472 März 17

Gerhardus Scroder, „Kerckher to Bulleren“ (Buldern), und Rotgher van Deypenbrock bekunden, dass sie „myt Wyllen und Vulbort des Kerckrades to Bulleren und van der Kercken wegen“ dem Gerde Schule, Bürger zu Dülmen, und dessen Frau Grete und all ihren Erben „ene Gracie und Genade“ gegeben haben, nämlich dass sie „van der Kercken to Bulleren“ eine halbe Mark jährlicher Rente lösen möchten, die sie [Gerd und Grete Schule] seinerzeit dem „Gerde van Bulleren geheyt de Leste“ und dessen Frau Jutten „na Uthwysinge des Princepales-Breve“ verkauft hatten; die Einlöse könne geschehen alljährlich „up de hilligen Hochtyt to Palmen achtedage dar vor off achtedage dar na off dar enbynnen“ mit neun Mark und mit der Rente und mit der Renthe, „de dar dan an vorsetten were na datta desses Breves“, oder sie mögen die genannte halbe Mark erblicher Rente zu drei Terminen ablösen „to oren Kore to yslyken Termynne alle Jar uppe Palmen vorg. van der halven Marck twe Schyllinge myt dren Marken payment also to Monster in der lose Tyd genge und geve ys und myt der vorsetten Rente de dar dan an vorsetten were“.

Armen-Archiv I, 65

1477 Februar 1

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hynrick ten Haghen und seine Frau Mette und ihr Sohn Johan dem Johanne Amethoern und dessen Frau Metten und ihren Erben eine halbe Mark jährlicher Rente für eine gewisse Summe Geldes verkauft; von der Rente sind fällig an Ostern drei Schilling und am Michaelstag drei Schilling aus Haus, Hof und Spieker an der Münsterstraße „bi seligen Riphues up de ene Syd und Albert Loetike an de ander Syd“; die Verkäufer und mit ihnen Merten Bokeman geloben Währschaft; das Haus ist noch belastet mit einer Rentzahlung von drei Schilling, „de Johannes Wulfard dar ut heft“. Zeugen: Hinrick van Rees und Bernt Welynck.

Armen-Archiv I, 66

1477 Februar 25

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm „Kocken-Herman“ und seine Frau Grete den Provisoren und Verwahrern der „Heren-Lykemegylde“ zu Dülmen einen halben Rheinischen Gulden jährlicher Rente verkauft haben für neun Gulden zu je 15 Schilling; die Rente ist fällig „up sunte Peters Dach Cathedram“ aus ihrem Erbe und Gut „geheyten Ertemrinck“ mit Zubehör im Kirchspiel Dülmen in der „Burschop to Emethen“ (Empte); die Verkäufer und mit ihnen Johan de Buck und Thomes Jegher geloben Währschaft; aus dem Gute erfallen „veyrteyn Schillinge de jarlix to voren ute den Erve ghaet to Munster to Hantgelde up eyn Altar“. Zeugen: Hinrick van Rees und Ghert Schule.

Armen-Archiv I, 67

1477 Dezember 13

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Ghert Rensynck der Jüngere und seine Frau Ffenne den Provisoren und Verwahrern des Hospitals zu Dülmen einen Rheinischen Gulden jährlicher Rente zu 15 Schilling verkauft haben; die Rente ist fällig an St. Martin aus ihrem Haus an der Münsterstraße „tusschen Huese Hinryck Wegeners up de ene Syt und beneven der Steghe“ und „ute drey Schepel-Roggen-Sede-Landes de tobehorene Johanne Vustyngge belegen by den Stenen-Cruce tusschen Lande des hilligen Geystes up de ene Syt und up de ander Syt Lande Gerf Provestynges“; die Verkäufer und mit ihnen Hinrick Dreses und Johan Vustynck geloben Währschaft; dazu bekundet Johan Vustync, „dat he Gerde und Fennen vorg. dat vorg. Land gelent hewe.“ Zeugen: Hinrick van Rees und Hinrick Kruntunger, Bürgermeister

Armen-Archiv I, 69

1478 Mai

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass vor ihnen Johan Wermoldynck und seine Frau Fyge sowie Bernd, Johan, Herman, die Kinder von Fyge und ihrem verstorbenen Mann Bernd dem Laurencius van Werne und dem Johann Tegelmester, Provisoren und Verwahrern des Hospitals zu Dülmen für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben ihre Land von vier Scheffel Roggen „uppe den Bouwendorpes Essche tusschen Lande Johannes Wulfardes up de ene Zyt und up de ander Zyt Lande hort in Bouwendorpes-Erve“; die Verkäufer geloben Währschaft.

Armen-Archiv I, 70

1478 November 18

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick van Bocholte und seine Frau Mette und ihr Sohn Herman dem Verwahrer des Heilig-Geist-Hospitals einen halben Rheinischen Gulden jährlicher Rente für neun Goldgulden „der selven Monte“ verkauft haben; die Rente ist fällig an St. Martin aus ihrem Haus mit Zubehör an der Burgstraße zwischen den Häusern von Gerd van Keppel und Hille Scroder; die Verkäufer und mit ihnen Bernd Hedelhoeff und Ghert Provestinck, Bürger zu Dülmen, geloben Währschaft. Zeugen: Hinrick van Rees und Herman Deytert.

Armen-Archiv I, 71

1481 Januar 16

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Godeke Walbom und seine Frau Katherina und ihre Kinder Herman, Jacob, Elseke und Grete ihr Land von vier Scheffel Roggen „up den Bovendorpes-Essche tusschen Lande der Kercken up de ene Syt und Johannes Wulffardes up de ander Syt“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben den Provisoren und Verwahrern des Hospitals zu Dülmen. Die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Johan Bertolt und Hinrick van Rees, Bürgermeister.

Armen-Archiv I, 72

1483 September 11

Leibzucht der Wibbeken van Mervelde

Siegel des Richters und des Bernd von Mervelde

Armen-Archiv I, 73

1483 November 10

„Attestum sanitatis“ des Kölner Leprosenhauses für Heinrich Rump aus Dülmen

Armen-Archiv I, 74

1486

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Rump und seine Frau Kunne mit ihrem Haus „by den Kerickhove“ zwischen den Häusern von Bernd Hov und Bernd Pelser den Gerd Schule und dessen Frau Grete lebenslänglich auf Leibzucht gesetzt haben; das Haus ist „unbepechtet myd jenigen Renten effte Schulden, utgescheyden den Stades-Denst to Dülmen jarlix halff to doen“; nach dem Tode des Gerd Schule und seiner Frau soll das Haus wieder an Hinrick Rump und seine Frau zurückfallen. Zeugen: Hinrick Langenesch, Bürgermeister, und Arnd Windemollener.

Armen-Archiv I, 75

1487 Juni 5

Dekan, der Richter Johan van den Hove, Evert Buttes und Johan de Kriter, Bürgermeister zu Dülmen bekunden, dass sie „eyne Bute gedaen hebben und doen“ für die Heilig-Geist-Stiftung mit Herman Koninge durch ein Stück Land von drei Scheffel Roggen „vor den Dovenninck-Bome“ bei den Ländereien des Herman Pleyger und Herman Koninge, „welke III Sceppel hort in den hilligen Geyst, daer vor hefft Herman vorg. weder gewyset to Behoff des hilligen Gestes III Sceppel-Seyde belegen by der Braem-Hege by Lande Johan Rensinck welick Lant dat de hillige Geyst weder in de Stede entfangen hebbe.“

Armen-Archiv I, 76

1487 November 23

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Floreken ter Stege und seine Frau Grete und Herman, Grete, Mette und Barbara die Kinder der genannten Grete und des verstorbenen Hinrick Krumtunger ihren „Kamp geheyten de Wullenerkamp“ vor dem Burgtor „by der Krummenstrate up eyne und Kampe Erven Otten Schulen den God genade up de an anderen Zyt“ verkauft haben den Heilig-Geist-Provisoren für eine gewisse Summe Geldes; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Everd Buttes, Johan de Kryter, Bürgermeister zu Dülmen, und Hinrick Krumtunger.

Armen-Archiv I, 77

1488 Oktober 10

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Bole genannt Pelser und seine Frau Elseke und ihre Kinder Johan und Godert ihr Haus mit Zubehör „up der Nyenstrate“ zwischen den Häusern des Brun Hotvilter Johan Scroder von Billerbeek dem Hinrick Kracht und dessen Frau Penseken für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft; aus dem Hause erfällt „den Capittels-Heren to Dülmen up Mitfasten eyne Marck, und Herman Koninges up sunte Mychaelis-Dach eyne Marck jarliker Rente“. Zeugen: Johan Scroder von Billerbeek und Dirick von Datteln.

Armen-Archiv I, 78

1490 Mai 1

Johan van der Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, sowie Johan de Kryter und Bernd Wellinck, Bürgermeister zu Dülmen bekunden, dass sie „myt Vulbard und Wyllen“ der Heilig-Geist-Provisoren Hinrick Drese und des Herman Wypuppe „hebben ghedan und don in eyn vullenkomen Besyt und Wonynge Greten ter Havestad sodann Hus in den hilligen Geyste also dar selyge Kocken-Herman inne plach to wonene“, und geloben ihr Währschaft; aus dem Hause erfallen jährlich neun Schilling an Gerd „Kocken-Herman“, welche „de Verwarres der hilligen Kercken to Dülmen“ der Grete und dem Gerd jährlich geben sollen, so lange Grete lebt; dafür geloben Richter, Bürgermeister und „Kerckmestere“ Währschaft.

Armen-Archiv I, 79

1490 Mai 1

Johan Gruter, bischöflicher Gograf im Amt Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gert Schule und seine Frau Grete und ihre Kinder ihr Land von 3½ Scheffel Roggen vor dem Lüdinghauser Tor „uppe der Dovenynckhoge“ zwischen den Ländereien des Münsterschen Domherrn Dirick van Heyden und des Dülmener Kanonikers Johan Wernouwer für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben den Heilig-Geist-Provisoren; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Johan de Holper und Hinrick Rump.

Armen-Archiv I, 80

1490 Mai 11

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Rotgher Scroder und seiner Frau Haseke und ihre Kinder Hinrick, Albert, Bernd und Grete dem Johanne van Keppel und dessen Frau Elseken einen Ort von einen goldenen Rheinischen Gulden erblicher Jahresrente für fünf der genannten Rheinischen Gulden verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „uptn Sundach to Broder-Afflate to Monster genompt in latine Cantate“ aus ihrem Haus mit Zubehör „to Endes den Markete“ zwischen den Häusern des Bernd van Hellen und Johan Mollener genannt Hotmecker und aus ihren sonstigen Gütern; das Haus ist weiter nicht belastet, ausgenommen einer halben Mark jährlich an die Verwahrer der „Lichamer-Gilde“ zu Dülmen; die Verkäufer behalten sich vor, dass sie jährlich am genannten Sonntag Cantate „achte Dage dar beverne effte achte Dage dar na“ den Ort Goldes mit fünf goldenen Rheinischen Gulden oder „itliken Guldene to betalene mid vifftein Schillingen Payments als nu to Data deses Breves bynnen Monster genge und geve is“. Zeugen: Johan Scroder von Billerbeck und Johan Stam der Ältere.

Armen-Archiv I, 81

1490 November 6

Abrechnung des Kölner Kaufmanns Godert Palm mit Heinrich Rompe von Dülmen und Quittung des Ersteren für Letzteren
Siegel des Godert Palm rechts unten aufgedrückt

Armen-Archiv I, 83

1495 März 12

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Thonys und seine Frau Aleke und ihre Kinder Thonys und Gert „enen guden Kopmans Gulden“ zu 15 Schillinge erblicher Jahresrente für 20 der genannten „Kopmans Gulden“ den Heilig-Geist-Provisoren Hermane Wippup und Gerd Dobbenberg verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich am Michaelstag aus Haus, Hof und Gur „up der Nyenstraten“ zwischen den Häusern von Johann Scrodes und Johann von Keppel; die Verkäufer geloben Währschaft, behalten sich jedoch vor, jährlich „achtedage vor oft achtedage na data deses Breves uptn vorgeannten Termyne sunte Michaelis“ die Rente mit 20 der genannten „Kopmans Gulden“ wieder einlösen zu können. Zeugen: Hinrick Langenesch, Hinrick Nachtegalle.

Armen-Archiv I, 84

1495 Dezember 20

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan ten Hagen und seine Frau Elseke eine halbe Mark jährlicher Rente für neun Mark verkauft haben dem Gerlinge Loteke und dem Claus Dichenneke, den Provisoren und Verwahren der „unser-leven-VrouwenGilde“; die Rente ist fällig an St. Martin aus Haus und Hof an der Münsterstraße zwischen den Häusern von Bernd ten Putte und Johann Valbruggen; die Verkäufer und mit ihnen Gerlich Loteke und Bernd ten Putte geloben Währschaft; jedoch behalten die Verkäufer sich vor, alljährlich die Rente „myt negen der vorgeannten Marcken und Versitte“ wieder einlösen zu können. Zeugen: Johan Becker, Johan Dreses.

Armen-Archiv I, 85

1496 März 12

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Bernd van Hellen, Bürgermeister zu Dülmen, und seine Frau Aleke der Margarete van den Oldenus, „Yunferen ton Honholte“ (Hohenholte) eine goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente für 20 solcher Gulden verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „up den Sundag Letare Jerusalem in der Vasten sunder Vertoich“ aus Haus und Hof mit Zubehör an der Lüdinghauser Straße zwischen den Häusern von Claus Dyckenneke und Rotger thon Osthove, lediglich mit einem Gulden jährlich belastet, aus einem Stück Land von vier Scheffel Roggen „in den Uckeler Essche tusschen Lande Johans van Keppele up de eyne und Uckelmanne up de anderen Zyden“ und aus einem Stück Land von vier Scheffel Roggen vor Dülmen „upter Doveninckhoge tusschen Lande Bernt Hedelhoffs up de eyne und Diderick Holsschers Gogreven up de anderen Zyden“; die Verkäufer und mit ihnen Johan Goldengodt und Hillebrant van Brackele, Bürger zu Dülmen, geloben Währschaft. Zeugen: Drees Borchecke de Junge, Johan ton Putte.

Armen-Archiv I, 86

1499 Februar 19

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick Vustinck und seine Frau Elseke den Heilig-Geist-Provisoren einen halben goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente für neun goldene Rheinische Gulden verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „up sunte Johannes Dach to Myddensomer“ aus ihrem Haus in Dülmen zwischen den Häusern des Johann Emu und des Bernd Kuke und aus ihrem Stück Land von zwei Scheffel Roggen „uptn Bovendorpes Essech tusschen Wulffardes Lande up de ene und der Kercken Landee sunte Victoers to Dülmen up de anderen Syden“; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Bernd van Hellen, Bürgermeister zu Dülmen, Hillebrant Brakelman.

Armen-Archiv I, 87

1502 Oktober 11

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Hincke und seine Frau Cunne einen Gulden jährlicher Rente für 20 Gulden den Heilig-Geist-Provisoren verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „up sunte Victor“ aus Haus und Hof mit Zubehör in Dülmen zwischen den Häusern des Wenerke Rademaker und Arnd Wyndemolner; die Verkäufer und mit ihnen Bernd ten Putte und Hinrick Huldermann geloben Währschaft; doch soll jährlich „up den vorgenannten Termyn sunte Victor achte Dage dar bevoren offte achte Dage dar na“ die genannte Rente mit 20 Gulden wieder eingelöst werden können. Zeugen: Johan Hoedmaker, Ewalt Barscher.

Armen-Archiv I, 88

1503 Januar 20

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Schulte Jaspas und seine Ehefrau einen goldenen Rheinischen Gulden den Heilig-Geist-Provisoren verkauft haben; die Rente ist fällig jährlich „up de hilligen Hochtyt Natiuitas Domini“ aus Hof und Haus mit Zubehör an der Lüdinghauser Straße „tusschen Huse Johan Borgermesters up de eyne und Bernt up de anderen Syden“; die Verkäufer und mit ihnen Johan Koerdes und Andres Hoetmaker geloben Währschaft; es bleibt den Verkäufern vorbehalten, alljährlich zu derselben Zeit 8 Tage davor bis danach die Rente mit 20 Gulden „myt twen Horens-Gulden oft er Gewert“ und „myt den Vorsytte“ wieder einzulösen. Zeugen: Ewalt Barscher, Bernt Cleyne.

Armen-Archiv I, 90

1503 November 25

Jurgen van Asbecke, bischöflicher Richter zu Haltern, bekundet, dass vor ihm Bernt Quekestert und seine Frau Else, der Witwe des verstorbenen Borchart Henseken $\frac{1}{2}$ Mark jährlicher Rente für 6 Goldgulden verkauft haben; die Rente ist fällig „up Dach der Junfferen sunte Katherinen“ aus Haus und Erbe „in der Renekenerstraten naest Huse und Erve an eyne Johan Brinckhaves und an de ander Sydt naest Huse und Erve Leneken Lonynges“ und aus einer Wiese in „Weyssyttene“ und aus einem „Kempeken belegen up den Hagen“; die Verkäufer geloben Währschaft, behalten sich jedoch vor, alljährlich „myt sees Goltgulden, „den Gulden myt twee Hoyrns Guldenen, als in der Tyt to Monster genge und geyve synt und myt der Renthe de alsdar verschenen und vervallen were off myt achteyn Schillingen“ die Rente wieder einlösen zu können. Zeugen: Johan Borger und Nolde Trippelvoet, Bürgermeister zu Haltern.

Armen-Archiv I, 93

1507 November 30

Dirick Holscher, bischöflicher Gograf im Amt Dülmen, bekundet, dass vor ihm Hinrick ton Kampe genannt van Wesell und seine Frau Aleke "ein Stück Land von zwei Scheffel Roggen „by den Coeberghe tusschen Lande des Schulden Hinrickink up de eyne und der Heghe up den Coberghe up de anderen Syden“ dem "ohann van Sellen und dessen Frau Mette für eine bestimmte Summe Geldes verkauft haben; die Verkäufer geloben Währschaft. Zeugen: Ewalt Barscher, Herman Pleyger.

Armen-Archiv I, 95

1510 Februar 8

Johan van den Hove, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Wesselmann und seine Frau Else einen halben goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente für zehn goldene Rheinische Gulden den Heilig-Geist-Provisoren verkauft haben aus Haus und Hof an der Coesfelder Straße „tusschen Huse Johans ton Deer up de eyne und der Stadt-Muren up de anderen Syden“ alljährlich „up purificationis Marie dat men hedt Lechtmyse“; die Verkäufer und mit ihnen Hinrick Nachtegale und Johan Vagedes geloben Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich zu derselben Zeit 14 Tage davor bis danach die Rente „myt teyn golden Rinsche Gulden oft de Gewerde dar vor und myt der Renthe und Pecten dan dar anne vorsetten und vorschenen“ wieder einlösen zu können. Zeugen: Ewalt Bartscher, Johan Hoedtmaker.

Armen-Archiv I, 96

1510 September 28

Dirick Holscher, bischöflicher Gograf im Amt Dülmen, bekundet, dass vor ihm Bertolt Wantscher und seine Frau Else drei Schilling jährlicher Rente den „Provisores Gyldemesters des hilligen Sacramentes Gyldes“ zu Dülmen für eine bestimmte Summe Geldes verkauft haben; die Rente ist fällig am Tag des Erzengels Michael aus Haus und Hof „up der Nyenstrate“ zwischen den Häusern des Hinrick Nachtegalen und Hinrick Krachte; die Verkäufer und mit ihnen Herman Tegeder und Hinrick Nachtegale geloben Währschaft; die Verkäufer behasten sich jedoch vor, alle Jahr zu derselben Zeit 8 Tage davor bis danach die Rente „myt vyff Marck Payment Data dusses Breves to Dülmen genge und geve ys und myt der Renthe und Pecten dan vorsetten und vorschenen“ wieder einlösen zu können. Zeugen: Ewalt Barscher, Johan Hoelscher.

Armen-Archiv I, 120

1512-1538

Einnahme- und Ausgabebuch der Corpus-Christi-Gilde zu Dülmen

Armen-Archiv I, 104a

1519

Joest van dem Hove bischöflicher Richter zu Dulmen bekundet, daß vor ihm Johan van Dattelen und seine Frau Gese "einen halven golden Rinschen Gulden Geldes" jährlicher Rente "den ersamen Provisores und Vorawres der Armen des hilligen Geystes bynnen und buten Dulmen und eren Nakomelingen to Behoeff der Armen" für eine gewisse Summe verkauft haben; die Rente ist fällig alljährlich "up sunte Johans to Myddensomer na Data dusses Breffs ute oren Huse und Have so dat belegen ys bynnen Dulmen up der Nyenstrate tusschen Husen Herman to Backelthuess up de eyne und Herman Smedink up de anderen Syden" und aus ihren sämtlichen anderen Gütern; die Verkäufer und mit ihnen Herman van Dattelen, Herman Tegeder und Ewaldt tegeder geloben Währschaft; es bleibt den Verkäufern vorbehalten, "myt teyn golden Rinsche Gulden guedt van Golde und swaer genoch van Gewerde dar vor myt guden anderen Paymente und myt der Renthe und Pechten dan vorsetten und vorschenen" die Rente alljährlich "uptn vorg. Termyn sunte Johans" 8 Tage vor bis nach lösen zu können. Zeugen: Ewaldt Bartscher, Andreas Borcheke.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 105

1522 Juni 2

Claus Dickhenneke und Hinrick Bruens, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Hinrick Gryse und seine Frau Grete einen halben goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente den „Provisores und Gyldemesters unser leven Vrouwen“ für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Rente ist fällig an Pfingsten aus „Stede unde Huse“ in Dülmen „tusschen Huesstede Evert Bodekers up de eyne und der Stadt Dulmen-Stede tegen den Olden-Teygelavent up de anderen Syden“; die Verkäufer und mit ihnen Herman van Datteln, Johan Nachtegale und Ewald Tegeder geloben Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich acht Tage vor bis nach Pfingsten die Rente mit zehn goldenen Rheinischen Gulden wieder einlösen zu können.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 106

1523 Januar 29

Claus Dickhenneke und Hinrick Bruens, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass Ernst Sodecker und seine Frau Marre verkauft haben eine Rente von 3 Ort Goldes von einem Rheinischen Goldgulden den Heilig-Geist-Provisoren und deren Nachfolgern; die Rente ist fällig an Mariae Lichtmess aus Haus und Hof an der Coesfelder Straße zwischen den Häusern von Johann Holtschers und Stoerbrockes, und aus ihren anderen Gütern. Die Verkäufer behalten sich die Möglichkeit der Einlösung jährlich acht Tage vor bis nach Lichtmesse vor.

Armen-Archiv I, 107

1523 Februar 25

Claus Dicheneke und Hinrick Bruns, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass Kerstyen Herdinck und seine Frau Else den Provisoren der Heilig-Geist-Armen eine jährliche Rente

aus ihrem Haus und Hof vor dem Münstertor zwischen den Häuser von Hinrick ton Zoede und Dirick ton Oldenharn verkauft haben

Siegel der Stadt Dülmen, beschädigt

Armen-Archiv I, 108

1523 Mai 23

Hynrick Hardenacke, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Holscher und seine Frau Barbara dem Johann Volbertink, Pastor der Kirche zu „Bulleren“ (Buldern) einen goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente für zehn goldene Rheinische Gulden verkauft haben; die Rente ist fällig alljährlich an Pfingsten aus Haus und Hof mit Zubehör an der Münsterstraße zwischen den Häusern von Tegeder ton Berge und Bernd ton Soede und aus einem Stück Land von vier Scheffel Roggen „up den Eynhueß-Essche by Lande des hilligen Geistes up eyn und Hermen Pleyers up de ander Syden“; die Verkäufer und mit ihnen Hermenn Pleyer und Johan Koster geloben Währschaft; es bleibt den Verkäufern vorbehalten, alljährlich acht Tage vor bis nach Pfingsten die Rente mit 20 goldenen Rheinischen Gulden nach halbjähriger Kündigung wieder einlösen zu können. Zeugen: Herman Broelman, Tyes Buxtorp.

Siegel des Richters Hardenacke

Armen-Archiv I, 111

1525

Erbschafts- und Vormundschaftsangelegenheiten Alheit von Merveldt

Armen-Archiv I, 110

1525 September 28

„Offiziaell geystlicke Rychter des Hoves to Munster“ bekundet, dass vor ihm Johannynck genannt Rulle, Vikar im Dom zu Münster dem Hinrick Kure und dessen Frau Aleke einen Rentbrief aus dem Jahre 1434 über einen „Hornsguldenn“ jährlicher Rente „alle wege up de hilligenn Hoichtid Paesschen vorsegelt und vorschrevenn“ durch Bernd Boedeker und dessen Ehefrau Marie, Bürger zu Dülmen Dulmen" verkauft hat. Zeugen: De Christophorus Bobbenkemp und Johannes Narderman, Diener des Richters.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 112

1527 Mai 21

Claus Dickhenneke und Herman Tegeder, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Hinrick Bruens und seine Frau Mette einen goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente dem Herman van Datteln und dem Herman Noelden, Heilig-Geist-Provisoren, verkauft haben; die Rente ist fällig an Purificatio Mariae (Mariä Lichtmess, 2. Februar) aus ihrem Land von vier Scheffel Roggen „upt Bilgen-Essche tusschen Lande des Cappittels to Dülmen upn de eyne und Rutgen Spolers Lande up de anderen Syden“ und aus ihrem Haus an der Münsterstraße „tegen den Susteren-Huse“; die Verkäufer geloben Währschaft, behalten sich jedoch vor, alljährlich zu demselben Termine 8 Tage da vor bis da nach die Rente mit 20 goldenen Rheinischen Gulden wieder ein lösen zu können. Zeugen: Ewald Bartscher, Andreas Borchecke.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 113

1529 Februar 18

Ewaldt Tegeder und Johann ton Weghe, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Gerdt Stenbicker und seine Frau Else einen halben goldenen Rheinischen Gulden jährlicher Rente dem Hinrick Kure und dessen Frau Aleke für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Rente ist fällig „up Letare Jerusalem den men hed den Sundach der Rosen“ (vierter Fastensonntag) aus Haus und Hof auf dem Bült zwischen dem Haus des Kapitels und dem Haus der Erben des verstorbenen Hinrick Goltsmyt; die Verkäufer und mit ihnen Laurencius van Werne und Arndt Hoesvs geloben Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich zu demselben Termine 8 Tage davor bis danach die Rente mit 20 goldenen Rheinischen Gulden wieder einlösen zu können. Zeugen: Ewaldt Bartscher, Bruen Kuer.

Armen-Archiv I, 114

1529 Oktober 16

Hinrick de Kriter, bischöflicher Gograf im Amt Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johann von Sellem und seine Frau Else einen halben Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente dem Claus Dickhenneken und Gerd Dreyger, „Provisores unnd Gyldemesters unser leyven Vrouwen“ zu Dülmen, für eine gewisse Summe Geldes verkauft haben; die Rente ist fällig „up sunte Symen unnd Juda der Aposteln“ (28. Oktober) aus Haus und Hof „an der Vorichstrate beneffen Huse Hinrick Molners up de eyne und de Strate up de anderen Syden“ und aus ihrem Land von zwei Scheffel Roggen „an den Koeberge beneffen Lande des Schulten to Hinrickinck up de eyne und de Hege [up] de ander Syden“; die Verkäufer und mit ihnen Hinrick van Wesell und Bernd van Sellem geloben Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich zu demselben Termine 8 Tage davor bis danach die Rente mit 10 goldenen Rheinischen Gulden wieder einlösen zu können. Zeugen: Ewald Bartscher, Hermann Wenneker.

Siegel des Ausstellers, beschädigt

Armen-Archiv I, 115

1530 Januar 11

Johann Coerdes und Johann ten Weghe, Bürgermeister Dülmen bekunden, dass vor ihnen Johann Smedinck genannt Veldinck und seine Frau Aleke „myt Willen und Medewetten“ Claus Dickhenneke und Hinrick Holscher, „Verwarers des hilligen Marschalcks sunte Anthonius“ einen halben Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente dem Herman van Datteln und dem Herman Nolden, Heilig-Geist-Provisoren, verkauft haben; die Rente ist fällig „up de hillige Hoichtyt Kerstemysse“ aus Haus und Hof in Dülmen „tusschen Husen des hilligen Geystes up de eyne und Claues Dickhenneken up de anderen Syden“; die Verkäufer geloben Währschaft, behalten sich jedoch vor, alljährlich zu demselben Termin 8 Tage davor bis danach mit zehn Gulden die Rente wieder ablösen zu können. Zeugen: Hinrick Bruens, Ewaldt Barscher.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 116

1532 September 10

Herman Venth und Hinrick Nachtegall, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johann Vencke und seine Frau Else verkauft haben einen Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente dem Hinrick von Keppel und Andreas Borchgaken, Provisoren der Heilig-Geist-Armen; die Rente ist fällig an St. Peter und Paul (29.6.) aus dem Haus am Kirchhof und der Lüdinghauser Straße neben dem Haus des Hinrick Holscher; die Verkäufer und mit ihnen Herman Wumke geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft sowie Schadloshaltung, doch behalten sich die Verkäufer vor, alljährlich acht Tage vor bis nach St. Peter und Paul mit 20 Rheinischen Goldgulden einlösen zu können.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 118

1537 Februar 24

Johan van den Have, Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Kumme Mytschynck mit ihren Kindern Johanna, Hinrick und Elseken und mit Johanna Hulzouven verkauft hat einen Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente dem Andreas Borchhecken und dem Johann Wylstaken, Provisoren der Heilig-Geist-Armen; die Rente ist fällig am Tag des Apostels Andreas (30. November) aus ihrem Hause vor dem Münstertor zwischen den Häusern von Bernd Mollenhecken und Johanna Herding. Die Verkäufer und mit ihnen Bernd Mollenhecke geloben den genannten Provisoren pünktliche Bezahlung und Währschaft sowie Schadloshaltung; doch behalten sich die Verkäufer das Recht vor, die Rente alljährlich acht Tage vor und nach an St. Andreas wieder einlösen zu können mit 20 Rheinischen Goldgulden.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 119

1537 Mai 1

Johan van Res und Hinrick Holscher, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Andreas Hoitmecker und seine Frau Else ihr Haus und Hof mit Zubehör dem Hinrick von Stadtlohn und dessen Frau Stynen für eine wohlbezahlte Summe Geldes verkauft haben. Zeugen: Hinrick Nachtegall und Conradus Boickelman

Siegel der Bürgermeister

Armen-Archiv I, 127

1546-1547

Einnahme- und Ausgaberegister der Provisoren der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 124

1546 April 4

Richter Johan van den Hove, die Dülmener Bürgermeister Hinrick Holscher und Gerdt Tegeder sowie Jürgen van Asbecke und Evert Bertyke, Heilig-Geist-Provisoren zu Dülmen verkaufen dem Bernd Bodeker und seiner Frau Katherine und ihren Erben Land von vier Scheffel Roggensaar.

Armen-Archiv I, 125

1546 Juni 15

Johan van Merveldt und seine Frau Anna bekunden, dass sie als Patronen und Collatores der Vicarie und des Altars der heiligen drei Könige in der Kirche zu Dülmen mit Einverständnis und Mitwirkung des Herman Lyndowen, Vicarius und Besitzer der selben Vikarie, dem Johann Schurman, Bürger zu Dülmen und seiner Frau Elsen „vyff Spinde Zaede Roggen Landes“ verkauft haben. Zeugen: Berndt Bartsvherer und Johan Hartmann
Siegel des Johann von Merveldt

Armen-Archiv I, 128

1550 Februar 1

Gerdt Tegeder und Berndt Busch, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Dreier genannt Maerlßfoere und seine Frau Stine verkauft haben zwei Goldgulden jährlicher Rente dem Jurin van Asbecke und dem Viktor Vuncken, Provisoren der Heilig-Geist-Armen; die Rente ist fällig alljährlich an Purificatio Mariae (Lichtmess, 2. Februar) aus dem Haus am Münstertor zwischen den Häusern von Bernd Mollenhecke und Hinrick tor Horst; die Verkäufer und mit ihnen Johan Spiker, Herman Graeß und Willebrandt Wippupz geloben den Provisoren pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung; doch behalten sich die Verkäufer das Recht vor, alljährlich acht Tage vor bis nach Lichtmess die Rente mit 40 Rheinischen Goldgulden wieder einlösen zu können.
Siegel der Stadt Dülmen, beschädigt

Armen-Archiv I, 129

1550 März 4

Gerdt Tageder und Berndt Busch, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Hinrick tor Hortsch verkauft hat 1½ Goldgulden jährlicher Rente den Heilig-Geist-Provisoren und deren Nachfolgern für die Armen; die Rente ist fällig an „Sunte Catrinen“ (25. November) aus dem Haus an der Mauer vor dem Münstertor mit Zubehör zwischen den Häusern von Dyrick Gryße und dem Garten des Verkäufers; der Verkäufer und mit ihm Bereth Kalhoff und Alberth Hußes, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung; jedoch behält sich der Verkäufer vor, alljährlich an dem vorgenannten Termin St. Katharina acht Tage davor bis da nach mit 30 goldenen Rheinischen Gulden wieder einlösen zu können. Zeugen: Gerdt Tageder, Secretarius, und Claus Vustinck.

Armen-Archiv I, 130

1550 November 4

Johann van dem Have, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johann Bokemann und seine Frau Grete verkauft haben einen Joachimstaler jährlicher Rente dem Georg van Aßbecke und dem Victor Vuncke, den Heilig-Geist-Provisoren; die Rente ist fällig an St. Martin (11. November) aus dem Haus am Kirchhof zwischen den Häusern von Johann Koroet auf und Johanne Machellman; die Verkäufer und mit ihm Mychell Merkamp und Johann Bertoldes der Jüngere geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich acht Tage vor bis nach St. Martin diesen vorgenannten Joachimstaler jährlicher Rente mit 20 Rheinischen Goldgulden wieder einlösen zu können. Zeugen: Gert Tageder und Johann Wentscherer.
Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 132 / I

1550

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 131

1550-1553

Abschriften der Heilig-Geist-Register mit Notizen über verschiedene jährliche Renten

Armen-Archiv I, 133

1551 Juni 23

Johann van dem Have, Dülmener Richter des Münsterschen Fürstbischofs Franz, bekundet, dass Grete von Weddern, Witwe des verstorbenen Gerd von Weddern, mit ihren Kindern Johanne, Herman, Elsen und Anneken, und mit ihnen die Vormünder Albert Oldengodt und Dirick Gryse, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Jurin van Aßbecke und dem Victor Pfuncke, Provisoren der Heilig-Geist-Armen, eine Rente aus ihrem Besitz am Markt zwischen den Häusern von Johan Patschen und Johan von Kappel; die Verkäufer geloben Währschaft und Schadloshaltung, doch behalten sie sich vor, alljährlich die Rente einlösen zu können. Zeugen: Magnus Balken, Kanoniker der Kirche zu Dülmen, und Bernd Kalhoff, Bürger zu Dülmen.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 134

1553 Dezember 12

Johann van dem Have, bischöflicher Stadtrichter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gerd Fryndenrup und seine Frau Anna, Bürger der Stadt Dülmen, verkauft haben drei Ort (=3/4) Joachimstaler jährlicher Rente dem Johann Machelman, Priester der Kapelle zu Sandfort; die Rente ist fällig aus ihrem Haus an der Neustraße zwischen den Häusern von Johan Stater und Johan Volle, und aus einem Stück Garten vor dem Neutor an der „Lütteken Heyden“ alljährlich an St. Lucia (13. Dezember); die Verkäufer und mit ihnen Johan van Lan und Herman Bernynck, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft, doch behalten sich die Verkäufer das Recht vor, alljährlich acht Tage vor bis nach St. Lucia die Rente wieder einlösen zu können.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 135

1557 Februar 20

Bernhardt Veendth, Bürger zu Werne (a.d. Lippe), und seine Frau Catharina bekunden, dass Peter Coster zu Dülmen und seine Frau Aleke mit 10 Mark eine Rente abgelöst haben, welche jährlich fällig war aus ihrem Haus und Hofe in der Burgstraße.

Armen-Archiv I, 136

1558 Februar 1

Bernhardt Busch und Hinrick Herdinck genannt Schande, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Mollenhecke und seine Frau Catharina den Provisoren der Heilig-Geist-Armen einen Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente verkauft haben; die Rente ist fällig aus Haus und Hof an der Mauer beim Münstertor hinter dem Haus von Dirick Grise und Goddeken Wissinck; die Verkäufer und mit ihnen Merten Krites geloben pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung, doch behalten sich die Verkäufer vor, alljährlich acht Tage vor bis nach an Maria Lichtmess die Rente mit 20 Rheinischen Goldgulden wieder einlösen zu können. Zeugen: Bruen Lippeldes und Johan Kleine.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 137

1558 Juli 26

Johan van den Have, bischöflicher Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Machelman, Vikar der der Kapelle zu Sandfort, den Heilig-Geist-Provisoren einen Rentbrief aus dem Jahre 1553 von drei Ort Joachimstaler jährlicher Rente aus dem Haus von Gerd Frindrup und dessen Frau Anna, gelegen zwischen den Häusern von Johan Stoteren und Johan Vollen ,in der Nähe der Neustraße gelegen, geschenkt hat. Zeugen: Johan Elver und Gerdt Tageder, Bürger zu Dülmen.

Urkunde fehlt

Armen-Archiv I, 138

1564 November 29

Gerdt Thyr und Johan van Aßbecke, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Gorgeman, Bürger zu Dülmen, und seine Frau Else verkauft haben eine Rente von drei Ort (=3/4) von einem guten gängigen Silbertaler dem Johann Hagen und dem Johann Kramer, Provisoren der Heilig-Geist-Armen; die Rente ist fällig alljährlich am Tag des Apostels Andreas (30. November) aus Hof und Hof an der Münsterstraße zwischen den Häusern von Drees Borchecke und Tyr Huße thoen Berge, und einer halben Wiese auf der Koppel zwischen der Wiese von Gograf Herman Besselinck sowie Damickholtes Wiese auf der einen und des Drostens Perdekamp auf der andern Seite; die Verkäufer geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft; die Verkäufer behalten sich jedoch vor, alljährlich die Rente wieder einlösen zu können acht Tage vor bis nach St. Andreas mit einem gängigen Silbertaler bei vierteljähriger Aufkündigung.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 139

1566 Januar 19

Johan van Aßbecke und Johan Cramer, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass Bernd thon Putte und seine Frau Anna wie 1527 erneut 15 Schillinge jährlicher Rente den Provisoren des Hospitals verschrieben haben, fällig an St. Martin (11. November), die sie 1527 aus ihrem Haus an der Coesfelder Straße zwischen den Häusern von Claes Bertelinck und Hinrick Bertelinck genannt Kannenpeter gegeben, aus der „Steengrove“ und aus einem Stück Land vor Dülmen an der „Braemhege“ am Richthof; sie geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft sowie Schadloshaltung; doch behalten die Verkäufer sich vor, alljährlich acht Tage vor bis nach St. Martin die Rente mit 18 Rheinischen Goldgulden bei halb- oder vierteljähriger Aufkündigung wieder einlösen zu können. Zeugen: Everdt Vuistinck und Johann thon Broke Kannenpeter, Bürger zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 140

1567 Juli 24

Schotte Wilstacke und Bernd Mollenhecke, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Reinert Seitker und seine Frau Else, ihre Mitbürger, verkauft haben dem Johan Vollen und dem Jürgen Boedeker, Provisoren der Heilig-Geist-Armen, einen Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente für 20 derselben Gulden; die Rente ist fällig alljährlich am Tag des Apostels Jakob (25. Juli) aus ihrem Haus am Lüdinghauser Tor zwischen dem Haus von Kerstin Weverhinck und der Stadtmauer; die Verkäufer und mit ihnen Bernhard Busch und Johan Berthels, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich an St. Jakob mit 20 Rheinischen Goldgulden die Rente bei halbjähriger Aufkündigung wiedereinlösen zu können. Zeugen: Gerdt Steinbecker und Henricus Herdinck, Secretarius.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 141

1567 August 9

Schotte Wilstacke und Bernd Mollenhecke, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Bodeker und seine Frau Margareta, Dülmener Bürger, verkauft haben dem Gerd Scholvinck, Bürger zu Dülmen, und seinen Erben vier Scheffel Land, gelegen vor Dülmen im Wedeler, welche 1546 die Heilig-Geist-Provisoren auf Wiedereinlösung verkauft und versetzt haben; die Verkäufer haben dem Ankäufer den Brief von 1546 übergeben für eine wohlbezahlte Summe Geldes, geloben Währschaft und Schadloshaltung und haben auf alle Ansprüche Verzicht geleistet, jedoch mit dem Vorbehalt der Wiedereinlösung. Zeugen: Henric Herdinck, Secretarius, und Bernd Bodeker der Jüngere.

Urkunde fehlt

Armen-Archiv I, 143

1570

Abschrift der Regesten der Heilig-Geist-Stiftung zu Rentenzahlungen

Armen-Archiv I, 145

1572 August 23

Gerhardt Tageder und Victor Rackeman, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan Hadele und seine Frau Anna verkauft haben dem Johan Broilman und dem Johan Valbrüggen, Provisoren der Heilig-Geist-Armen, $\frac{1}{2}$ Rheinischen Goldgulden jährlicher Rente; die Rente ist fällig alljährlich am Tag des Apostels Bartholomäus (24. August) aus ihrem Haus zwischen Lüdinghauser Tor und Burgtor an der Stadtmauer neben Hinrich Schock und Kerstinn Wewerfinck, aus einem Stück Garten vor dem Lüdinghauser Tor und aus ihren sämtlichen jetzigen und künftigen Gütern; die Verkäufer geloben den Ankäufern pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung bei Verunterpfändung von Hab und Gut; doch behalten sich die Verkäufer vor, alljährlich 14 Tage vor bis nach dem genannten Termin mit neun Rheinischen Goldgulden wieder einlösen zu können bei halb- oder vierteljähriger Aufkündigung. Zeugen: Henric Herding, Secretarius, und Johan Teigelmester, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 146

1573 September 29

Gerhardt Tegeder und Victor Rockman, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Herman Balcke und seine Frau Margaretha sowie Johan Reißman, Bürger der Stadt Dülmen, Schwester bzw. Schwager, den Heilig-Geist-Armen eine halbe Mark Geldes jährlicher Rente, die 1503 Berndt Gückstert und seine Frau Else, Bürger zu Haltern, aus ihrem Haus und Erbe, gelegen in der Rekener Straße neben den Häusern von Johan Brinckhave und Leneken Loninge, und aus verschiedenen Ländereien der Frau des verstorbenen Borchart Henseken und deren Erben verkauft und verschrieben haben, fällig jährlich an Tag „Catharinae Virginis“ (25. November). Zeugen: Hinrich Hagen, Bürger zu Dülmen, und Henricus Herding, Secretarius zu Dülmen.

Siegel des Bürgermeisters

Armen-Archiv I, 147

1573 November 16

Gerhard Tageder und Victor Rockman, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan tor Horst genannt Bertike und seine Frau Anna, Bürger zu Dülmen, verkauft haben ohne Wiedereinlöse dem Claes Bringks und dessen Frau Änne, Bürgern zu Dülmen, drei Scheffel Land, gelegen außerhalb der Landwehr zwischen dem Land des Kapitels und dem Weg zum Hof Wesselmann. Zeugen: Johan Bringks, Bürger zu Dülmen, und Henricus Herdingk ,Secretarius.

Urkunede fehlt

Armen-Archiv I, 148

1573 Dezember 5

Johann von Merfeld, der Rechten Doktor, Stadtrichter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Herman Sellem und seine Frau Aleke bekannt haben, zu Behuf der Heilig-Geist-Armen als erblichen Kauf übergeben haben Land von zwei Scheffel Roggen.

Siegel des Johann von Merfeld

Armen-Archiv I, 150

1575

Register der Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 151

1575-1737

Register über Einnahmen der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 152

1575 Mai 21

Freibrief der Aleke Ronnenbrinck, Kirchspiel Senden

Armen-Archiv I, 153

1575 September 29

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass vor ihnen Christoffer von Castrup und seine Frau Sophia, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Hillbrandt Brakelman eine jährliche Rente von einem Taler und einem Ort (35 Schillinge); einen Teil der Rente soll der Ankäufer empfangen am Michaelstag (29. September), den anderen Teil an Ostern aus Haus und Hof an der Münsterstraße zwischen Ewald und Johan Krustenstein; mit Henrich Brinck Schotzer und Henrich Debbingk, Bürger zu Dülmen, geloben sie pünktliche Bezahlung und Währschaft; die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich acht Tage vor bis nach dem 29.9. mit 35 Talern die Rente einlösen zu können.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 154

1575 Dezember 2

Streit um den Garten der Alheit von Merveldt, Pröpstin des freiweltlichen Stifts Borghorst, am Bockelthausener Bache

Armen-Archiv I, 157

1576

Rechnungsregister der Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 149

1577

Auszüge aus dem Register des Stiftskapitels zu Eheschließung und Erbe der Witwe zu Merfeld

Armen-Archiv I, 155

1576 Januar 12

Diderich Holscher, kommittierter Gograf und Verwalter des Gerichts in der Greinkule Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gerd Hardenack, Bürger der Stadt Coesfeld, mit seinen Kindern Jürgen, Hinrich und Anne der Catharine Rhemingk, Bürgerin zu Coesfeld, verkauft hat einen Goldgulden jährlich an Pfingsten fälliger Rente, die 1568 Herman Tier Schuhmacher und seine Frau Catharina, Bürger zu Dülmen, auf deren Haus an der Neustraße aus ihren sämtlichen jetzigen und künftigen Gütern dem Gerdt Hardenacken und seinen Erben für 20 Rheinische Gulden mit Währschaft verkauft und verschrieben haben. Die Verkäufer haben der Ankäuferin den Original-Rentbrief übergeben, haben darauf Verzicht geleistet, geloben Währschaft und Schadloshaltung bei Verunterpfändung ihres Hauses und Hofes in Coesfeld an der Münsterstraße. Zeugen: Jürgen von Aßbeck und Henricus Herdingk, Secretarius zu Dülmen.

Siegel des Ausstellers

Armen-Archiv I, 156

1576 Februar 2

Johann von Merfeld, der Rechten Doctor und fürstlicher Richter der Stadt Dülmen, bekundet, dass er dem Caspar von der Leithe, Canonicus der Collegiat-Pfarrkirche in Dülmen, das Kempeken, „Schrievers Kempken“ genannt, verkauft hat.

Siegel des Johann von Merfeld

Armen-Archiv I, 158

1576 Mai 15

Diderich Holscher, Verwalter des Gogerichts zu Dülmen, vermietet mit Wissen seiner Kinder dem Johan Appeldorn seine Kammer am Kirchhof für drei Jahre. Zeugen: Jürgen Dobbenberg Raitzverwanter und Gerdt Kettelman, Bürgern zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 159

1577-1677

Rechnung über Einnahmen aus Rentenzahlungen, u.a. von Reinhardt Broilman, Bürger zu Dülmen und dessen Frau

Armen-Archiv I, 160

1577 Mai 10

Protestation der Alheit von Merveldt gegen Steffen Kortendyck

Armen-Archiv I, 161

1577 Juli 16

Gerhardt Tegeder und Ewald Brinck, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Steffen Vedderman und seine Frau Aleke, Bürger zu Dülmen, der Margarete Geilemans und ihren Erben ein Stück Gartenland, gelegen an der Coesfelder Straße auf dem Haverlande, verkauft haben. Zeugen: Henric Herdingk und Henrich Elver.

Armen-Archiv I, 162

1577 September 28

Gerhard Tegeder und Ewald Brinck, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen die Anna, Witwe des verstorbenen Victor Holscher, und mit ihr Heinrich Eggertz und Thonieß Selm, Bürger zu Dülmen, dem Johan Hollick dem Jüngeren und dessen Frau Catharina, auch Bürger zu Dülmen, ein Stück Gartenland, gelegen vor dem Coesfelder Tor auf dem Haverland, verkauft haben. Zeugen: Henrich Heine und Henricus Herdingk.

Siegel der Bürgermeister

Die Urkunde ist mit der Urkunde v. 1577 Juli 16 sowie mit den Transfixurkunden v. J. 1582 Juli 14, 1596 November 25, 1609 März 16 und 1655 März 23 verbunden

Armen-Archiv I, 163

1577 November 14

Conrad Keteller zu Sythen, Droste des Amtes Dülmen, sowie Gerhard Tegeder und Ewaldt Brinck, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden in Sachen der Juffer Alheit von Merveldt und der Witwe des Johan Riehaus und dem Sohn Riehaus und dessen Frau Anna wegen einer verfallenen und undichten Tür zwischen den beiden Gehöften einen Vergleich zwischen den beiden Parteien.

Armen-Archiv I, 164

1578 März 19

Vertrag zu den Auseinandersetzungen zwischen Alheit von Merveldt und Anna von Hertzen

Armen-Archiv I, 165

1578 April 25

Sergies von Schedelich zu Osthof und seine Frau Otte bekunden, dass sie mit dem Stadtrichter zu Dülmen, Johan von Merveldt, den Bürgermeistern zu Dülmen und den Provisoren der Heilig-Geist-Armen zu Dümen Ländereien getauscht haben.

Vgl. Urkunde I, 175 v. 1581

Armen-Archiv I, 166

1578 August 23

Ludger von Raesfeld an seine Mutter Alheit von Merveldt bzgl. Reversal

Armen-Archiv I, 167

1579

Register und Rechnung über Einnahmen der Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 168a

1579

Erbschaftsangelegenheiten Alheit von Merveldt

Armen-Archiv I, 169

1579

Ordnung des Gotteskastens

Armen-Archiv I, 170

1579-1580

Register der Hausarmen in Dülmen

Armen-Archiv I, 168

1579 September 2

Erbaueinandersetzungen zwischen Alheit von Merveldt und ihren Neffen

Armen-Archiv I, 171

1580-1581

Einnahme- und Ausgaberechnung der Provisoren der Heilig-Geist-Armen, Niclas Fuistinck und Jürgen Serries

Armen-Archiv I, 188

1581

Bescheinigung des Hermen Kunyperby über den Empfang einer Zahlung von den Bürgermeistern Vestinck und Sergeß

Armen-Archiv I, 173

1581 Januar 5

Gerhard und Jürgen Tegeder, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, das vor ihnen Magnus Niehuiß und seine Frau Anna, Bürger zu Dülmen, verkauft haben der Alheit von Merveldt und deren Erben einen Platz von ihrem Hofe; die Verkäufer geloben Währschaft und Schadloshaltung und setzen zum Pfande ein zugehöriges Haus und den ganzen Hof an der Großen Burgstraße. Zeugen: Goddert Budde, Vogt zu Merveldt, Henricus Herdingk, Secretarius, und Henricus Vulber, Gerichtsschreiber zu Dülmen.

Siegel des Bürgermeisters

Armen-Archiv I, 174

1581 Januar 23

Anna von Oer, Witwe des Hynrick van Deppenvrock zu Buldern, überlässt dem Casimir Broichof und dessen Frau Greta Hollerman einen Rentbrief über 25 Joachimstaler von Johan Nachtegalen und dessen Frau Kathryn, fällig an Lichtmess.

Armen-Archiv I, 175

1581 Februar 21

Sergies von Schedelich zu Osthof und seine Frau Otte bekunden, das sie mit dem Stadtrichter Johan von Merveldt, dem Bürgermeister Jurin Tegeder sowie den Heilig-Geist-Provisoren Claes Fustingk und Jurin Sergieß ein Stück Land im Dülmener Esch gegen ein Stück Land im „Bavendorper“ getauscht haben.

Armen-Archiv I, 176

1581 März 6

Gerhardt und Jürgen Tegeder, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Bodeker der Ältere für sich und seine Kinder verkauft hat dem Claes Fustingk, Bürgermeister, und Jürgen Sergies, Provisor der Heilig-Geist-Armen zwölf Schilling jährlicher Rente und ein Stück Land vor dem Coesfelder Tor an dem „Nyen Graven“ gelegen. Der Verkäufer gelobt den Provisoren alljährlich an Laetare (4. Fastensonntag) die Rente pünktlich zu bezahlen. Der Verkäufer gelobt Währschaft und Schadloshaltung, behält sich jedoch das Recht vor, alljährlich zu dem bestimmten Termin die Rente ablösen zu können bei halbjähriger Aufkündigung. Zeugen: Henricus Herdingk Secretarius, und Berndt Bodeker der Jüngere, Bürger zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 177

1581 Juli 3

Testament des Johan von Appeldorn zugunsten der Gotteskasten-Hausarmen und des Heilig-Geist-Stifts (Abschrift)

Armen-Archiv I, 178

1581 August 26

Diderich Holscher, substituierter Richter in der Stadt Dülmen, bekundet, dass vor ihm Gerd Tageder der Ältere und seine Frau Catharina, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Melchior von Hoitzfelt Senior, dem Canonicus Niclas von Merveldt, dem Ratschöffen Claus Kramer und dem Johan Appeldorn „ad pios usus“ 1½ Taler jährlicher Rente für 25 Taler. Die Rente ist fällig alljährlich an Ostern aus Haus und Hof an der Münsterstraße zwischen Henrich Brinck Schotzer und Gerdt Holscher, und aus drei Scheffel Land im Dernekämper Esch zwischen dem Besitz des Henrich Weyman und der Liebfraueugilde. Die Verkäufer und mit ihnen Johan von Nuß, Bürgermeister, und Johan Hilligenberch, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung bei Verunterpfändung ihrer Häuser und Güter; die Verkäufer behalten sich jedoch das Recht vor, alljährlich auf dem vorgenannten Termin ablösen zu können. Zeugen: Henricus Herdingk Secretarius, Berndt Gerdingh, Bürger zu Dülmen, und Henrich Ilver, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 179

1581 September 28

Gerhard und Jürgen Tegeder, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan Fustingk und seine Frau Enneke, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Herman Kneierby und Herman Balken, Gotteskasten-Provisoren, fünf Ort (=5/4 Taler) jährlicher Rente für eine bestimmte Summe Geldes; die Rente ist fällig alljährlich am Tag des Erzengels Michael (29. September) aus Haus und Hof an der Coesfelder Straße zwischen Claes Bergvelt und der Witwe von Everdt Fustingk und aus einem Acker von sieben Scheffel Roggen, gelegen vor dem Coesfelder Tor hinter Richters Garten. Die Verkäufer geloben den Ankäufern pünktliche Bezahlung, Währschaft und Schadloshaltung bei Verunterpfändung von Hab und Gut, behalten sich jedoch das Recht vor, alljährlich zum genannten Termin mit 20 Talern, die Rente wieder einlösen zu können.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 180

1581 September 28

Gerhard und Georg Tegeder, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden dass Grete Molners mit Rotger Brinckmans und Berndt Molners, ihren Vormündern, dem Heinrich Dreier und dessen Frau Katharina, Bürger zu Dülmen, eine am Michaelstag fällige Rente von einem Reichstaler für 16 Reichstaler aus ihrem Haus an der Coesfelder Straße zwischen den Häusern von Reiner von Oer, Pfarrer zu Buldern, und Johan Glaßenmaker verkauft hat.

Armen-Archiv I, 184

1582 Februar 21

Claes Fustinck und Jurgen Sergies, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernd Broilman und seine Frau Anna dem Johan Valbruggen, Bürger zu Dülmen, Land von drei Scheffel Roggen, gelegen im Dernekämper Esch, verkauft haben. Zeugen: Henric Herdingk, Berndt Gerdingk und Henrich Elver.

Siegel der Bürgermeister

Armen-Archiv I, 185

1582 April 4

Testament des Johan von Appeldorn für die Armen

Armen-Archiv I, 186

1582 Juli 14

Claus Fustinck und Jurgen Sergies, Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johann der Junge und seine Frau Catharina, Bürger zu Dülmen dem Gerd Tymmermann und seiner Frau Catharine, Bürger zu Dülmen, ein Stück Gartenland verkauft haben. Zeugen: Herman Tymmermann und Henricus Herdingk, Secretarius zu Dülmen.

Die Urkunde ist als Transfix mit den Urkunden v. 1577 Juli 16 und 1577 September 28 sowie mit den Transfixurkunden v. 1596 November 25 und 1609 März 16 verbunden.

Armen-Archiv I, 189

1583 April 8

Diderich Holscher, verordneter und subdelegierter Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Diderich und Jürgen van Heiden, Herman Khur, Henrich ton Bringke und Canonicus Diderich Schückinck, Bürger zu Dülmen, den Provisoren der Gotteskasten-Hausarmen eine jährliche Rente von einem Gulden verkaufen, fällig an Ostern aus dem Haus vor dem Coesfelder Tor. Zeugen: Henricus Herdinck, Secretarius, und Henrich Elver, Stadtdiener zu Dülmen

Armen-Archiv I, 190

1583 Juni 15

Vor Diderich Hölscher, Subdelegat des Richters Johann von Merfeld, bekunden Balthasar Berges und seine Frau Anna, dass die Provisoren der drei Gilden zu Dülmen ein auf ihrem Land im Wedeler haftendes Kapital abgelegt haben.

Armen-Archiv I, 199

1584

Agnes von Merfeldt, Stiffsjuffer zu Überwasser, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 200

1584

Elsabe Smising bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröbstin zu Borghorst, ihrer verstorbenen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Daller richtig ausbezahlt erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 201

1584

Margarethe Smising bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer verstorbenen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Goldgulden ordnungsgemäß zu haben.

Armen-Archiv I, 202

1584

Anna von der Tinnen, Stiftsjuffer zu Sanct Aegidii, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 191

1584 Januar 3

Sandarina von Raesfeld genannt Palandt bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 100 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 192

1584 Januar 11

Rechenschaft und Quittanz über gekauften Stoff

Armen-Archiv I, 236

1584 Januar 12

Maria Rodde bekundet, von Melchior van Hatzfeldt und Hynrich Voltelen Samt zur Anfertigung eines Messgewandes erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 194

1584 Januar 28

Bernhard Schmisink bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 25 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben

Armen-Archiv I, 195

1584 Januar 29

Lenneke Schmising bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 100 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 196

1584 Januar 30

Alheidt Schmising, Stifftsjuuffer zu Freckenhorst bekundet, durch die Treuhändern der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 197

1584 Januar 30

Berthe von Raesfeldt, Witwe Schenkings zum Steinhagen, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, den von dieser ihr testamentarisch vermachten „besten dicken golden Draht“, erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 198

1584 Januar 31

Goddert Budde bekundet mit eigenhändiger Unterschrift, durch die Executoren der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 203

1584 Februar 1

Goddert von Merfeldt, Rentmeister zu Ahaus, und seine Frau Nesa Nagels bekunden, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, die ihnen von dieser testamentarisch vermachten 150 Reichstaler sowie die ihrem Sohn Johann vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 204

1584 Februar 1

Elsebe von Merveldt zu Weddern bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 50 Reichstaler sowie die ihrer Tochter Alheit vermachten 6 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

205

Armen-Archiv I, 205

1584 Februar 4

Catharina von Langen bekundet, durch Herrn Godderten von Raiffelt zu Münster das ihr von ihrer verstorbenen Mutter Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, testamentarisch vermachte Geld sowie andere Gegenstände ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 206

1584 Februar 6

Arnoldt von Raesfelt bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merfeldt Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, den von dieser ihm testamentarisch vermachten „besten dicken golden Draht“, richtig erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 207

1584 Februar 6

Ludger von Raesfeld, Droste zur Wolbeck und Sassenberg, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit vom Merfeldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 15 Reichstaler und 3 Kronen ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 208

1584 Februar 9

Vor dem Notar Henricus Volbier sind erschienen Catharina van Langen sowie die Herren Melchior von Hoitzfeldt Senior und Henricus Voltelen Canonicus der Kollegiat-Kirche St. Victor in Dülmen als unangetweifelte verordnete und gesetzte Executoren und Treuhänder der verstorbenen Alheit von Mervelt wegen ihres Testaments.

Armen-Archiv I, 209

1584 Februar 9

Jost van der Tynnen bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Mervelt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 25 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 210

1584 Februar 11

Frederich Schmisinck, Domscholaster zu Osnabrück, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 19 Reichstaler und 6 Goldgulden ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 211

1584 Februar 18

Johann von Mefeldt zum Eysternstein, Doctor der Rechte, Richter zu Dülmen, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Mervels, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, 1. einen von dieser ihm vermachten versiegelten Rentbrief von 125 Reichstalern Hauptsumme und 7½ Reichstaler jährliche Rente aus der Behausung der Eheleute Herman und Margarete Harthman und 2. einen Wagen ordnungsgemäß zu haben.

Armen-Archiv I, 212

1584 Februar 21

Dechant, Senior und sämtliche Capitulare der Kirche zu Horstmar bekunden, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser den Hausarmen zu Horstmar testamentarisch vermachten 50 Reichstaler ordnungsgemäß Armen erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 213

1584 Februar 21

Vor dem Notar Henricus Vollbier erscheint der Gesell Everardt Hoeffschleger und bekundet, von Catharina von Langen, Melchior von Haitzfeldt Senior und Henric Voltelen, Canonicus der Kollegiat-Kirche zu Dülmen, als Executoren des Testaments der verstorbenen Alheit von Mervelt, Pröpstin zu Borghorst, einen versiegelten Rentbrief von zehn gängigen Silbertalern und 15 Münsterischen Schillingen jährlicher Pension, fällig an Lichtmess, sowie fünf Reichstaler zur Fortsetzung seines Studiums erhalten zu haben. Zeugen: Johann Reismanns und Bernhard Niehauses, Bürger zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 214

1584 Februar 21

Catharina von Langen sowie die Melchior von Haitzfeldt Senior und Henricus Voltelen, Canonicus der Kollegiat-Kirche St. Viktoris zu Dülmen als Executoren des Testaments der verstorbenen Alheit von Merveldt Pröpstin zu Burghorst, haben vor sich erscheinen lassen: 1. Christophorus Castrupp samt Sohn Johann; 2. Elsen Herding, Frau von Johan Vreithav; 3. Anne Konning, Witwe des Dülmener Stadtsekretärs Herding, mit ihrer minderjährigen Tochter Elsebe; 4. Margarethe Damps. Die genannten erhalten ihren im Testament bestimmten Anteil.

Armen-Archiv I, 215

1584 Februar 24

Niclas von Merveldt, Canonicus zu Dülmen, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch gesetzten Legate, zwei silberne Becher und 25 silberne Reichstaler, ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 216

1584 Februar 25

Anna Strick, Pröpstin, und Catharina van der Heghe bekunden im Namen des Kapitels zu Borghorst, dass sie durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, 100 Reichstaler zur Renovierung der Orgel ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 217

1584 Februar 25

Anna Strick, Pröpstin, und Bitter von Raesfeld, Vikar zu Borghorst, bekunden, dass sie als Provisoren der Heilig-Geist-Armen von den Executoren der Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, fünf Reichstaler für die genannten Armen empfangen haben.

Armen-Archiv I, 218

1584 Februar 28

Ursula Bispingsks bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihr gesetzten Legate von 50 Reichstalern und Schmuck ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 219

1584 März

Hermann Kuer, Niclas von Merveldt, Canonicus Rodolph Suthann, Primissarius Gerhard Boevmann, Capellar Arnoldus Temminck, Vicecurat Joannes Burger, Organist Mester Dirk Schucking sowie die Küster von St. Viktor, Gerlach Loeteke und Herman Wilstake, bekunden, die in dem Testament der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, genannten Legate erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 220

1584 März 4

Herman Ketteler zu Aßen und Sythen bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, das von dieser seinem Vater testamentarisch vermachten Legat ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 221

1584 März 7

Odilia von Dorth, Juffer des freiweltlichen Stifts zu Borghorst, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 100 Reichstaler, ein Bett mit Laken, Decken und Geschirr ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 222

1584 März 7

Odilia von Dorth, Juffer des freiweltlichen Stifts zu Borghorst, bekundet, vier Leinengewänder aus dem Erbe der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 223

1584 März 9

Marga und Anna Kettlers sowie Barbara von Keppel aus dem Kloster Agnetenberg in Dülmen, bekunden, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihnen testamentarisch gesetzten Legate richtig erhalten zu haben, nämlich Marge 1 Goldgulden und 1 Reichstaler, Anna 1 Goldgulden und Barbara 1 Reichstaler.

Armen-Archiv I, 224

1584 März 14

Jasper Schmisinck zum Harkotten bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 15 Reichstaler und 3 Kronen ordnungsgemäß erhalten zu haben, sowie einen versiegelten Rentenbrief auf 500 Reichstaler Hauptsumme und 30 Reichstaler Rente sprechend von dem Marschall und Drost Herman von Velen.

Armen-Archiv I, 225

1584 März 15

Heidenrich Velte zu Mersch und seine Frau Nella bekunden, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihnen und ihrer Tochter Margarete testamentarisch vermachten 100 Reichstaler und Schmuck ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 226

1584 März 18

Goddert von Raesfeld, Domdechant zu Münster und Probst zu Sankt Mauritz, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 15 Reichstaler sowie eine silberne mit sechs Kronen und sechs Reichstalern ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 227

1584 März 19

Melchior von Hoitzfelt Senior und Henriucs Voltelen, Canonicus der Kollegiat-Kirchen St. Viktor zu Dülmen, Executoren und Treuhändern des Testaments der Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, haben die Gegenstände im Leichzuchthause zu verbleiben haben, verschlossen.

Armen-Archiv I, 228

1584 März 29

Henrich de Swicker, Bürgermeister zu Coesfeld, bekundet, dass vor ihm Anna Eßwing, Witwe von Johann Alert, mit ihrem jetzigen Mann Dietrich Billich und mit ihnen Johann Velthueß als Vormünder der Kinder von Johann Alert dem Adolf Alert, Sekretär zu Coesfeld, einen Rentbrief aus dem Haus des verstorbenen Henrich Hopper aus dem Jahre 1546 verkauft haben. Zeugen: Berndt Billick und Johann von Beveren.

Armen-Archiv I, 229

1584 April 3 / 1585 April 15

Herman Glasemacher bekundet 1584, dass Melchior von Hoitzfeld, Canonicus und Senior der Kirche zu Dülmen, und Henrich Volteln, Canonicus daselbst, als Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ein Glasfenster im Kloster Weddern bestellt haben. 1585 wird auf dem selben Schriftstück der Empfang bescheinigt.

Armen-Archiv I, 230

1584 April 5

Goßwein von Raesfeldt bekundet, durch Melchior von Hoitzfeldt und Henrich Voltelen, Canonici zu Dülmen, als gesetzte Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 10 Reichstaler und 3 Goldgulden ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 231

1584 April 15

Melchior von Hoitzfeld Senior und Henricus Voltelen, Canonicus der Collegiat-Kirche St. Viktor zu Dülmen als Treuhänder des Testaments der Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, übergeben verschiedenen Privatpersonen kleinere Anteile aus dem Erbe

Armen-Archiv I, 232

1584 Mai 4

Anna Schmising, Stiftsjuffer zu Herford, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, die von dieser ihr testamentarisch vermachten 5 Reichstaler sowie Silberbesteck ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 233

1584 Mai 10

Franz von Raesfeld, Domherr und Canonicus zu Mainz, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, seiner seligen Mutter, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 10 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 234

1584 Juni 25

Johan Hartwinck bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheiten von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, die von dieser ihm testamentarisch vermachten 5 Reichstaler ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 235

1584 Juni 29

Catharina von der Hegge aus Borghorst bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheiten, Pröpstin zu Borghorst, ihrer seligen Mutter, das von dieser ihr testamentarisch vermachte Legat, ein schwarzes Messgewand aus Samt für die Kirche zu Borghorst, ordnungsgemäß erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 237

1584 September 3

Melchior von Hatzfeldt Senior und Hinrich Voltelen, Canonicus der Kollegiat-Kirche St. Viktor zu Dülmen, bestätigen den Empfang von Samt aus dem Erbe der Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst.

Armen-Archiv I, 238

1584 Oktober 19

Gerhard Bouwman, Primissarius der Kollegiat-Kirche St. Viktor zu Dülmen, bekundet, durch die Treuhänder der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, das von dieser ihm gesetzte Vermächtnis richtig erhalten zu haben, nämlich ein Bett mit Zubehör und andere Gegenstände aus dem Leibzuchthaus.

Armen-Archiv I, 240

1584 November 24

Gerhard Bouwman, Primissarius der Kollegiat-Kirche St. Viktor zu Dülmen, bekundet, dass er sich mit Melchior von Hoitzfeldt Senior und Henric Voltelen, Canonicus dieser Kirche, den Treuhändern der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst über Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Erbes geeinigt hat.

Armen-Archiv I, 241

1585 März 10

Niclas Fustinck und Jürgen Serries, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Goddert Tageder der Ältere und seine Frau Catharina, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Herman Glasemacher und dem Hubert Kennierby, Gotteskasten-Provisoren, 1½ Reichstaler jährlicher Rente für 25 Reichstaler. Die Rente ist fällig alljährlich am 1. Fastensonntag aus ihrem Haus und Hofe an der Münsterstraße zwischen Gerd Holscher und Ewald Krusenstein, aus einem „Kempeken“ im Weddeler bei Serries von Schedelichs Kamp und aus desselben Hauses, Hofes und Kempekens zugehöriger Gerechtigkeit. Die Verkäufer und mit ihnen Gerhard Tegeder, früher Bürgermeister, und Serries von Raesfeld, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft. Die Verkäufer behalten sich das Recht vor, alljährlich die Renten zum genannten Termin mit 25 Reichstaler wieder einlösen zu können.

Siegel des Bürgermeisters

Armen-Archiv I, 242

1585 April 10

Martin Letterhaus, Prior des Kartäuserklosters Marienburg in Weddern, bekundet, dass er durch die Executoren des Testaments der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, ein Glasfenster erhalten hat.

Armen-Archiv I, 242a

1585 April 17

Vor Niclas Fustinck und Jurgen Serries, Bürgermeister der Stadt Dülmen, verkaufen die Eheleute Albert und Maria Oldegott dem Herman Glasemacher und Lubbert Kneierby, Provisoren des Gotteskasten in Dülmen, eine Rente von einem Taler Ort aus ihrem Hause an der Großen Burgstraße und aus einem vor dem Burgtor gelegenen Garten. Bürgschaft übernehmen Heinrich Sockinck genannt Stam und Heinrich Oldegott.

Armen-Archiv I, 243

1585 September 11

Goddert Bude, Verwalter des Hauses Merveldt, hat bezüglich des Testaments der verstorbenen Alheit von Merveldt, Pröpstin zu Borghorst, das Leibzuchthaus in Augenschein genommen.

Armen-Archiv I, 245

1586 März 1

Obligatio auf das Haus des Jasper Glasemacker an der Cosfelder Straße zwischen Niclas Bergfeld und Johan Hollick

Armen-Archiv I, 246

1586 Juni 20

Metta Tir, Wennemar Tirs Witwe, verkauft Johan Reißman und Evert Berteke, Gotteskasten-Provisoren, eine Jahresrente für 20 Taler. Zeugen: Henrich Lutterman und Johan Stam.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 247

1586 Oktober 31

Gerhard Scheper und seine Frau Trine verkaufen den Gotteskasten-Provisoren für die gemeinen Armen eine Jahresrente von $\frac{1}{2}$ Reichstaler. Zeugen: Henric Volbiers und Gerlach Loeteken.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 247a

1586 November 1

Obligatio auf das Haus des Gerhard Scheper an der Coesfelder Straße zwischen Johan Brincks und Serries Besten.

Armen-Archiv I, 247b

1586 November 1

Documentum recognitionis für Gerard Scheper und Anton Bienhüls über 10 Reichstaler

Armen-Archiv I, 248

1586 November 1

Documentum recognitionis für Jasper Glasemacher und Anton Bienhüls über 20 Goldgulden

Armen-Archiv I, 249

1586

Rechnung der Provisoren über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 253

1587

Register der Heilig-Geist-Stiftung

Armen-Archiv I, 251

1587 April 5

Dietrich Holscher, substituierter Richter, bekundet, dass vor ihm Johann von Nues der Jüngere und seine Frau Elisabeth, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Niclas Vustingk und dem Georg Tidt, Heilig-Geist-Provisoren, fünf Orth (5/4) holländische Taler jährlicher Rente. Diese ist fällig alljährlich zu Ostern aus Haus und Hof der Verkäufer an der der Lüdinghauser Straße. Die Verkäufer und mit ihnen Johan von Nues, Bürgermeister der Stadt Dülmen, und der Richter Dietrich Holscher geloben Währschaft aus ihren Häusern und Höfen zwischen Herman Popmans und Herman Weidemans Häusern auf der Lüdinghauser Straße. Sie geloben Schadloshaltung. Die Verkäufer behalten sich das Recht vor, alljährlich zum genannten Termin mit 20 silbernen holländischen Talern die Rente wieder einlösen zu können. Zeugen: Henricus Volbier und Joannes Reßman, Bürger zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 252

1587 Mai 10

Dietrich Holscher, substituierter Richter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johann ton Broke und seine Frau Gertrud, Dülmener Bürger, dem Goddert Budde, bestalltem Verwalter zu Merfeld, und dessen Frau Metten, Bürger zu Horstmar, drei Taler jeder Taler zu zwei Mark Münsterischen Geldes, jährlicher Zinsen aus ihrem Haus und Hofe mit Zubehör zu Dülmen verkauft haben. Zeugen: Johan ton Norden und Balthasar Blomesat.

Siegel des Richters

Vgl. Urkunde I, 243 v. 1585 September 11. Die Urkunde ist mit dem Transfix v. 1608 Mai 31 verbunden.

Armen-Archiv I, 256 a

[1588 (?)]

Bestimmungen über die Verpflegung der Insassen

Armen-Archiv I, 254

1588 Februar 24

Henrich Engelberts und seine Frau verkaufen den Gotteskasten-Provisoren eine jährliche Rente von 3 Talern für 50 Taler. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Johan von Nuß, Bürger zu Dülmen.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 255

1588 Juni 20

Schulden von Gert Schulte Wedelinck und Johan Schulte Wedelink bei Serries Valtman

Armen-Archiv I, 256

1588 Juni 26

Angelegenheiten des Johann von Merveldt aus Coesfeld, wohnhaft im Siechenhaus zu Billerbeck, und dessen Tochter

Armen-Archiv I, 257

1588 Juli 9

Metta Luke bekundet, von ihrem Vormund Johann von Nuss dem Älteren sowie von Johan Reißman und Everhart Berteken, Gotteskasten-Provisoren zu Dülmen, 12 Taler erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 260

1589

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 258

1589 März 12

Ditherich Holscher, substituierter Richter, bekundet, dass vor ihm Victor Ostendorff und seine Frau Margaretha, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Gerhardt Timmerman und dem Johan Elbertz, Gotteskasten-Provisoren zu Dülmen, $\frac{1}{2}$ Reichstaler jährliche Rente für acht Reichstaler. Die Rente ist fällig alljährlich am Sonntag Judica aus Haus und Hof an der Münsterstraße bei der Stadtmauer. Die Verkäufer und mit ihnen Goddecke Hilgenberg, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft aus dem vorgenannten Hause und Hof sowie aus Goddeken Hilgenbergs Haus und Hof an der Münsterstraße zwischen Johan Thiersen und dem Schwesternhaus. Die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich zum genannten Termin die Rente mit acht Reichstalern wieder einlösen zu können. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Johan Krusenstenn, Gerichtsdieners zu Dülmen.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 259

1589 April 1

Bernhardt Vrintrop verkauft den Provisoren der Dreier-Gilden, Georg Dobbenbergh und Bernhard Isfordink, $1\frac{1}{2}$ Reichstaler jährlicher Rente für 24 Reichstaler. Zeugen: Bernhard Isfordink, Ratsschöffe, und Johan Krusenstein, Gerichtsdieners zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 311

1590-1611

Warenausgangsbuch des Kramers Hermann Balcken

Armen-Archiv I, 261

1590 September 28

Mathias Schureman und seine Frau Magaretha verkaufen den Gotteskasten-Provisoren, Johan Elberts und Gerhart Timmerman, 1 Reichstaler jährlicher Rente für 16 Reichstaler. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Johan Krusenstenn Gerichtsdieners zu Dülmen.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 262

1591-1592

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 263

1592 März 11

Diderich Holscher, Stadtrichter zu Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johan Scheper und seine Frau Margarethe verkauft haben den Heilig-Geist-Provisoren eine Rente von drei Scheffel Roggen für 20 Taler, jeder zu 2 Mark. Die Kornrente ist zu bezahlen an St. Gertrud (17. März) aus ihrem Haus zwischen Bült und Münsterstraße zwischen Arnold Bodeker und Hinrich Debbing, sowie aus ihrem „Kempken“ und Garten an der „Steingroven“. Die Verkäufer und mit ihnen Herman Scheiper und Hinrich Debbinck, Dülmener Bürger, geloben mit Verunterpfändung ihrer Häuser am Kirchhof und an der Münsterstraße den Ankäufern pünktliche Bezahlung und Währschaft, behalten sich jedoch das Recht vor, alljährlich die Kornrente mit 20 Talern, jeder zu 2 Mark, bei halbjähriger Aufkündigung wieder einlösen zu können. Zeugen: Bernhard Isfordinck, Ratsschöffe, und Johan Krusenstein, Stadtdiener zu Dülmen.

Siegel des Richters

Armen-Archiv I, 264

1592 März 20

Prior Hermann von Recklinghausen, Procurator Johannes Holteken und die Conventualen des Kartäuserklosters Marienburg zu Weddern, bekunden, dass sie von Anne van Oer aus Buldern empfangen haben 20 Reichstaler, welche sie zur Notdurft ihres Gotteshauses angelegt haben und geloben, dass sie auf deren Begehr alljährlich am Abend vor Mariae Verkündigung an fünf Hausarme Roggen und 5 Ort Reichstaler verteilen werden. Prior, Procurator und die Conventualen verpflichten sich, die vorgeschriebene Spende für ewige Zeiten zu verrichten; sofern sie aber darin nachlässig oder säumig werden sollten, können die 20 Reichstaler zurückgefordert werden

Siegel des Ausstellers

Armen-Archiv I, 265

1592 März 28

Georg und Henrich Hardenacke, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan Scheiper und seine Frau Margaretha, Dülmener Bürger, verkauft haben den Provisoren der Armen eine jährliche Rente von $5/4$ Talern, jeder Taler zu 2 Mark, für 20 Taler. Die Rente ist fällig alljährlich an Ostern aus ihrem Hause zwischen Bült und Münsterstraße zwischen Arnold Bodeker und Hinrichen Debbing, sowie aus ihrem „Kempeken“ von zwei Scheffel und ihrem Garten an der „Steingroven“. Die Verkäufer und mit ihnen Herman Scheiper und Hinrich Debbinck, Dülmener Bürger, geloben mit Verunterpfändung ihrer Häuser, am Kirchhof und an der Münsterstraße, pünktliche Bezahlung und Währschaft, behalten sich jedoch vor, alljährlich die Rente mit 20 Talern bei halbjähriger Aufkündigung wieder einlösen zu können. Zeugen: Berhart Isfordinck, Ratsschöffe, und Johan Krusenstein, Stadtdiener zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 266

1592 April 28

Caspar Glasemacher verkauft den Gotteskasten-Provisoren in Dülmen für die Hausarmen 1 Reichstaler jährlicher Rente für 16 Reichstaler. Zeugen: Henrich Luttermann, Secretarius, und Johan Krusensteen, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 267

1593 März 31

Johan Wythoff und seine Frau Else verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren in Dülmen 1½ Reichstaler jährlicher Rente für 24 Reichstaler. Zeugen: Henrich Luttermann, Secretarius, und Johan Krusensten, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel des Bürgermeisters

Armen-Archiv I, 268

1594 Mai 31

Jasper und sein Sohn Hinrich Hoddenkampp, Bürger zu Dülmen, bekunden, dass sie nach Ende von Hinrichs Vormundschaft durch Georg Berg und Bernhard Proin, Bürger zu Dülmen, dem Serries Veltmann 30 Taler gezahlt haben.

Armen-Archiv I, 269

1594 September 28

Henrich Eggers und seine Frau Anna verkaufen den Gotteskasten-Provisoren 2 Mark jährlicher Rente. Zeugen: Notar Bernhard Isfordinck und Stadtdienner Johan Krusenstein.

Siegel des Bürgermeisters

Armen-Archiv I, 270

1595 März 2

Auseinandersetzungen zwischen Veltman und Reus van Actore über den Kauf von Korn

Armen-Archiv I, 271

1595 März 20

Heinrich Besselinck und seine Frau Elsse bekennen, dass sie von Serges Faltman 40 schlechte Taler für 1 ½ Reichstaler jährlich erhalten haben.

Armen-Archiv I, 272

1596 Juli 20

Schulden von Heinz Jürgen zu Lavesum bei Serries Valtmann

Armen-Archiv I, 273

1596 Juli 30

Beschwerde des Johann von Merveldt bei den Statthalten des Hochstifts Münster über die unrechtmäßige Behandlung durch die Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 274

1596 August 2

Die Statthalter des Hochstifts Münster fordern von der Stadt Dülmen einen Bericht über die Auseinandersetzungen mit Johann von Merveldt

Armen-Archiv I, 275

1596 August 4

Erklärung der Stadt Dülmen über die Beschwerde des Johann von Merveldt

Armen-Archiv I, 276

1596 November 25

Diderich Holscher, substituierter Gograf des Amtes Dülmen, bekundet, dass vor ihm Johann Geilemann und seine Frau Anna sowie ihre Tochter Margarete Geilemann, Bürger zu Dülmen, dem Gerd Timmermann, Kirchenmeier, und seiner Frau Catharine, Bürger zu Dülmen, ein Stück Gartenland am Coesfelder Tor auf dem Haverlande verkauft haben. Zeugen: Johannes Richter, Notar, und Hermann Hoelscher.

Siegel der Stadt Dülmen

Die Urkunde ist als Transfix mit den Urkunden v. 1577 Juli 16, 1577 September 28, 1582 Juli 14 sowie mit der Transfixurkunde v. 1609 März 16 verbunden.

Armen-Archiv I, 277

1597-1601

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 279

1598

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 280

1598/1599

Besitz des Heiner Jurgen

Armen-Archiv I, 278

1598 März 29

Johan Brinck und seine Frau Barbara verkaufen dem Johan Hanen und dem Bernd tho Hagen, Gotteskasten-Provisoren, 1 Taler jährlicher Rente für 20 Taler. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Bernd Puttman, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 285

1599

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 281

1599 Juli 19

Diderich Morrien an den Rentmeister in Sachen Feuerstättenschatzung

Armen-Archiv I, 282

1599 August 24

Jan Pothoff, Vicepastor in Buldern, berichtet über den letzten Willen des am 12. Juli an der Pest gestorbenen Zellern Diderich Welschman auf dem „Hegge Kamp“ zugunsten der Kirche und den Armen des Kirchspiels Buldern

Armen-Archiv I, 283

1599 September 14

Auseinandersetzungen zwischen Serries Veltman und Johann Oisterman um 20 Taler

Armen-Archiv I, 284

1599 September 21

Pension des Serries Veltman

Armen-Archiv I, 286a

[Ende 1599 (?)]

Anzeigung der Gegenschuld von Johan Lindeman aus Seppenradde gegen Series Veltman

Armen-Archiv I, 286b

[um 1600]

Schulden des Hinrich Holtermann bei Serries Veltman

Armen-Archiv I, 287

[um 1600]

Kapitalien des Gotteskastens zu Dülmen (Fragmente)

Armen-Archiv I, 291

1600

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 292

1600

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 288

1600 Januar 16

Henrich Gruter von Coesfeld und Jaspas Hobinck mit dessen Frau verkaufen den Gotteskasten-Provisoren eine jährliche Rente. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Berndt Hoddel, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 289

1600 März 18

Berndt Holterman und Reinhold Nusseman, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Alheit Berteke, Witwe des Georg Bodeker, und mit ihr Everdt Berteke verkauft haben dem Herman Balcken und dem Johan Bodeker, Heilig-Geist-Provisoren, 2½ Reichstaler jährliche Rente für 40 Reichstaler. Die Rente ist fällig alljährlich an Ostern aus Haus und Hof der Witwe an der Burgstraße, ferner aus ihrem Land von drei Scheffel Roggen sowie aus sämtlichen jetzigen und künftigen Gütern der Witwe. Die Verkäuferin und mit ihr Everdt Berteke sowie Johan Reisman geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft bei Verunterpfändung ihrer Güter sowie Schadloshaltung, behalten sich jedoch vor, alljährlich zum genannten Termin die Rente bei halbjähriger Aufkündigung mit 40 Reichstalern wieder einlösen zu können. Zeugen: Henrich Luttermann, Secretarius, und Bernd Hoddel, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 290

1600 September 28

Gerdt Friendrup und seine Frau Jutte verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren 5/4 Reichstaler jährlicher Rente für 20 Reichstaler. Zeugen: Henrich Luttermann, Secretarius, und Bernd Hoddel, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 293 a / b

1602

Geschäftliche Notizen des Herman Balcken

Armen-Archiv I, 294

1602 Mai 25

Evert Puttman und seine Frau Heilke verkaufen den Gotteskasten-Provisoren 3 Reichstaler jährlicher Rente für erhaltene 50 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 296

1602 Juni 24

Evert Puttman und seine Frau Heilken verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren in Dülmen eine jährliche Rente von 3 Reichstalern für 50 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 297

1602 Juni 24

Gerdt Puttman und seine Frau verkaufen den Gotteskasten-Provisoren 3 Reichstaler, 9 Schilling, 8 Pfennig jährlicher Rente für 55 Reichstaler. Zeugen: Henrich Luttermann, Secretarius, und Hnerich Kneierby, Gerichtsdienner.

Siegel der Stadt Dülmen, beschädigt.

Armen-Archiv I, 298

1604

Testament des Hermann Balcken

Armen-Archiv I, 388a

1604-1695

Inventar und Bericht der Obligationen des Balcken-Armen-Schreins

Armen-Archiv I, 299

1604 Mai 10

Henrich von Heiden und seine Frau Gertrud verkaufen dem Johan Brinck, dessen Frau Grete und ihren Erben 6 Reichstaler jährlicher Rente für erhaltene 100 Reichstaler. Zeugen: Michael Lutterman, Sohn des Sekretärs, Henrich Kneierby und Berndt Hoddell, Gerichtsdienner.

Vgl. I, 303 v. 1607

Armen-Archiv I, 507

1606-1675

Liquidation der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 300

1606 Oktober 9

Bernhardt Holterman und Heinrich [Bruns?], Bürgermeister zu Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Georg Serries und Barbara seine Frau, Bürger der Stadt Dülmen, dem Henrich Abtes und dessen Frau Marie, sesshaft im Kirchspiel Seppenrade, Haus und Hof in Dülmen an der Lüdinghauser Straße verkauft haben. Die Verkäufer haben Verzicht geleistet und sind des Hauses verlustig gegangen für eine bestimmte Summe Geldes. Zeugen: Diderich Schuckingh und Berndt Hoddell.

[zu Urk. I, 501 v. 1673]

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 301

1607 Januar 1

Berndt Bruninckhoff und seine Frau Catharina verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren drei gute Reichstaler jährlicher Rente für 50 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 302

1607 Februar 10

Anna Heymanns, Witwe des Henrich Heymann, auf Heymanns Erbe im Kirchspiel Dülmen, bekennt, dass ihr auf ihr Ansuchen Anna Heymann und Aleke Vette, Bürgerin zu Dülmen, 10 Reichstaler vorgestreckt haben.

Armen-Archiv I, 303

1607 März 28

Johan Brinck und seine Frau Margareta verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren sechs Reichstaler jährlicher Rente aus ihrem Haus und Hofe sowie aus ihren sämtlichen Gütern. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Berndt Hoddell, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 304

1607 August 23

Weneke Thir und Kunnegund Koster verkaufen 1½ Reichstaler jährlicher Rente für 25 Reichstaler den Gotteskasten-Provisoren. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, und Berndt Hoddel, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 305

1608 Februar 11

Henrich Berteke und seine Frau Anna Kneierby, verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren drei holländische Taler jährlicher Rente für 50 holländische Taler. Die Rente ist fällig aus ihrem angekauften Hause und Hofe in Dülmen. Zeugen: Michael Lutterman, Notar, und Berndt Hoddel, Gerichtsdienner.

Armen-Archiv I, 307

1608 Mai 31

Henrich Konninck und Johan Hulsouw, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan Budde und seine Frau Margareta, Dülmener Bürger, verkauft haben dem Gerhard Scholvinck und dem Johan Berchfelt, Dülmener Bürger und Gotteskasten-Provisoren, 3 Taler jährlicher Rente, jeder zu 2 Mark Münsterisches Geldes, die 1587 Johan ton Legke und seine Frau Gertrud den Eheleuten Goddert und Mette Budden verkauft und verschrieben haben; die Verkäufer haben den Brief den Ankäufern übergeben; die Rente ist fällig alljährlich an Pfingsten. Die Verkäufer geloben Währschaft bei Verunterpfändung von Hab und Gut, namentlich ihres Hauses und Hofes an der Münsterstraße, woran sich die Ankäufer schadlos halten mögen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 308

1609 März 16

Niclas Nachteggall und Ewald Kortendieck, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Gerd Tymmerman und seine Frau Anna, Bürger zu Dülmen, verkauft haben dem Henrich Schurman und dessen Frau Greta, Bürger zu Dülmen, zwei Stücke Gartenland vor Dülmen an der Coesfelder Straßen im Haverland zwischen Wilhelm von Werne und den Erben des verstorbenen Rampen, das die Eheleute Tymmermann von den Eheleuten Johan und Catharina Heler sowie von den Eheleuten Johan und Anna Geilman erblich an sich gekauft haben. Die Verkäufer Gerd Tymmerman und seine Frau Anna sind der zwei Stücke Gartenlandes und der darauf sprechenden Briefe verlustig gegangen zu Gunsten Henrich Schurmans und seiner Frau Greta. Die Grundstücke sind unbelastet. Die Verkäufer geloben Währschaft und Schadloshaltung bei Verunterpfändung ihres Hauses zwischen dem Kirchhof, der Stiege zum Bült bei Stroitmans Haus. Zeugen: Diderich Schuckingk, Notar und Conrector, und Berndt Hoddel, Stadt- und Gerichtsdienner, Bürger zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 309

1610 November 25

Gütliche Einigung in den Erbstreitigkeiten zwischen Dietrich Myrrchen, Licentiat und Richter zu Dülmen, und Conrad Hugo von Amelunxen

Armen-Archiv I, 312

1610 April 3

Register und Rechnung von der Erbschaft des Goßwein von Raesfeld aus Empte für die Armen in der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 313

1611 Juli 2

Bernhardt Aldegodt und seine Frau Gertrud verkaufen den Gotteskasten-Provisoren 5 Ort (=5/4) Reichstaler jährlicher Rente für 20 Reichstaler. Zeugen: Henricus Herding, Notar, und Berndt Hoddel.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 314

1612 Februar 1

Gert Puttman und seine Frau Margareta verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren eine Jahresrente von 1½ Reichstaler für 25 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 315

1612 März 31

Anna Hagemans, Witwe des Johan Hageman, verkauft 1½ Reichstaler jährlicher Rente den Heilig-Geist-Provisoren für 25 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 316

1612 November 14

Vor dem Notar Wilhelm Reuter erscheinen Symon Horigk und seine Frau Mechtelt und bevollmächtigen den Henrich Schaeck, in ihrem Namen vor Schöffen oder Gerichtspersonen zu erscheinen wegen eines versiegelten Briefes über 20 alte Reichstaler.

Armen-Archiv I, 317

1613 April 30

Hans Winkelman und seine Frau Gesa verkaufen den Gotteskasten-Provisoren eine Jahresrente von 1½ Reichstaler für 25 Reichstaler.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 318

1613 Juni 17

Johan Könninck und seine Frau Margaretha verkaufen den Gotteskasten-Provisoren in Dülmen 3 Reichstaler jährlicher Rente für 50 erhaltene Reichstaler. Zeugen: Henric Herding, Notar, und Bernhardt Hoddel, Stadt- und Gerichtsdienner.

Siegel der Stadt Dülmen, leicht beschädigt.

Armen-Archiv I, 319

1613 Dezember 20

Berndt Hoseker und seine Frau Christina verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren 17½ Schilling jährlicher Rente für 10 Reichstaler. Zeuge: Henrich Lutterman, Secretarius.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 320

1614 März 8

Ewaldt Kortendyck und seine Frau Anna Konnigs verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren eine jährliche Rente, fällig an Laetare.

Armen-Archiv I, 321

1614 Juli 21

Gerhard Hageman und seine Frau Christina verkaufen eine Rente von 100 Reichstalern aus Haus und Hof an der Coesfelder Straße zwischen Johan Bergfeld und Henrich Nachtegallen; die Rente ist zahlbar alljährlich auf Jacobi; es bürgen Johann Ißfordink und Johann Driver; die Verkäufer geloben Schadloshaltung bei Verunterpfändung ihres Hauses auf der Coesfelder Straße; die Rente ist bei halbjähriger Aufkündigung zum vorgenannten Termine wieder einlösbar. Zeugen: Henricus Herdingk, Notar, und Herman Althoff, Stadt- und Gerichtsdienner. (Abschrift)

Armen-Archiv I, 322

1614 Oktober 24

Stephan Kortendyck, Bürger zu Dülmen, bekundet, Weihnachten 1613 zehn Reichstaler von den Heilig-Geist Provisoren Victor Herdinck und Georg Berges empfangen zu haben. Zurückzahlung nächste Weihnachten mit 17 1/2 Schilling Zinsen. Gleichfalls bekundet der Schuldner, am 24. Juni von den genannten Provisoren 50 Reichstaler empfangen zu haben. Er gelobt, diese Summe innerhalb eines halben Jahres den Provisoren zurückzuzahlen. Der Schuldner setzt zum Pfand sein Haus und seine Güter ein.

Armen-Archiv I, 326

1615

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 323

1615 März 28

Johan Berghus und seine Frau Christine verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren 1½ Reichstaler jährlicher Rente für 30 erhaltene Reichstaler. Zeugen: Henrich Lutterman, Secretarius, Berndt Hoddel und Henrich Kneierby, Gerichtsdienner zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen, stark beschädigt.

Armen-Archiv I, 324

1615 Mai 26

Die Dülmener Bürgermeister Johan Hulsow und Ewald Kortendyck bekunden, dass vor ihnen Johann Brinck und seine Frau Margarethe, Dülmener Bürger, dem Johan Nyland und dessen Frau Margarethe, auch Dülmener Bürger, Land von 1½ Scheffel verkauft haben. Zeugen: Henric Herding und Bernhard Hoddel.

Armen-Archiv I, 325

1615 Juni 6

Johan Bertholdt und Gerhardt Putman verkaufen den Gotteskasten-Provisoren 3 ½ Reichstaler jährlicher Rente für 55 Reichstaler. Zeugen: Henricus Herdingh, Notari, und Bernhardt Hoddel, Stadt- und Gerichtsdienner.

Armen-Archiv I, 327

1616

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 347

1616-1625

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen.

Armen-Archiv I, 328

1617 März 25

Johan Bodeker und seine Frau Margaretha verkaufen den Heilig-Geist-Provisoren 3 Reichstaler jährlicher Rente für 50 Reichstaler. Zeugen: Bernd Hoddel und Henrich Kneierby, Gerichts- und Stadtdiener zu Dülmen.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 340

1618-1623

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 534

1618-1688

Auszug aus dem Register der Restanten der Heilig-Geist-Armen-Stiftung: Schulden des Bernd Hoseker

Armen-Archiv I, 329

1618 März 3

Johan Isfordinck, Bürgermeister der Stadt Dülmen, hat für sich und seine Frau von den Heilig-Geist-Provisoren Johan Merßman und Johan von Raesfeld die Summe von 50 Reichstaler aufgenommen und empfangen. Sie verpflichten sich, die Summe jährlich mit 3 Reichstaler zu verzinsen. Zeugen: Johan Driver und Everdt Hechelinck.

Armen-Archiv I, 330

1618 September 28

Johan Hulsow und Johan Isfordingk, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Johan Berchuiß und seine Frau Else, Bürger der Stadt Dülmen, bekannt haben, dem verstorbenen Herman Balcken die Summe von 25 Reichstaler schuldig gewesen zu sein. Sie verkaufen den Provisoren der Balcken-Armen, Johan Bödeker und Johan Holscher, 1½ Reichstaler für die empfangenen 25 Reichstaler. Zeugen: Henric Herding und Herman Althoff.

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 331

1619 Mai 4

Vergleich über die Ausführung des Testaments des Dülmener Bürgers Herman Balcken (Abschrift)

Dabei: Druckschrift zu den Städtischen Altersheimen Dülmen: Testamente Balcken und Vollen, 1939

Armen-Archiv I, 332

1619 Mai 7

Johan Uphus zu „Bornstedde“ (Bauerschaft Börnste, Kirchspiel Dülmen) bekennt, dass er auf sein Bitten von Henrich Beckes die Summe von 15 Reichstaler empfangen habe. Zeugen: Henrich Berckehorn und Ewalt Dreiers

Armen-Archiv I, 333

1619 Juli 1

Johan Beckes und seine Frau Alheit, wohnhaft in der Bauernschaft „Bornstede“ (Börnste, Kirchspiel Dülmen), bekennen, 30 Reichstaler wohlbezahlt erhalten zu haben.

Armen-Archiv I, 338

[um 1620]

Abschriften der Urkunden I, 191 und 321 v. 1584 und 1614

Armen-Archiv I, 334

1620 März 25

Johan Einhaus bekennt, dass er die Summe von 27 Reichstaler dem Henrich thor Schuiren genannt Brockes und dessen Frau Margarethen schuldig ist.

Armen-Archiv I, 339

1621 März 14

Alverde geb. von Merode, Frau zu Merfeld und Stockum, bekundet, dass ihr verstorbener Ehemann Johann Adolph, Herr zu Merfeld, und sie dem Hinrich zum Broke und dessen Frau Margarete ihr in der Stadt Dülmen gelegenes Haus verkauft haben

Armen-Archiv I, 349

1622-1626

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 340a

1623 Mai 10

Testament der Margarethe Brinck, Witwe des Ewalt Vollen: Gründung des Vollen-Armenhauses

Armen-Archiv I, 341

1623 Mai 26

Erbverhandlungen in Weddern

Armen-Archiv I, 342

1624 März 10

Goddert Thyr und seine Frau Else bekennen, den Gotteskasten-Provisoren Johan Reißman und Georgen Fuistinck die Summe von 33 Reichstaler schuldig zu sein. Die Schuldner geloben, alljährlich den Provisoren an Ostern eine Rente zu zahlen.

Armen-Archiv I, 343

1624 Juni 5

Johan von Amelunxen und Gertrud von Poppinghausen, Eheleute und Erben des Hauses Engsterstein im Kirchspiel Dülmen, bekennen, dass ihre Mutter Elisabeth von Merveldt, verheiratet mit Dietrich Myren, demselben zur Ehesteuern eine sichere Summe Geldes versprochen hat

Armen-Archiv I, 345

1625

Prozess Jobst von Marle ./ . Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen.

Armen-Archiv I, 346

1625 Februar 27

Schulden der Stadt Dülmen bei Johannes Bedebuer Ketteler

Armen-Archiv I, 348

1625 Dezember 23

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass vor ihnen Jacob Hardink und seine Ehefrau Else Schwarte, Bürger der Stadt Dülmen, verkauft haben den Gotteskasten-Provisoren 1 ½ Reichstaler jährlicher Rente für 25 Reichstaler aus der Verkäufer Haus und Hof, gelegen auf dem Kirchhof hinter dem Chor zwischen der Kammer des Conrad Schwarte und dem Haus des Vikars. Die Verkäufer und mit ihnen die Eheleute Conrad Schwarte und Margarete Holschers sowie die Eheleute Franz und Gertrud Kramer, Bürger zu Dülmen, geloben pünktliche Bezahlung und Währschaft. Die Verkäufer behalten sich vor, alljährlich bei halbjähriger Aufkündigung die Rente mit 25 Reichstalern wieder einlösen zu können. Zeugen: Henricus Herdingk und Dietherich Hoffschleger, Gerichtsdienner.

Dorsalvermerk: „Praesentatum am 28. December 1816, nachmittags 4 Uhr, zur Intabulation, M. Rothmann.“

Armen-Archiv I, 350 a

1626 Mai 30

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass sie verkauft haben dem Gerhard Scholwing und dem Henrich Strietholt, Heilig-Geist-Provisoren, sechs silberne Reichstaler jährlicher Rente für 100 silberne Reichstaler, welche die Bürgermeister zu der Stadt und Gemeinheit Besten verwenden, in specie aber zur Ablage neuer 100 Reichstaler bei Peter Bertenhoff, Bürger zu Münster, verbraucht zu haben bekennen. Die seitens der Stadt fällige Rente ist zahlbar alljährlich auf Pfingsten.

Siegel der Stadt Dülmen, beschädigt

Armen-Archiv I, 351

1626 August 1

Erbkaufvertrag zwischen Caspar Fusting und den Eheleuten Johan und Gertrud Kramer

Armen-Archiv I, 355

1627/1628

Kapital der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 352

1627 April 3

Johan Beckers, Besitzer von Beckers Kotten im Kirchspiel Dülmen, Bauernschaft Börnste, bekennt für sich und seinen Erben, dass er dem Henrich Brox, Bürger zu Dülmen, und dessen Erben die Summe von 20 Reichstaler schuldig sei. Der Schuldner gelobt, dem Gläubiger 40 Schillinge jährlicher Rente zu zahlen. Er verpfändet dafür alle seine Habe und Güter.

Armen-Archiv I, 353

1627 Mai 14

Johan Isfordinck und Johan Hageman, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Hinderich Berteke und seine Frau Anna, Bürger von Dülmen, dem Johan Wever und dessen Ehefrau Margarethe, Dülmener Bürger, ihr Haus und Hof verkauft haben.

Armen-Archiv I, 356

1628 August 29

Schulden des Peter Schotte aus Dernekamp bei Johan Dopper, jetzt Leprose im Siechenhof, und deren Abzahlung bei den Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 357

1629 Juni 23

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass gemäß dem Testament des Jobst von Marle und dessen Frau Anna Krommel, Bürger zu Dülmen, die bedürftigen Hausarmen und kenntlich bedürftigen Bürger, Männer wie Frauen, aus den Gütern der Stifter 200 Reichstaler bekommen sollen.

Armen-Archiv I, 361

1631

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 360

1631 November 25

Berndt Lobach überlässt den Armen des Balcken-Hauses die Summe von 25 Reichstaler mit der Auflage, 1½ Reichstaler unter den Armen des genannten Hauses zu verteilen.

Armen-Archiv I, 364

1632

Rechnung der Heilig-Geist-Stiftung

Armen-Archiv I, 366

1633

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 372

1633-1636

Prozess des Provisors der Gemeinen Armen zu Dülmen. Kläger: Bernhardt, Melchior und Johann Havestadt sowie Everhard Fuestingh. Beklagte: Bernard Herbertz, Johan Schriver, Philipp Stenermann

Armen-Archiv I, 365

1633 April 25

Berndt Pagendam bekennt, dass er von Kows Maekeven und Henderick Mollheck die restliche Rente erhalten hat.

Armen-Archiv I, 367

1634

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 370

1636

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 369

1636 Januar 6

Johan Kelman zu Dernekamp zeigt für sich, seine Ehefrau und seine Erben an, dass er Herman Brocks, wohnhaft „Wedderschen Heck“, 8 Reichstaler und für zwei Jahre Pension schuldig sei, und Herman Brocks die 8 Reichstaler und verfallene Pension den Armen des Heiligen Geistes vermacht habe.

Armen-Archiv I, 371

1637

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 373

1638

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 374

1639

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 375

1640

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 475

1641-1665

Einnahme- und Ausgaberegister der Provisoren der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 377

1642 Oktober 1

Vertrag zwischen den Heilig-Geist-Provisoren und den Brüdern Bernd und Albert Ranstrup in Erbschaftsangelegenheiten

Armen-Archiv I, 378

1642 November 20 / 1643 März 26

Henrich Frenckinck, Stadtsekretär zu Münster, bestätigt den Empfang der 25 Reichstaler von Merten Schule und berichtet dem Henrich Herdinck, Stadtsekretär zu Dülmen, vom Stand der Dinge in der Erbschaftsangelegenheit Faltman

Armen-Archiv I, 380 / I

1643

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 379

1643 November 9

Dietherich Myren, Licentiat und Richter der Stadt Dülmen bekundet für sich und Elsabe Wulffs und Erben, den Armen des Heiligen Geistes die Summe von 100 silbernen Reichstalern schuldig zu sein. Er gelobt, diese Schuld alljährlich am 29. September mit sechs Reichstalern zu verzinsen.

Armen-Archiv I, 380 / II

1644 April 14

Die Stadt Coesfeld an die Stadt Dülmen: Vormundschaft über die Kinder des verstorbenen Johan Strotman

Armen-Archiv I, 381

1648 April 26

Sophia Boker, Witwe des Godert Budde, verkauft den Eheleuten Gerd Selmeß und Katharinen Stritholt Land von sechs Scheffel Roggen.

Armen-Archiv I, 386

1650

Einkunftsverzeichnis

Armen-Archiv I, 387

1650

Auseinandersetzungen der Heilig-Geist-Provisoren mit dem Freiherrn von Velen über die Rente von 3 Reichstalern aus dem Haus des Hermann Putman

Armen-Archiv I, 383

1650 März 8

Vertrag über 20 Reichstaler die den namhaft gemachten Hausleuten auf zwei Terminen zu je 10 Reichstaler ausgezahlt werden sollen

Armen-Archiv I, 384

1650 März 29

Ditherich Myren, der Rechten Licentiat und Fürstlicher Münsterischer Richter, bekundet, dass der Dülmener Ratsschöffe Victor Reißman für sich und seine Frau Grete verkauft hat den Heilig-Geist-Provisoren drei Reichstaler jährlicher Rente für 50 Reichstaler. Die Rente ist fällig aus all seinen Gütern, in specie aus seinem Land von vier Scheffel, im Bontruper Esch zwischen den Ländereien von Johan Schelver und Arnold Werden, alljährlich auf Weihnachten. Der Verkäufer setzt alle seine Güter zum Pfand und gelobt Schadloshaltung, behält sich jedoch das Recht vor, die Rente bei halbjähriger Aufkündigung mit 50 Reichstalern wieder einlösen zu können. Zeugen: Henrich Hoening, Notar und Gerichtschreiber zu Dülmen.

Armen-Archiv I, 385

1650 September 7

Michaell Kuhfues bezeugt den Wiederverkauf von zwei Scheffel Landes.

Armen-Archiv I, 388

1651-1653

Aufstellung rückständiger Zinsen der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 391

1653-1654

Verkauf der Güter des Dietrich Bodecker: Ladung sämtlicher Schuldner durch den Richter Johann Myren, weil keine Käufer erschienen sind.

Armen-Archiv I, 389

1653 Februar 2

Die Stadt Dülmen nimmt von den Treuhändern und Testamentsvollstreckern des verstorbenen Herman Balcken 50 Reichstaler auf.

Armen-Archiv I, 395

1653 Februar 23

20 Reichstaler Kapital für die Provisoren der Dreier-Gilden

Armen-Archiv I, 390

1653 April 3

Extract aus der Armen-Annotation von Johan Froninck, ehemals Heilig-Geist-Provisor

Armen-Archiv I, 392

1653 Dezember 16

Vor dem Notar Arnold Werdden überträgt Margareta Broks, Witwe des verstorbenen Henrich Brocks, ehemals Bürger zu Dülmen, die 16 Jahre als Witwe in großer Armut gelebt, nun ihr 80. Lebensjahr erreicht hat, sich allein nicht mehr behelfen kann und deshalb gepflegt werden muss, ihrer Tochter Catharina Brocks eine Schildforderung an Korthoffes Erbe.

Armen-Archiv I, 393

1654 Oktober 10

Kapitalschulden der Stadt Dülmen bei den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 394

1654 November 18

Obligation von Johann Froninck auf 100 Reichstaler

Armen-Archiv I, 397

1655

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Armen-Archiv I, 400

1655

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Armen

Armen-Archiv I, 402

1655

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 403

1655

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 462

1655-1664

Rechnung des Bürgermeisters Froning über die Schulden bei der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 469

1655-1664

Rechnung der Witwe Hinderkinck

Armen-Archiv I, 472

1655-1665

Auszug über die Zahlungen von Fronick an die Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 473

1655-1665

Schuldigkeit und Leistungen von Johan Fronick gegenüber den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 479

1655-1666

Rentenrückstände Bürgermeister Reißmann bei den Provisoren der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 481

1655-1666

Aufwendungen der Provisoren der Heilig-Geist-Armen für die Insassen des Armenhauses

Armen-Archiv I, 396

1655 März 23

Erbschaftsangelegenheiten der Familie von Broek

Armen-Archiv I, 398

1655 April 14

Finanzielle Angelegenheiten der Familie von Broek

Armen-Archiv I, 399

1655 April 17

Nachricht über den Nachlass der Grete Broek

Armen-Archiv I, 401

1655 Juli 24

Schulden der Brüder Ewald und Stephan Kortendick bei den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 404 a

1655 Dezember 28

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass sie verkauft haben den Heilig-Geist-Provisoren Bernhard Havestat und Johann Froninck drei Reichstaler jährlicher Rente, fällig an Weihnachten aus deren und der ganzen Gemeinheit Erbe, Hab und Gut, Gulden, Zinsen und Renten, welche sie den Provisoren zum Unterpfande setzen, um sich daran schadlos zu halten, und solches für und um 50 Reichstaler Hauptsumme, womit sie den von Victor Reisman, Mitbürger und Rentmeister, für die Huldigung des Fürstbischofs 1652 erhaltenen Vorschuss zurückzahlen. Die Verkäufer leisten Verzicht, behalten sich jedoch das Recht der Wiedereinlöse der drei Reichstaler mit 50 Reichstalern vor bei halbjähriger Aufkündigung.

Siegel der Stadt Dülmen, beschädigt

Armen-Archiv I, 405

1656

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 406

1656

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 409

1656

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 410

1656

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 407

1656 Juni 11

Bezahlung eines Stücks Gartenland an der Coesfelder Straße im Haverland an Catharina Brocks durch den Bürgermeister Kuhnert

Armen-Archiv I, 408

1656 Juli 20

Schulden des Ewerd Berteken

Armen-Archiv I, 411

1657

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 412

1657

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 414

1657

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 415

1657

Rechnung des Küsters Hermann wegen der Reparation von Strotmanns Haus auf dem Kirchhof

Armen-Archiv I, 416

1657

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 413

1657 September 6

Bescheinigung des Richter Myren über die von dem Heilig-Geist-Provisor Georg Hagemann bezahlten sieben Reichstaler Markenpacht

Armen-Archiv I, 417

1658

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 418

1658

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 420

1658

Summarischer Empfang von 4 Jahren (1655-1658): 510 Reichstaler, 8 Schilling, 3 Groschen

Armen-Archiv I, 420a

1658

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 419a

1658 September 21

Bürgermeister und Rat der Stadt von Dülmen bekunden, dass sie den Heilig-Geist-Provisoren eine erbliche Jahresrente von sechs Holländischen Talern oder 4½ Reichstaler für 100 Holländische Taler verkauft haben.

Armen-Archiv I, 422

1659

Register über Kapitalien und Renten der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 423

1659

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 425

1659

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 426

1659

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 464

1659-1664

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 424

1659 Mai 4

Obligation der Eheleute Claas und Margarete Mußhovell gegenüber den Gotteskasten-Provisoren zu Dülmen

Armen-Archiv I, 427

1660

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 430

1660

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 433

1660

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 434

1660

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 454

1660-1663

Stroetmans Haus auf dem Kirchhof: Verzeichnis über Zahlungen

Armen-Archiv I, 458

1660-1664

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 428

1660 April 24

Schulden des Bernhard Schwarte aus Buldern bei den Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 429

1660 Mai 15

Quittung des Sekretärs Brinckmanns an Bernhard Schwarte über erhaltene Zahlung

Armen-Archiv I, 431

1660 Oktober 11

Kapitaldeposition des Ewald Krumtünger

Armen-Archiv I, 432

1660 Oktober 13

Abtretung von 30 Reichstaler durch Ewald Krumtünger an die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 435

1661

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 436

1661

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 437

1661

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 438

1661

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 448

1661/1662

Hausschatzung des Johann Branß

Armen-Archiv I, 457

1661-1663

Strothmanns Haus auf dem Kirchhof

Armen-Archiv I, 439

1662 Januar 16

Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen bekunden, dass vor ihnen Jorgen Egbers, Bürger zu Dülmen, für eine wohlbezahlte Summe Geldes verkauft hat an Johan Gerlemann und Katharina, Eheleute, Kirchspiel Dülmen zwei Stück Land von 1½ Scheffel Saat.

Armen-Archiv I, 440

1662

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 441

1662

Verzeichnisse über Auszahlungen an die Heilig-Geist-Armen und die Hausarmen zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten

Armen-Archiv I, 460

1662-1644

Besitz des Theodor Myren, Richter zu Dülmen

Armen-Archiv I, 442

1662 September 23

Verpflichtungen von Clas Brinck gegenüber den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 443

1662 September 24

Verpachtung der Ländereien der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 444

1662 September 28

Verpachtung der Ländereien der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 445

1662 September 18

Rechnung mit Liste der eingegangenen Zahlungen

Armen-Archiv I, 446

1662 Oktober 24

Hausschatzung des Johann Branß

Armen-Archiv I, 447

1662 November 9

Hausschatzung des Johann Branß

Armen-Archiv I, 465

1663-1664

Kontributionsrestanten von Dezember 1663 bis November 1664

Armen-Archiv I, 453

1663 März 2

Inventar des Nachlasses des verstorbenen Georg Fusting für die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 449

1663 März 3

Nachlass des Hermann Püttman

Armen-Archiv I, 450

1663 März 3

Übergabe des Hauses des verstorbenen Herman Püttmann auf der Münsterstraße an die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 451

1663 März 3/5

Haus und Garten des verstorbenen Herman Püttmann vor dem Münstertor und dem Coesfelder Tor

Armen-Archiv I, 452

1663 März 5

Übergabe des Gartens des verstorbenen Herman Püttmann an die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 455

1663 Oktober 3

Auszug aus dem Testament des Georg Fusting, Pächter auf dem Volmerinhof zu Buldern zugunsten der Heilig-Geist-Armen in Dülmen

Armen-Archiv I, 456

1663 November 8

Auseinandersetzungen zwischen der Heilig-Geist-Armen-Stiftung und Hermann Grevinck, Magister und Präfekt der „Gilda Pictorum“ zu Dülmen über den Nachlass des Georg Fusting

Armen-Archiv I, 468

1664

Die von Georg Fuistinck den Armen vermachten 25 Reichstaler

Armen-Archiv I, 470

1664

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 476

1664-1665

Abrechnung mit Johann Hoffgarten

Armen-Archiv I, 459

1664 April 13 / Mai 1

Strotmanns Haus auf dem Kirchhof

Armen-Archiv I, 461

1664 Juli 9

Obligation des Gerhard Selm und der Catharina Striehholt über 20 Reichstaler gegenüber den Heilig-Geist-Provisoren. Zeugen: Caspar Bispink und Hermann Holscher
Siegel des Ausstellers

Armen-Archiv I, 463a

1664 August 5

Schulden des Bürgermeister Froning bei der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 466

1664 November 18

Georg Fuistinck vermachte den Heilig-Geist-Armen 25 Reichstaler

Armen-Archiv I, 467

1664 November 26

Supplik zur Adiudicatio bezgl. der bei Herman Grevinck, Vorsteher der Bäcker-Gilde, angenommenen Gelder für die Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 471

1665

Quittierung einer Zahlung von Hageman wegen Strotmanns Hause über einen Reichstaler und elf Schilling

Armen-Archiv I, 474

1665

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 477

1666

Quittung über die Zahlung von 8 Schilling (an Ostern) und 1 Goldgulden (an Pfingsten) an Johann Hoffgarten durch Georg Hagemann seitens des Kanonikers und Bursaren Gerardus Havestadt

Armen-Archiv I, 483

1666

Abrechnung der Provisoren der Heilig-Geist-Armen mit der Stadt Dülmen über rückständige Pensionen der Jahre 1634 bis 1666

Armen-Archiv I, 484

1666-1667

Einnahme- und Ausgaberechnung der Provisoren der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 482

1666-1671

Einnahmeregister der Provisoren der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 478

1666 Juli 4

Rechnung des Rentmeisters Heinrich Hilligenberg für Glasscheiben zum Heilig-Geist-Armenhaus

Armen-Archiv I, 480

1666 Oktober 12

Aufstellung über die Leistungen der Provisoren der Heilig-Geist-Armen an die Bewohner der Elende bzw. die Versorgung der Insassen der Elende

Armen-Archiv I, 486

1667

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 485

1667 Februar 16

Pachtrechnung des Bernhard Scholving

Armen-Archiv I, 489

1668

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 494

1668-1670

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 487

1668 Februar 1

Behausung der Kinder des verstorbenen Bernd Becker genannt Rovenkockes an der Tiber

Armen-Archiv I, 488

1668 Dezember 4

Verpflichtung der Heilig-Geist-Provisoren Arnold Temming und Melchior Schlieker

Armen-Archiv I, 490

1669

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 491

1669 Februar 7

Versiegelter Schein über 37½ Reichstaler von Georg Fusting und Anne Haber aufgenommenen Kapitals für die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 492

1669 Dezember 21

Nachweis über die von Trine Brambrink an die Gotteskasten-Armen übergebenen 20 Reichstaler

Armen-Archiv I, 493

1670

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 496

1670

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 513

1670-1679

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 495

1670 Juni 26

Obligation von zehn Reichstalern auf Gerlich Böcker, von Henrichen Dehrman abgelöst

Armen-Archiv I, 497

1671

Verzeichnis von Johan Schlüter über notwendige Verbesserungen an der Behausung

Armen-Archiv I, 499

1671

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 498 / II

1671 September (?)

Bittschrift der Heilig-Geist-Provisoren in Sachen Subhastation Eberhard Fusting mit Transumpt eines Transfixbriefes von 1546

Armen-Archiv I, 498 / I

1671 September 4/16

Subhastation der Häuser von Herman Püttman, Eberhard Fusting, Stephan Kortendieck, Arnold Werden, Hermann Dadrup und Elseke Krister

Armen-Archiv I, 500

1672

Memoriale des Johan Frominck an die Bürgermeister wg. Rentenzahlung an die Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 509

1672-1675

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 511

1672-1676

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 501

1673 September 3

Dietrich Schreiber und Bernhard Greving, Bürgermeister der Stadt Dülmen, bekunden, dass vor ihnen Bernhard Abbet, Bürgermeister zu Lüdinghausen, bekannt hat für sich und seine Ehefrau Katharina Meyer, dass er dem Gerhard Eiler und der Margarete Stehbrinck seine Behausung und seinen Hof verkauft hat. Zeugen: Godfried Herding und Dietrich Brune

[zu Urk. I, 300 v. 1606]

Siegel der Stadt Dülmen

Armen-Archiv I, 502

1673 September 12

Eingabe des Leprosen Evert Schulte bei den Bürgermeistern und Provisoren über Missstände, Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die Bestimmungen der Heilig-Kreuz-Bruderschaft von 1524

Armen-Archiv I, 503

1673 November 28

Beschwerde der Heilig-Geist-Provisoren über die Bürgermeister in Sachen Rentenzahlung

Armen-Archiv I, 505

1675 August 14

Auszug aus der zwischen den Heilig-Geist-Provisoren und Bernhard Rohing abgehaltenen Liquidation

Armen-Archiv I, 508

1675 Dezember 10

Supplik der Heilig-Geist-Provisoren an Richter und Bürgermeister wg. der Ländereien an der Krumpfen Straße

Armen-Archiv I, 515

1678-1680

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 512

1678 Juni 28

Beschwerde der Heilig-Geist-Provisoren beim Richter zu Dülmen wg. Schulden

Armen-Archiv I, 516

[nach 1679]

Erbschaft des verstorbenen Richters Diderich Myren an die Witwe des Richters Dr. Johan von Merveldt

Armen-Archiv I, 517

[um 1680]

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen-Stiftung

Armen-Archiv I, 537

1681-1694

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 518

1681 Mai 15

Recognition der von Henrich Tedder an St. Martin fälligen Rentenzahlung von 3 Reichstaler

Armen-Archiv I, 519

1681 Juni 17

Dr. Christian Henrich Wedemhoven, Hochfürstlicher Münsterischer Rat, an Rat und Bürgermeister der Stadt Dülmen in Sachen Erbschaft der Witwe des Hochfürstlichen Münsterischen Kellermeisters

Armen-Archiv I, 540

1682-1699

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 522

1682 April 2

Supplik der Witwe des verstorbenen Johan Brinck an den Richter Neilandt

Armen-Archiv I, 523

1682 Juli 25

Gerichtliche Einigung bezgl. Ländereien und Schulden des Henrich Moller genannt Trompeter

Armen-Archiv I, 524

1683 Juli 19

Entschädigung in der Erbangelegenheit Temminck für die Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 525

1683 Oktober 6

Memoriale an den Herrn Bernhard Nieland, Hochfürstlich Münsterischen Richter und Oberprovisor der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 526a

1684 August 15

Verkauf der am Bült befindlichen Behausung des Vikars Vogelpot an den Canonicus Reißman

Armen-Archiv I, 526b

1684 November 24

Bezahlung der gekauften Behausung des Vikars Vogelpot durch Vikar Reißman

Armen-Archiv I, 527

1685 Januar 13

Obligation des Canonicus Reißman auf 200 Reichstaler in Angelegenheiten des Drostens und Kammerpräsidenten Reißman

Armen-Archiv I, 528

1685 Juni 19

Verkauf eines Hauses durch Canonicus Drachter an Canonicus Reißman

Armen-Archiv I, 529

1685 September 8

Schulden an Kapitalien und Renten der Stadt Dülmen bei den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 530

1687 Oktober 20

Zahlung von 125 Reichstalern durch Bernhard Nieland, Münsterischer Richter und Gograf des Amtes Dülmen, an die Heilig-Geist-Provisoren

Armen-Archiv I, 532

1688 Februar 11

Übertragung von Gartenland durch die Brüder Herman und Henrich Pannekoke an die Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 533

1688 August 26

Obligation des Heinrich Reinermann über 20 Reichstaler, am Sonntag Jubilate an die Heilig-Geist-Provisoren zu zahlen

Armen-Archiv I, 567

1691-1712

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 536

1692 Juni 22

Verkauf eine Gartens vor der Stadt durch die Eheleute Bernhard Schmidt und Clara Boecker

Armen-Archiv I, 549

1696-1705

Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

Armen-Archiv I, 538

1697 Juli 3

Recognition der 15 Reichstaler, die von Bernd Stritholt an St. Peter und Paul den Heilig-Geist-Provisoren zu zahlen sind

Armen-Archiv I, 539

1698 August 25

Recognition der 20 Reichstaler, die von Andreas Schulte, Sacellan in St. Viktor, am Tag des Apostels Bartholomäus den Heilig-Geist-Provisoren zu zahlen sind

Armen-Archiv I, 570

1700-1715

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 545

1701-1702

Vermächtnis und Nachlass des verstorbenen Albert Nys

Armen-Archiv I, 541

1701 November 22

Observatum des Richters und der Bürgermeister hinsichtlich der Beschwerde der Behausung der Witwe des verstorbenen Clas Herdinck

Armen-Archiv I, 542

1702 Januar 3

Quittung des Johann Arnold Essewich über die Zahlung des Rückstands von Caspar Bruns durch den Provisor Heinrich Berninck

Armen-Archiv I, 543

1702 Februar 6

Recognition über 24¼ Reichstaler von Johan Rockman und Johan Boker

Armen-Archiv I, 544

1702 Juni 19

Vermächtnis und Nachlass des verstorbenen Albert Nys

Armen-Archiv I, 547 e

1704

Größenangabe des Reißmanschen Hauses am Bült

Armen-Archiv I, 546

1704 Juli 25

Recognition über 5 Reichstaler der Eheleute Besting, die an Jacobi (25. Juli) den Heilig-Geist-Provisoren zu zahlen sind

Armen-Archiv I, 547 a / b

1704 Juli 25

Verkauf der am Bült gelegenen Behausung des Canonicus Reißman

Armen-Archiv I, 547 c

1704 November 24

Verkauf der Behausung des Bürgermeisters Victor Reißman und dessen Frau an die Juffern Johanna Agnes Niland, Johanna Catharina Nadeupf und Anna Catharina Reißman

Armen-Archiv I, 548

1705 August 24

Verkauf der Fording'schen Behausung an Bernhard Beninck

Armen-Archiv I, 551

1706 November 13

Schulden des Melchior Sivers bei den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 552

1707

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 553

1707

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 557

1709

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 560

1710

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 561

1710

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 558

1710 Juni 9

Reparation des Balken-Armenhauses

Armen-Archiv I, 132 / II

1710 December 11

Obligation des Rentmeisters Schölling über 20 Reichstaler

Armen-Archiv I, 563

1711

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 564

1711

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 562

1711 August 21

Recognition des von den Eheleuten Eberhard Berghaus aufgenommenen Kapitals von 30 Reichstalern. Die Rente von 1½ Reichstalern ist fällig an St. Bartholomäus (24. August).

Armen-Archiv I, 578

1713 Oktober 28

Schenkung der Eheleute Boecker an die Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 569

1714 Juli 1

Verkauf einer Jahresrente von zwei Reichstalern durch Johan Ludger Gelschfahrt an Canonicus Schölling

Armen-Archiv I, 579

1716-1723

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 571

1716 Juni 6

Recognition über den Verkauf ihres Anteils an der Behausung am Bült durch die Juffer Anna Catharina Reißman

Armen-Archiv I, 572

1716 Dezember 2

Quittung der Heilig-Geist-Provisoren über von Melchior Havestadt abgelegte zwei jährliche Renten von 1½ Reichstaler und 6 Schilling.

Armen-Archiv I, 574 / I

1719 Juni 16

Clara Elisabeth Wilkens bescheinigt den Erhalt einer Zahlung durch den Rentmeister und Heilig-Geist-Provisor Bergfeld

Armen-Archiv I, 573

1719 August 26

Tausch von Ländereien zwischen dem Kloster Agnetenberg und den Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 574 / II

1719 Oktober 29

Anna Schwennecke bescheinigt den Erhalt einer Zahlung durch den Rentmeister und Heilig-Geist-Provisor Bergfeld

Armen-Archiv I, 576

1720 März 20

Subhastation der Behausung des verstorbenen Heinrich Borchner

Armen-Archiv I, 547 d

1721 April 17

Verkauf der Besitzungen des Bürgermeisters Victor Reißman und dessen Frau an die Juffern Johanna, Catharina und Helene Niehues

Armen-Archiv I, 582

1724

Rechnung der Heilig-Geist-Provisoren über Einnahmen und Ausgaben

Armen-Archiv I, 583

1724

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Armen-Archiv I, 584

1724

Liber Reversalium in usum foundationis pauperum Sancti Spiritus

Armen-Archiv I, 580

1724 April

Auseinandersetzungen um den Besitz des verstorbenen Gottfried Budde

Armen-Archiv I, 581

1724 September 7

Verpachtung der Ländereien der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 586

1725

Register der Güter der Heilig-Geist-Armen

Armen-Archiv I, 585

1725 September 30

Bürgermeister Gelschfahrt und seine Frau verkaufen dem Thesaurar zu St. Viktor eine Rente, Hauptsumme 50 Reichstaler, die Zahlung von 2 Reichstalern ist am 30. September fällig.

Armen-Archiv II**Armen-Archiv II, 250**

Jährliche Kollekten der Gotteskasten-Armen

1716-1800

Armen-Archiv II, 1

Documentum recognitionis über 50 Reichstaler Kapital auf Clara Maria Hinderking, Witwe des Gerichtsschreibers Henrich Godefrid Weddige, für Henrich Theodor Schölvinck als Prmissarius der Kollegiat-Kirche St. Viktor zu Dülmen.

1734

Armen-Archiv II, 2

Bescheinigung des Procurators Rieve über die Zahlung von 24 Schilling für die "iura sigilli" in Sachen Landsberg gegen Schurhoff durch Dr. B. Westhaus und Bescheinigung des Dr. B. Westhaus über die Refundierung der 24 Schilling durch den Provisor Schollving

1735

Armen-Archiv II, 3

Quittung über die durch Dechant Osthof zugesagte und durch Provisor Scholvinck erfolgte Bezahlung der Reparatur des Armenhauses

1735

Armen-Archiv II, 4

Quittung für Johan Dietrich Boeckman

1743

Armen-Archiv II, 5

Schulden des Johann Dietrich Röckmann und dessen Frau Anna Clara Limberg bei den Heilig-Geist-Provisoren

1743

Armen-Archiv II, 6

Aufnahme eines Kredits durch Clara Hinderkinck, Witwe des Gerichtsschreibers Weddige, bei den Heilig-Geist-Provisoren für ihre Tochter Bernardina

1743

Armen-Archiv II, 13

Forderungen des Alexander Melchior Berning, Bürger zu Dülmen, Sohn des verstorbenen Provisors

1743

Armen-Archiv II, 12

Vihschatzung Lüdinghauser Straße

1743-1746

Armen-Archiv II, 7

Fundation betreffend das Armenhaus von Amtsrentmeister Galen

Enthält auch:

- Rechte und Pflichten der Inspektoren

1744

Armen-Archiv II, 9

Bezahlung eines von Johann Bernd Tenbrinck für den Armen Michael Soest hergestellten Sarg durch B.H. Schölvinck

1745

Armen-Archiv II, 18

Quittung über Zahlungen von Gerhard Trippelvoet an die Heilig-Geist-Armen

1745-1749

Armen-Archiv II, 31

Rechnung des Ewert Sieter

1745-1752

Armen-Archiv II, 8

Verkauf von 2 1/2 Scheffel Land an der Osthofschen Wiese durch den Bürgermeister Johan Ludger Gelschefahrt zu Dülmen an die Heilig-Geist-Armen.

1746

Armen-Archiv II, 10

Verkauf eines halben Gartens von Sophie, Witwe des verstorbenen Henrich Hackebrom, an die Heilig-Geist-Armen zu Dülmen

1746

Armen-Archiv II, 11

Verkauf eines Stück Garten Landes auf dem Büsenkamp von Clara Hinderkink, verwitwete Weddige, an die Heilig-Geist-Armen zu Dülmen

1746

Armen-Archiv II, 14

Vertrag zwischen Canonicus Camen, Commisarius der Heilig-Geist-Armen, und Clara Hinderkink, Witwe des Gerichtsschreibers Henrich Godefrid Weddige bezüglich der Erbschaft der Anne, Witwe des Bernhard Weddige, in der Bauerschaft Rödder, Kirchspiel Dülmen

1747

Armen-Archiv II, 15

Documentum Recognitionis über 15 Reichstaler Kapital auf die Adelheid Zumnorde, Witwe des Malers Ludger Melchior Born zu Dülmen für die Gotteskasten-Provisoren zu Dülmen.

1747

Armen-Archiv II, 16

Bescheinigung des Primmisarius Schölvinck und des Canonicus Camen für die Witwe Weddige über die Zahlung der bislang schuldigen 50 Reichstaler

1747

Armen-Archiv II, 17

Herr von Graes zu Lohburg an Provisor Trippelvoet wg. Distraction

1748

Armen-Archiv II, 19

Verkauf eines Stücks Land von 1 1/2 Scheffel im Dernekämper Esch aus dem Erbe des Bürgermeisters Johan Ludger Gelschfahrt zwischen den Ländereien des Rentmeisters Lange und der Witwe des Bürgermeisters Hackebrom durch Johan Herman Henrich Gelschfahrt an den Canonicus Camen, Commissarius und Provisor der Heilig-Geist-Armen

1749

Armen-Archiv II, 20

Verkauf eines Stücks Land von drei Scheffel und eines Garten durch Maria Magarete Hovestadt, Ehefrau des Leutnant Emeric Leon Schulz, im Auftrage ihres Ehemanns an die Heilig-Geist-Armen für 125 Reichstaler

1749

Armen-Archiv II, 32

Kostenaufstellung / Rechnung

[um 1750]

Armen-Archiv II, 21

Brief des Herrn von Diepenbrock an den Provisor Trippelvoet bezüglich der Schulden bei den Heilig-Geist-Armen

1751

Armen-Archiv II, 22

Rechnungen

1751

Armen-Archiv II, 23

Verordnung für die Aufgenommenen im Heilig-Geist-Armenhaus

1754

Armen-Archiv II, 29

Rechnung an den Provisoren Trippelvoet

1754-1758

Armen-Archiv II, 24

Designation der Heilig-Geist-Armen aus dem Nachlass des Johan Essewich

1755

Armen-Archiv II, 25

Regelung über die nicht entrichtete Miete und Viehschatzung des Johan Henrich Rökman an Bürgermeister Trippelvoet

1756

Armen-Archiv II, 26

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- Empfangene Gelder des Provisors Hackebram

1756-1757

Armen-Archiv II, 27

Brief mit Rechnung von Frau Waltmann

1757

Armen-Archiv II, 28

Rechnung, Übersicht über Lieferungen

1757

Armen-Archiv II, 114

Rechnung betr. Gotteskasten-Armen

1757-1781

Armen-Archiv II, 99

Rechnungen

1758-1778

Armen-Archiv II, 100

Anmerkungen über die Armenrechnungen des Provisors Snieder

1758-1778

Armen-Archiv II, 30

Rechnung des Herrn Reitemeyer

1759

Armen-Archiv II, 33

Rechnung für die Herren Provisoren

Enthält:

- Kosten für die Instandsetzung des Hauses des verstorbenen Bernd Bisping

1761-1764

Armen-Archiv II, 185

Einnahmen und Ausgaben des Provisors Schnieder

1761-1785

Armen-Archiv II, 34

Protokoll der Mitwicker-Marken-Konvention

1764

Armen-Archiv II, 35

Visitation und Teilung der Mitwicker Mark

1765

Armen-Archiv II, 36

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1766

1766

Armen-Archiv II, 37

Rechnung der Heilig-Geist-Armen über Einnahmen und Ausgaben

1766

Armen-Archiv II, 151

Register über rückständige Zinsen der Heilig-Geist-Armen

1766-1785

Armen-Archiv II, 152

Rückständige Pachteneinnahmen

1766-1785

Armen-Archiv II, 153

Register über rückständige Pachteinnahmen

1766-1785

Armen-Archiv II, 154

Rückständige Zinsen

1766-1785

Armen-Archiv II, 155

Observata über die Rechnungen des Canonicus Camen

Enthält auch:

- Entwurf zu einem Vergleich

1766-1785

Armen-Archiv II, 38

Rechnung über Schulden bei den Heilig-Geist-Armen seit 1608

1767

Armen-Archiv II, 39

Rechnung der Heilig-Geist-Armen über Einnahmen und Ausgaben

1767

Armen-Archiv II, 40

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1767

1767

Armen-Archiv II, 215

Auflistung der Kosten für das gerichtlich angekaufte "La-Rosen-Haus"

1767-1795

Armen-Archiv II, 41

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Begräbniskosten für Margarete Winfeld
- Zahlung an Schulmeisterin Röckman
- Zahlungen an Ignatius Hagedorn, Karthaus Weddern
- Zahlungen an Johann Friedrich Wieman
- Rechnung über empfangene Medikamente
- Rechnung über Arbeiten am Haus

1768

Armen-Archiv II, 42

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1768

1768

Armen-Archiv II, 43

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1768

Armen-Archiv II, 44

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1768

1768

Armen-Archiv II, 88

Rechnung des Franz Arnold Zumnorde

1768-1777

Armen-Archiv II, 45

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1769

1769

Armen-Archiv II, 46

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1769

1769

Armen-Archiv II, 47

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1769

Armen-Archiv II, 48

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Schornsteinfeger
- Reparaturarbeiten am Haus
- Zahlung an die Balcken-Armen
- Zahlung des Zehnten an Karthaus zu Weddern
- Zahlung an das Leprosenhaus Dülmen

1769

Armen-Archiv II, 49

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1769

Armen-Archiv II, 50

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1770

1770

Armen-Archiv II, 51

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1770

1770

Armen-Archiv II, 52

Verschiedene Ausgaben 1779

Enthält v.a.:

- neue Fensterrahmen
- Reparaturmaßnahmen am Leprosenhaus
- Kaminfeger
- Zehntzahlung an die Karthaus Weddern

1770

Armen-Archiv II, 53

Verschiedene Quittungen und Rechnungen

Enthält:

- Zahlung an das Leprosenhaus
- Schornsteinfeger
- Abgaben aus den jährlichen Einkünften an die Schulmeisterin
- Abgaben an die Balcken-Armen
- Zahlung des Zehnten an die Karthaus Weddern

1771

Armen-Archiv II, 54

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1771

1771

Armen-Archiv II, 55

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1771

1771

Armen-Archiv II, 56

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1771

Armen-Archiv II, 57

Ausgaben der Heilig -Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Quittungen über jährliche Abgaben an die Balcken-Armen, an das Leprosenhaus, Schulmeisterin
- Zahlung des Zehnten an die Karthaus zu Weddern für das Jahr 1772
- Rechnung für Arbeiten an dem Armenhaus

1772

Armen-Archiv II, 58

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1772

1772

Armen-Archiv II, 59

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1772

1772

Armen-Archiv II, 60

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1772

Armen-Archiv II, 61

Johann Bernard Hölscher, Commisarius Archidiaconalis zu Dülmen, an den Domdechanten zu Münster als Archidiakon für Dülmen: Finanzen des Heilig-Geist-Armenhauses

1772

Armen-Archiv II, 62

Anzeige der Heilig-Geist-Armen-Stiftung an das Gericht bezüglich des Nachlasses Essewig

1773

Armen-Archiv II, 63

Rechnung von Victor Anton Schnieder über Abzüge 1772

1773

Armen-Archiv II, 64

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1773

1773

Armen-Archiv II, 65

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Quittungen über jährliche Zahlung an das Leprosenhaus, Balcken-Armen, Schulmeisterin, Schornsteinfeger
- Rechnung für die Reparatur der Glasfenster am Armenhaus
- Rechnung für Schneiderarbeiten
- Rechnung über die geleistete Arbeit für das Armenhaus

1773

Armen-Archiv II, 66

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1773

Armen-Archiv II, 67

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1773

Armen-Archiv II, 68

Quittung und Liquidation Sievert

1773

Armen-Archiv II, 69

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1773

Armen-Archiv II, 71

Einnahmen der Heilig-Geist-Armen

1773-1776

Armen-Archiv II, 70

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- Quittungen u.a.: Weddige; Trippelvoet; Schulmeisterin Roeckmann; Berckemeyer; Bürgermeister Bergfeld; Henrich Nachtigall; Dietrich Nierhoff; Hilgenberg

1774

Armen-Archiv II, 72

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1774

1774

Armen-Archiv II, 73

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1774

1774

Armen-Archiv II, 93

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen 1774-1777

1774-1777

Armen-Archiv II, 74

Kaufbrief der Heilig-Geist-Armen in Dülmen für die angekaufte Dobbenberg'sche Wiese

1775

Armen-Archiv II, 75

Kaufbrief über das am 4. Januar 1775 von Reinert Frecking angekaufte Söckmann'ssche Haus

1775

Armen-Archiv II, 76

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1775

Armen-Archiv II, 77

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1775

Armen-Archiv II, 78

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen 1775

1775

Armen-Archiv II, 79

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen 1775

1775

Armen-Archiv II, 80

Rechnung über Einnahmen der Gotteskasten-Armen

1775

Armen-Archiv II, 81

Rechnung über die Einnahmen der Gotteskasten-Armen

1775

Armen-Archiv II, 82

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1775

Armen-Archiv II, 83

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gottes Kasten

1776

Armen-Archiv II, 84

Auszug aus dem Teilungsrezess über die Hinterlassenschaft des Canonicus Johann Cremer

1776

Armen-Archiv II, 85

Schulden des Bürgermeisters Franz Gerhard Grevinck und seiner Schwester Elisabeth Antoinette Grevinck

1776

Armen-Archiv II, 86

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1776

1776

Armen-Archiv II, 87

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1776

Armen-Archiv II, 89

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1777

Armen-Archiv II, 90

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Quittungen über jährliche Zahlungen: Schornsteinfeger, Schulmeisterin Röckman, Leprosenhaus, Zahlung des Zehnten an die Karthaus in Weddern
- Zahlung der Zinsen an die Balcken Armen
- Arztrechnung für Johann Bernd Hülck

1777

Armen-Archiv II, 91

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1777

Armen-Archiv II, 92

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

1777

Armen-Archiv II, 94

Vertrag zwischen dem Domkapitel und der Heilig-Geist-Stiftung über ein Stück Land zwischen den Ländereien Niebert, Specht und Bergfeld

1778

Armen-Archiv II, 95

Rechnung der Heilig-Geist-Armen

1778

Armen-Archiv II, 96

Heilig-Geist-Armen: Schulden 1778

1778

Armen-Archiv II, 97

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- verschiedene Quittungen u.a. von der Schulmeisterin Röckman, Zahlung des Zehnten, Zahlung an die Balcken-Armen

1778

Armen-Archiv II, 98

Rechnung über die Abgaben an die Heilig-Geist-Armen

1778

Armen-Archiv II, 120

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen 1778

1778

Armen-Archiv II, 101

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

1778-1779

Armen-Archiv II, 102

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen

1778-1779

Armen-Archiv II, 103

Dülmensche Armenrechnung

1779

Armen-Archiv II, 104

Brief an den Canonicus Camen zu Dülmen: Obligation eines Dorstener Bürgers

1779

Armen-Archiv II, 105

Brief an den Canonicus Camen: Obligation eines Dorstener Bürgers

1779

Armen-Archiv II, 106

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1779

Armen-Archiv II, 107

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- Quittungen, u.a.: Zahlung an die Balcken Armen, Zahlung des Zehnten, Schornsteinfeger, Brand-Societät

1779

Armen-Archiv II, 108

Rechnung über Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1779

Armen-Archiv II, 156

Liquidation mit dem Erben Schnieder

1779-1785

Armen-Archiv II, 109

Heilig-Geist-Armen: Schulden für 1780

1780

Armen-Archiv II, 110 Dülmensche Armenrechnung	1780
Armen-Archiv II, 111 Rechnung der Heilig-Geist-Armen	1780
Armen-Archiv II, 112 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - verschiedenen Quittungen	1780
Armen-Archiv II, 113 Rechnung der Heilig Geist Armen	1781
Armen-Archiv II, 115 Dülmensche Armenrechnung des Jahres 1781	1781
Armen-Archiv II, 116 Heilig-Geist-Armen: Schulden für das Jahr 1781	1781
Armen-Archiv II, 118 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - verschiedene Quittungen und Rechnungen	1781
Armen-Archiv II, 119 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Balcken-Armen	1781
Armen-Archiv II, 117 Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1781-1782
Armen-Archiv II, 121 Vertrag über den Garten der Witwe des Henrich Mülleck	1782

Armen-Archiv II, 122 Heilig-Geist-Armen: Schulden des Jahres 1782	1782
Armen-Archiv II, 123 Dülmensche Armen-Rechnung für 1782	1782
Armen-Archiv II, 124 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - verschiedene Quittungen	1782
Armen-Archiv II, 125 Rechnung der Heilig-Geist-Armen	1782
Armen-Archiv II, 126 Verhandlungen über die Ländereien der Maria Catharina Nieland aus der Erbschaft des Johan Dietrich Nieland	1782
Armen-Archiv II, 127 Rechnung der Püttmann'schen im Armen-Haus	1782
Armen-Archiv II, 128 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen des Jahres 1782	1782-1783
Armen-Archiv II, 130 Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1782-1783
Armen-Archiv II, 129 Dülmen'sche Armen-Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1783	1783
Armen-Archiv II, 131 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1783

Armen-Archiv II, 132 Rechnung der Heilig-Geist-Armen	1783
Armen-Archiv II, 133 Hl.-Geist-Armen: Schulden	1783
Armen-Archiv II, 134 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - Quittungen / Rechnungen	1783
Armen-Archiv II, 135 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1783
Armen-Archiv II, 136 Rechnung an die Hl.-Geist-Armen	1783-1784
Armen-Archiv II, 137 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1784
Armen-Archiv II, 138 Ausgaben der Heilig Geist Armen Enthält nur: - Rechnung von Johan Henrich Wewers über die Erstellung neuer Schuhe für Henrich Mersman, Reinhard Strietholt und Cataharina Hoffman	1784
Armen-Archiv II, 139 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - Rechnung über Reparaturarbeiten am Heilig-Geist-Armen-Haus	1784
Armen-Archiv II, 140 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1784	1784

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	100
Armen-Archiv II, 141 Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1784
Armen-Archiv II, 142 Schulden der verstorbenen Witwe des Henrich Mülleck bei den Gotteskasten-Armen	1784
Armen-Archiv II, 143 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen des Jahres 1784	1784
Armen-Archiv II, 144 Einnahmen der Gotteskasten-Armen im Jahr 1784	1784
Armen-Archiv II, 145 Verkauf des "La-Rosen-Hauses" an Herrn Deckenhoff Enthält: - Aufstellung der Kosten und Zinsen der Jahre 1762-1785 - offene Beträge	1785
Armen-Archiv II, 146 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1785	1785
Armen-Archiv II, 147 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1785
Armen-Archiv II, 148 Dülmen'sche Armenrechnung	1785
Armen-Archiv II, 149 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - Quittungen und Rechnungen u.a. für Kaminfeger, Medikamente, Reparaturarbeiten, Schulden bei Frau Westhoff, Zinszahlungen an die Balcken-Armen, Kosten für die Unterrichtung der Kinder	1785
Armen-Archiv II, 150 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1785

Armen-Archiv II, 157

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

1786

Armen-Archiv II, 158

Regelungen für die Bestimmung eines neuen Provisors der Heilig-Geist-Armen

1786

Armen-Archiv II, 159

Rechnung über Holzlieferungen an die Heilig-Geist-Armen

1786

Armen-Archiv II, 160

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1786

Armen-Archiv II, 161

Schreiben des Kaplans Camen an den Stadtsekretär Lange zur Suche nach einem Register

1786

Armen-Archiv II, 162

Schreiben an den Stadtsekretär Lange bezüglich Ein- und Ausgaben der Provisoren

1786

Armen-Archiv II, 163

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält nur:

- Rechnung und Quittung über die Zahlung des Kornzehnten an den Canonicus Hackebrom der Karthaus Weddern

1786

Armen-Archiv II, 164

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

1786

Armen-Archiv II, 166

Protokoll über den Verkauf der laut Testament Brüning an die Balcken Armen vermachten Güter

1786

Armen-Archiv II, 167

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- Rechnungen, u.a für Arztbehandlungskosten

1786

Armen-Archiv II, 168

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1786

Armen-Archiv II, 165

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

Enthält:

- Bescheinigung über empfangene Gelder von Rentmeister Hilgenburg, Provisor der Gotteskasten-Armen, an Löckman, Brunde, Schnider, Nachtegal, Rinck, Strietholt
- Notiz des Theodor Hilberg über offenstehende Rechnungen

1786-1787

Armen-Archiv II, 169

Ausgaben der Balcken-Armen

Enthält:

- verschiedene Rechnungen und Quittungen, u.a. für Arztbehandlung und Reparaturarbeiten am Haus

1787

Armen-Archiv II, 170

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1787

Armen-Archiv II, 171

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

1787

Armen-Archiv II, 172

Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen

1787

Armen-Archiv II, 173

Rechnung über Instandsetzungsmaßnahmen am Armen-Haus

1787

Armen-Archiv II, 174

Pachteinnahmen

1787

Armen-Archiv II, 175

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- verschiedene Rechnungen und Quittungen

1787

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	103
Armen-Archiv II, 176 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben	1787
Armen-Archiv II, 177 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält: - Rechnungen und Quittungen	1788
Armen-Archiv II, 178 Angebot zum Kauf des Hauses von Reinert Frecking (Kataster Nr. 346) durch die Dülmener Bürgermeister Joseph Havestadt und Theodor Herdinck	1788
Armen-Archiv II, 179 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1788
Armen-Archiv II, 180 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1788
Armen-Archiv II, 181 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1788
Armen-Archiv II, 182 Rechnung über Einnahmen der Gotteskasten-Armen	1788
Armen-Archiv II, 183 Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1789
Armen-Archiv II, 184 Einnahmen und Ausgaben der Gotteskasten-Armen	1789
Armen-Archiv II, 186 Ausgaben Enthält: - Quittungen und Rechnungen	1789

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	104
Armen-Archiv II, 187 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1789
Armen-Archiv II, 188 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1789
Armen-Archiv II, 189 Ausgaben des Armenhauses Enthält nur: - Rechnung der Witwe Türningh über verabreichte Arzneimittel	1789
Armen-Archiv II, 190 Ausgaben des Armenhauses Enthält nur: - Rechnung über Instandsetzungsarbeiten der Jahre 1788 und 1789 am Armenhaus	1789
Armen-Archiv II, 191 Finanzielle Angelegenheiten der Heilig-Geist-Armen	1790
Armen-Archiv II, 192 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1790
Armen-Archiv II, 193 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1790
Armen-Archiv II, 194 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1791
Armen-Archiv II, 195 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen Enthält u.a.: - Rechnung über Arzneien	1791
Armen-Archiv II, 196 Schulden der Eheleute Gelschefahrt, Abtretung von Land	1791

Armen-Archiv II, 197

Heilig-Geist-Armen: Schulden

Enthält u.a.:

- Quittungen und Rechnungen

1791

Armen-Archiv II, 198

Brief des Kaplans Camen an den Stadtsekretär Lange in Sachen Leuster Mark und Rückstandsregister

1792

Armen-Archiv II, 199

Brief von des Kaplans Camen an den Bürgermeister in Armensachen, v.a. zur Übergabe des Rückstandsregisters

1792

Armen-Archiv II, 200

Schreiben von J.A. Lange an den Coesfelder Kaplan Camen mit einer Aufzählung der offenen Schulden 1778-1785

1792

Armen-Archiv II, 201

Mitteilung an Bürgermeister Havestadt zum Besuch des Kaplans Camen in Sachen Armenrechnungen

1792

Armen-Archiv II, 202

Brief des Herren Camen an den Stadtsekretär Lange zur Überbringung des Rückstandsregisters

1792

Armen-Archiv II, 203

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1792

Armen-Archiv II, 204

Brief des Herrn Camen an den Stadtsekretär Lange in Pachtangelegenheiten

1792

Armen-Archiv II, 205

Brief des Herrn Camen betr. noch zahlungspflichtige Restanten

1792

Armen-Archiv II, 206

Rückständige Zahlungen der Heilig-Geist-Armen

Enthält u.a.:

- Namenslisten

1792

Armen-Archiv II, 207

Rückständige Zahlungen der Heilig-Geist-Armen

1792

Armen-Archiv II, 208

Rechnung der Heilig-Geist-Armen für das Jahr 1792

1792

Armen-Archiv II, 209

Rechnung für das Jahr 1793

1793

Armen-Archiv II, 210

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1793

Armen-Archiv II, 211

Rechnung der Heilig-Geist-Armen für 1794

1794

Armen-Archiv II, 212

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1794

Armen-Archiv II, 283

Einnahmen der Heilig-Geist-Armen

1794-1805

Armen-Archiv II, 213

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1795

Armen-Archiv II, 214

Rechnung der Heilig-Geist-Armen für 1795

1795

Armen-Archiv II, 246

Rechnung über Arbeiten am Armenhaus

1795, 1799

Armen-Archiv II, 216

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen für 1796

1796

Armen-Archiv II, 217

Bescheinigung einer Zahlung von den Heilig-Geist-Armen an die Witwe Hackebram

1796

Armen-Archiv II, 218

Bescheinigung von J. Camen über den Erhalt einer Zahlung aus dem Vergleich vom 19. August 1794 über den von Canonicus Camen herrührenden und 1795 zu zahlenden Rückstand der Heilig-Geist-Armen

1796

Armen-Archiv II, 219

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1796

Armen-Archiv II, 220

Rechnungen und Quittungen

1796

Armen-Archiv II, 221

Rechnung über Schmiedearbeiten

1796

Armen-Archiv II, 222

Rechnung über die Bezahlung von Arztkosten aus dem Jahre 1795

1796

Armen-Archiv II, 223

Rechnung

1796

Armen-Archiv II, 224

Rechnung über Arzneimittel

1796

Armen-Archiv II, 225

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1796

Armen-Archiv II, 227

Vorstreckung von 15 Reichstalern durch die Bürgermeister als Heilig-Heist-Oberprovisoren an den Stadtdiener Johannes Böddege für einen Pfortner

1796

Armen-Archiv II, 226

Verzeichnis über Rücklagen

1796-1797

Armen-Archiv II, 355

Katholischer Schulfond

Enthält v.a.:

- Kassationen von Schuldurkunden

1796-1896

Armen-Archiv II, 228

Abfindung des Melchior Wewers durch seinen Bruder, den Schustergesellen Johann Heinrich Wewers

1797

Armen-Archiv II, 229

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1797

Armen-Archiv II, 230

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1797

Armen-Archiv II, 231

Rechnung für Medikamente

1797

Armen-Archiv II, 232

Rechnung für Arzneimittel

1797

Armen-Archiv II, 233

Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen

1797

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	109
Armen-Archiv II, 234 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1797	1797
Armen-Archiv II, 235 Rechnung über Arztbesuche und Medikamente	1797
Armen-Archiv II, 236 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1798
Armen-Archiv II, 237 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1798
Armen-Archiv II, 238 Rechnung über verabreichte Medikamente	1798
Armen-Archiv II, 239 Rechnungen der Heilig-Geist-Armen	1798
Armen-Archiv II, 240 Documentum Recognitionis über 12 Reichstaler sprechend auf Johann Henrich Wewers jun. in Behuf der Heilig-Geist-Armen: Der Schuster Johann Heinrich Wewers quittiert, dass er von den Oberprovisoren Havestadt und Limberg als Abfindung des seinem Bruder gebührenden Anteils 12 Reichstaler empfangen hat, und verspricht, diese jährlich mit 4% und 14 Schillingen Zinsen abzuführen. Als Sicherheit dienen sein Haus mit Zubehör auf der Lüdinghauser Straße und sein Garten auf dem "Papenkamp"	1798
Armen-Archiv II, 241 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1798	1798
Armen-Archiv II, 242 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1799	1799
Armen-Archiv II, 243 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1799

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	110
Armen-Archiv II, 244 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1799
Armen-Archiv II, 245 Rechnung über verabreichte Arzneien für das Armenhaus	1799
Armen-Archiv II, 247 Rechnungen und Quittungen	1799
Armen-Archiv II, 248 Rechnung über Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	[um 1800]
Armen-Archiv II, 249 Nachweis der an das "archivium pauperum" übergebenen Obligationen und Kaufbriefe	[um 1800]
Armen-Archiv II, 251 Namenslisten: Münster-, Lüdinghauser, Burg-, Neue und Coesfelder-Straße	[um 1800?]
Armen-Archiv II, 252 Heilig-Geist-Armen: Schulden	1800
Armen-Archiv II, 253 Ausgaben der Heilig-Geist-Armen	1800
Armen-Archiv II, 254 Liquidation zwischen der Freifrau von Merode und den Heilig-Geist-Armen	1800
Armen-Archiv II, 255 Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen	1800
Armen-Archiv II, 256 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen für das Jahr 1800	1800

Armen-Archiv II, 257

Bescheinigung der Bürgermeister als Oberprovisoren der Gotteskasten-Armen, der Dreier-Gilde und der Heilig-Geist-Armen für Friedrich Ringenberg über Kapitalaufnahme beim Häuserkauf und über den Verkauf des Hauses an der Kötteröde an die Judenschaft zur Errichtung einer Synagoge

1801

Armen-Archiv II, 258

Rechnung für Verpflegung der Heilig-Geist-Armen

1801

Armen-Archiv II, 259

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1801

Armen-Archiv II, 261

Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen

1801

Armen-Archiv II, 262

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1801

1801

Armen-Archiv II, 260

Liquidation zwischen der Freifrau von Merode und den Heilig-Geist-Armen

1801-1808

Armen-Archiv II, 263

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1802

1802

Armen-Archiv II, 264

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1802

Armen-Archiv II, 265

Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen

1802

Armen-Archiv II, 266

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1803

1803

Armen-Archiv II, 267

Protokoll über den Verkauf von Mobilien in der Pfarrkirche des Dechanten Bernhard Becker

1803

Armen-Archiv II, 272

Quittung für gelieferte Strümpfe und Kleidung

1802

Armen-Archiv II, 268

Vergleich der Anna Maria Havestadt, geb. Möllman, Witwe des Hans Havestadt, mit ihren Gläubigern vor den Bürgermeistern Reinert Limberg und Reinert Schürhoff als Oberprovisoren der Heilig-Geist-Armen: Verkauf ihrer Gartenanteile bei den Gärten des Canonicus Binsfeldt, des Herrn Zurmühlen, des Juden Leeser Isaack, der Schule und der Witwe Weemhof

1803

Armen-Archiv II, 269

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1803

Armen-Archiv II, 270

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1803

Armen-Archiv II, 271

Rechnung für Arzneimittel

1803

Armen-Archiv II, 273

Rechnung über Arbeiten im Heilig-Geist-Armenhaus

1803

Armen-Archiv II, 274

Quittungen und Rechnungen der Heilig-Geist-Armen

1803

Armen-Archiv II, 275

Ausgaben der Heilig-Geist-Armen

1804

Armen-Archiv II, 276

Rechnung über Arzneimittel

1804

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	113
Armen-Archiv II, 277 Quittungen und Rechnungen	1804
Armen-Archiv II, 278 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1804	1804
Armen-Archiv II, 279 Schulden des Franz Anton Trippelvoet bei den Bürgermeistern Havestadt und Northogg	1804
Armen-Archiv II, 282 Namensliste: Personen, welche die Gelder der Gotteskasten-Armen auf den vier Hochzeiten zu erheben haben	1804
Armen-Archiv II, 281 Verhandlungen wegen des Borculoer Zehnten	1804-1826
Armen-Archiv II, 280 Karthaus zu Weddern: Anspruch der Armen aus der Aufhebungsurkunde, Schenkung Enthält: <ul style="list-style-type: none"> - Korrespondenz des Armenvorstands u.a. mit dem Bischof zu Münster und dem Freiherrn zu Droste Vischering sowie dem königlichen Provinzial-Schul-Kollegium - Erklärung der Armen-Kommission 	1804-1827
Armen-Archiv II, 284 Namensliste: Personen, welche die Gelder der Gotteskasten-Armen auf den vier Hochzeiten zu erheben haben	1805
Armen-Archiv II, 285 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1805	1805
Armen-Archiv II, 286 Rechnung der Heilig-Geist-Armen: Schulden für Verpflegung	1805

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	114
Armen-Archiv II, 287 Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen	1805
Armen-Archiv II, 288 Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen	1806
Armen-Archiv II, 289 Eintragung ins Hypothekenbuch Enthält nur: - Anweisung der Königlichen Preußischen Regierung zur Zahlung der angefallen Gebühren	1806
Armen-Archiv II, 290 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1806	1806
Armen-Archiv II, 291 Rechnung der Heilig-Geist-Armen über die Schulden zur Verpflegung	1807
Armen-Archiv II, 292 Rechnung der Heilig-Geist-Armen über Einnahmen und Ausgaben 1807	1807
Armen-Archiv II, 293 Quittungen und Rechnungen	1807
Armen-Archiv II, 294 Rechnungen und Quittungen	1808
Armen-Archiv II, 295 Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1808	1808
Armen-Archiv II, 296 Verkauf eines Gartens an der Münsterstraße durch Melchior Bruns und Reinert Tombrinck unter Einwilligung von Elisabeth Reiner mann geb. Bierbaum an die Bürgermeister Johann Heinrich Schücking und Franz Hermann Franckmüller als Oberprovisoren der Heilig-Geist-Armen für 50 Reichstaler	1808

Armen-Archiv II, 297

Verkauf eines Gartens vor dem Coesfelder Tor und eines Gartens "aufm Münsterstraßen Haverland" durch den Schuster Melchior Berges und dessen Frau Maria Catharina Claeswerth an die Heilig-Geist-Armenfundation

1809

Armen-Archiv II, 298

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1809

1809

Armen-Archiv II, 299

Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen

1809

Armen-Archiv II, 300

Rechnungen für die Heilig-Geist-Armen

1809

Armen-Archiv II, 301

Namensliste zu Austeilungen

1809

Armen-Archiv II, 302

Zahlung von Zinsen von Johann Heinrich Wewerinke und Elisabeth Strietholt für die zwei Rekruten Wewerinke und Rolf

1809-1810

Armen-Archiv II, 303

Rechnungen und Quittungen der Heilig-Geist-Armen

1810

Armen-Archiv II, 304

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Heilig-Geist-Armen 1810

1810

Armen-Archiv II, 305

Heilig-Geist-Armen: Schulden

1810

Armen-Archiv II, 306

Rechnung von Eberhard Nachteggall

1811

Armen-Archiv II, 310

Bericht zur Einrichtung einer Wohltätigkeitsanstalt

1811-1812

Armen-Archiv II, 308

Eintragung von Hypotheken

Enthält:

- Verzeichnis der Hypotheken-Gebühren für die Eintragungs-Gesuche
- Quittungen für die Gebühren der Eintragung

1812

Armen-Archiv II, 309

Eintragung von Hypotheken

Enthält:

- Demande d'inscription, Vol. II, Nr. 17-33

1812

Armen-Archiv II, 307

Eintragung von Hypotheken

Enthält:

- Demande d'inscription Vol I, Nr. 314-345 und Vol. II, Nr. 19 an das Bureau de la conservation des hypothèques zu Münster

1812-1813

Armen-Archiv II, 311

Überschlag zu den Einkünften des Hilfsbüros zu Dülmen

1812-1813

Armen-Archiv II, 312

Ernennung von Bernhard Rensing, Nicolaus Honthumb, Johann Theodor Meiners, Peter Krauthausen und Franz Binsfeld zu Mitgliedern des Zentralwohltätigkeitsbüros im Kanton Dülmen

1813

Armen-Archiv II, 314

Ernennung der Hilfsbüro-Mitglieder

1813

Armen-Archiv II, 315

Liste der Teilnehmer am Gotteskasten-Fond

1813

Armen-Archiv II, 316

Publikation zum Gesetz zur Erteilung der Unterstützung an die Notdürftigen und Armen

1813

Armen-Archiv II, 317

Schreiben des Maire an das Zentralwohltätigkeitsbüro des Kantons Dülmen bzgl. Hilfsbüros in den einzelnen Gemeinden

1813

Armen-Archiv II, 318

Bildung einer Kommission zur Verwaltung der Armenhäuser in der Mairie Dülmen, bestehend aus Bernhard Rensing, Nicolaus Honthumb, Johann Theodor Meiners, Peter Krauthausen und Franz Binsfeld

1813

Armen-Archiv II, 319

Quittungen und Rechnungen

1813

Armen-Archiv II, 322

Verhandlungen der Wohltätigkeitskommission

1813-1814

Armen-Archiv II, 320

Verwaltung des Armenhauses

Enthält:

- Protokolle der Armen-Kommission

1813-1815

Armen-Archiv II, 326

Rechnungen für Arzneimittel

1813-1818

Armen-Archiv II, 332

Armen-Rechnung

1813, 1818

Armen-Archiv II, 321

Quittungen

1814

Armen-Archiv II, 323

Quittungen

1815

Armen-Archiv II, 324

Quittungen

1816

Armen-Archiv II, 330

Steuer-Quittungen der Gotteskasten-Armen

1816-1818

Armen-Archiv II, 325

Mietvertrag über einen Garten der Heilig-Geist-Armen an der Münsterstraße vor dem Münstertor zur Nutzung als Bleiche für die Wäsche

1817

Armen-Archiv II, 327

Pflege der Kranken in Dülmen, Vorschläge zur Deckung der Kosten und Sicherung des Einkommens

Enthält v.a.:

- Korrespondenz des Dechanten Rensing mit dem Landrat und dem Kreiskommissar

1817

Armen-Archiv II, 329

Quittungen

1817-1818

Armen-Archiv II, 328

Schreiben von Rensing an die Dülmener Armen-Kommission bzgl. Versorgung der Armen

1818

Armen-Archiv II, 331

Schreiben von Rensing an den Hofkammerrat Mersman bzgl. Erledigung der Geschäfte

1818

Armen-Archiv II, 334

Verkauf des Balcken-Armenhauses in der Kötterröde

1821

Armen-Archiv II, 333

Armenhaus

Enthält u.a.:

- Hausordnung
- Inventarium
- Vereinigung der Balcken-Armen-Fundation mit der Heilig-Geist-Stiftung
- Ausgaben für das Jahr 1825

1825-1830

Armen-Archiv II, 335

Balcken-Armenfonds

Enthält v.a.:

- Tausch- und Pachtvertrag des Armenvorstand und des Maurers Melchior Malta über Gartengrundstücke am Burgtor und am Coesfelder Tor 1826
- Tauschvertrag des Herzogs von Croy und des Armenvorstands über mehrere Gärten 1829
- Schreiben des Armenfonds-Sekretär an den Bürgermeister Bocksfeldt betr. Revision von Obligationen 1887

1826-1833, 1887

Armen-Archiv II, 336

Vermächtnis der Jungfer Christina Elisabeth Hohenfeld

Enthält:

- Korrespondenz
- Verzeichnis des Vermögens der Christina Elisabeth Hohenfeld
- Niederschrift der Versammlung betr. Nachlass Hohenfeld
- Sitzungsniederschrift
- Rechnungen betreffend Jungfer Hohenfeld, u.a. Begräbniskosten

1829-1835

Armen-Archiv II, 337

Belege zur Rechnung des Allgemeinen Armenfonds über Einnahmen und Ausgaben

1844

Armen-Archiv II, 338

Belege über Einnahmen und Ausgaben zur Rechnung des Allgemeinen Armenfonds

1846

Armen-Archiv II, 339

Belege über Einnahmen und Ausgaben des Allgemeinen Armenfonds

1847

Armen-Archiv II, 340

Belege über Einnahmen und Ausgaben zur Rechnung des Allgemeinen Armenfonds

1848

Armen-Archiv II, 341

Belege zur Rechnung des Allgemeinen Armenfonds

1849

Armen-Archiv II, 342

Abgaben des Colonats Kennemann

Enthält:

- Mitteilung des Königlichen Land- und Stadtgerichts über die Übernahme der Abgaben des Colonats Kennemann und Hypothekeneintragung der Geschwister Uckelmann in Dernekamp

1849

Armen-Archiv II, 346

Verzeichnis der Einnahmen aus der monatlichen Kollekte für die Armen in der Stadt Dülmen

1849-1860

Armen-Archiv II, 343

Ausfertigung der Testaments-Verhandlungen Schücking für den Allgemeinen Armenfond

Enthält:

- Aufnahme des Testaments der Eheleute Joseph Schücking und Sophia geb. Bracht 1850
- Publikation des Testaments durch die Witwe Schücking 1858

1850, 1858

Armen-Archiv II, 354

Gotteskasten-Armenfonds

Enthält v.a.:

- Kassationen von Schuldurkunden

1856-1896

Armen-Archiv II, 349

Aufnahme der Pfründner in das Heilig-Geist-Armenhaus

1862-1875

Armen-Archiv II, 345

Schulden des Bernhard Brox beim Armenfonds

Enthält:

- Verhandlungsniederschrift zur Übernahme der Schulden des Bernhard Brox durch den Vormund Heinrich Püttmann und Eintragung des Wohnhauses zur Sicherung als Hypothek
- Auszug aus dem Hypothekenbuch

1863

Armen-Archiv II, 347

Verhandlungen zu Obligationen und Schuldschriften zugunsten des Essewich'schen Armenhaus

Enthält:

- Testament Antonia Ehsewig 1866 - Obligation auf Schulze Berning 1867
- Obligation auf Caspar Lehmkula 1867
- Cession der Januar-Kapitalien 1867
- Fundationsurkunde des Vollenschen Armenhauses
- Übertrag an die städtische Armen-Verwaltung
- Stempelfreiheit der vermachten 1500 Taler
- Brock'sche Verhandlungen 1872

1866-1872

Armen-Archiv II, 350

Aufnahme einer Schuld- und Pfandverschreibung von Wilhelm Möllers

Enthält:

- Verhandlung 1875
- Hypothekenbrief 1875
- Nachtrag 1881

1875, 1881

Armen-Archiv II, 352

Heilig-Geist-Armenfonds: Einnahmen und Ausgaben

1881-1886

Armen-Archiv II, 351

Obligationen

Enthält:

- Verzeichnis der städtischen Armenfonds
- Schreiben des Königlichen Amtsgerichts betr. Löschungsbewilligung

1886

Armen-Archiv II, 353

Heilig-Geist-Armenfonds

Enthält:

- Liste der ausgegebenen Dokumente
- Aufzählung der Obligationen des städtischen Armenfonds 1890-1893
- Anfragen der Herren Heimann und Hullermann um Freigabe ihrer Parzellen zwecks Beantragung zur Löschung beim Grundbuchamt 1891, 1895
- Schreiben des Sekretärs an den Justizrat betr. Sicherung der Obligationen 1886

1886-1895

Armen-Archiv II, 357

Verpachtungs-Protokoll der Armenfonds-Grundstücke

1893-1901

Armen-Archiv II, 356

Nachweis über abgegebene Schuldkunden und deren Wiedereingang

1901-1904

Armen-Archiv III**Armen-Archiv III, 1**

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1726

Armen-Archiv III, 2

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1727

Armen-Archiv III, 3

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1728

Armen-Archiv III, 4

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1728-1729

Armen-Archiv III, 5

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1729

Armen-Archiv III, 6

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1730

Armen-Archiv III, 27

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1730-1745

Armen-Archiv III, 7

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1732

Armen-Archiv III, 9

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1732

Armen-Archiv III, 30

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1732-1746

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	123
Armen-Archiv III, 10 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1733
Armen-Archiv III, 11 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1734
Armen-Archiv III, 12 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1735
Armen-Archiv III, 13 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1736
Armen-Archiv III, 14 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1737
Armen-Archiv III, 15 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1738
Armen-Archiv III, 16 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1739
Armen-Archiv III, 17 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1740
Armen-Archiv III, 19 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1741
Armen-Archiv III, 56 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1741-1755
Armen-Archiv III, 20 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1742

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	124
Armen-Archiv III, 21 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1742
Armen-Archiv III, 22 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1743
Armen-Archiv III, 23 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1743
Armen-Archiv III, 24 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1744
Armen-Archiv III, 25 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1744
Armen-Archiv III, 26 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1745
Armen-Archiv III, 28 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1745
Armen-Archiv III, 37 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1745-1749
Armen-Archiv III, 38 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1745-1749
Armen-Archiv III, 40 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1745-1749
Armen-Archiv III, 29 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1746

Armen-Archiv III, 31

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1746

Armen-Archiv III, 32

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1747

Armen-Archiv III, 33

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1747

Armen-Archiv III, 34

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1748

Armen-Archiv III, 35

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1748

Armen-Archiv III, 36

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1749

Armen-Archiv III, 39

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1749

Armen-Archiv III, 41

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1750

Armen-Archiv III, 42

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1751

Armen-Archiv III, 43

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1751

Armen-Archiv III, 44

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1752

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	126
Armen-Archiv III, 45 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1752
Armen-Archiv III, 46 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1752
Armen-Archiv III, 47 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1753
Armen-Archiv III, 48 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1753
Armen-Archiv III, 49 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1753
Armen-Archiv III, 50 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1754
Armen-Archiv III, 51 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1754
Armen-Archiv III, 52 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1754
Armen-Archiv III, 53 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1754
Armen-Archiv III, 54 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1754
Armen-Archiv III, 55 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1755

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	127
Armen-Archiv III, 57 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1755
Armen-Archiv III, 58 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1756
Armen-Archiv III, 59 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1757
Armen-Archiv III, 60 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1758
Armen-Archiv III, 67 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1758-1765
Armen-Archiv III, 61 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1759
Armen-Archiv III, 62 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1760
Armen-Archiv III, 63 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1761
Armen-Archiv III, 64 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1762
Armen-Archiv III, 65 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1763
Armen-Archiv III, 66 Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1764

Armen-Archiv III, 68

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1765

Armen-Archiv III, 69

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1766

Armen-Archiv III, 70

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1766

Armen-Archiv III, 80

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1766-1773

Armen-Archiv III, 71

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1767

Armen-Archiv III, 72

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1767

Armen-Archiv III, 73

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1768

Armen-Archiv III, 74

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1769

Armen-Archiv III, 75

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1770

Armen-Archiv III, 76

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1771

Armen-Archiv III, 77

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1772

Armen-Archiv III, 78

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1772

Armen-Archiv III, 79

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1773

Armen-Archiv III, 81

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1774

Armen-Archiv III, 82

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1774

Armen-Archiv III, 83

Rechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1775

Armen-Archiv IV**Armen-Archiv IV, 1**

Verkauf (?) von Land in der „Esche by den Beerbauer“
[Urkunde stark beschädigt]

1408

Armen-Archiv IV, 2

Rentenverkauf an das Stift Hohenholte, gesiegelt durch den Richter Johan van den Hove

1496

Armen-Archiv IV, 3

Rentenverkauf vor Richter Johann Muleken des Johann Pykenbrock an das Heilig-Geist-Stift aus der „Heyghinck-Hove“

1502

Armen-Archiv IV, 4

Rentenverkauf vor Richter Johann van den Hove des Hermann Hincke an das Heilig-Geist-Stift aus dem Haus zwischen Werneke Rademakers und Arnt Wyndemolner mit einer Übersicht über weitere Rentenzahler aus dieser Schuld bis 1816

1502-1816

Armen-Archiv IV, 5

Einnahme- und Ausgaberechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1550

Armen-Archiv IV, 6

Einsetzung von Godeke Walbome, Lubbert ter Heghe, Schulte Hinderkinck, Gerde ter Hovestaed als Provisoren der Kirche und Bernd ton Sode zu Testamentsexecutoren durch Hylle, Witwe des verstorbenen Bernd ton Overhuese, vor den Bürgermeistern Laurencius von Werne und Herman Hoken, Übergabe des Hauses in der Coesfelder Straße zwischen Gose Kollen und Bernd ten Sode und eines Gaden zwischen dem Lüdinghauser Tor und dem Burgtor

1551

Armen-Archiv IV, 9

4 Urkunden als Transfix:

- Bürgermeister, Rat und Gemeinleute urkunden über den Verkauf einer Rente von 1½ Talern an den Kanoniker Magnus Balcken am St.-Viktor-Stift aus Groten Konyneck, Lutteken Konyneck und Eylerdinck (1554)
- desgleichen 30 Taler (1552)
- Bürgermeister Gerhard Tegeder und Victor Roeckmann bezeugen dass der Bürger Magnus Balcken an Johann Reißmann vorstehende Briefe verkaufte über 3 Taler Rente der Stadt Dülmen (1572)
- Bürgermeister Gerhard Tegeder und Ewalt Brinck bezeugen den Verkauf der 3 Taler Rente von Johann Reißmann an Hermann Balcke

1552-1577

Armen-Archiv und Dreier-Gilden	131
Armen-Archiv IV, 7 Einnahmerekchnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1570
Armen-Archiv IV, 8 Rentenverkauf des Johann Tast an die Provisoren, beurkundet vor den Bürgermeistern Clawes Fuistinck und Serries Besten	1570
Armen-Archiv IV, 10 Verkauf einer Rente von Bürgermeister, Rat und Gemeinleute an Dietrich Tegeder, die zum Kauf der Hovestat und Steinkuhle verwendet wurde	1587
Armen-Archiv IV, 11 Rentenverkauf von Everdt Hollick an die Gotteskasten-Provisoren, beurkundet von den Bürgermeistern Gerhardt und Jurgen Tegeder	1581
Armen-Archiv IV, 12 Ausgaberechnung des Gotteskastens durch die Provisoren Hermann Kneierby und Hermann Balcke	1581
Armen-Archiv IV, 13 Verkauf einer Rente von Johan Boyngk genannt Stroetmann an die Provisoren des Gotteskastens und der Hausarmen, beurkundet von den Bürgermeistern Gerhardt und Jurgen Tegeder	1581
Armen-Archiv IV, 14 Einnahme- und Ausgaberechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1581-1582
Armen-Archiv IV, 15 Einnahme- und Ausgaberechnung des Heilig-Geist-Armenhauses	1585
Armen-Archiv IV, 16 Stiftungsurkunde des Balcken-Armenfonds	1619

Armen-Archiv IV, 18

Prozess gegen Gerhard Hagemann und dessen Ehefrau Christiane Averbek

1619-1629

Armen-Archiv IV, 17

Einnahme- und Ausgaberechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1625-1627

Armen-Archiv IV, 19

Einnahmerechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1630

Armen-Archiv IV, 20

Einnahme- und Ausgaberechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1629

Armen-Archiv IV, 26

Quittungen über die Zahlungen der Kirchspielschatzung

1702-1776

Armen-Archiv IV, 21

Einnahmerechnung des Heilig-Geist-Armenhauses

1708

Armen-Archiv IV, 22

Besitzverzeichnis der Heilig-Geist-Armen

Enthält:

- Aufstellung der vorhandenen Rentenbriefe
- Aufstellung des Garten-, Wiesen-, Kamp- und Hausbesitzes

1727

Armen-Archiv IV, 23

Einnahme- und Ausgaberechnung der Heilig-Geist-Armen, Besitzverzeichnis der Ländereien

1741

Armen-Archiv IV, 24

Abschrift des Testaments des Amtsrentmeisters Hermann Ignatz Galen

1744

Armen-Archiv IV, 25Lic. jur. Richter Franz Jacob Maerle urkundet
[Urkunde fehlt]

1752

Armen-Archiv IV, 30

Verträge, Überschreibungen, Testamente zugunsten des Armenhauses

1811, 1850, 1863, 1870

Armen-Archiv IV, 27

Prozess des Inspektors des Heilig-Geist-Armenhauses zu Dülmen, Canonicus Hackebrom, gegen den Vorstand der Armenkommission zu Dülmen über die Frage, wem nach den Bestimmungen der Galen'schen Stiftung von 1744 die Ernennung des Inspektors zusteht (Handakte Funcke)

1828-1829

Armen-Archiv IV, 28

Liste der Arbeiter in der Spinn-Anstalt für das Jahr 1848

1848-1850

Armen-Archiv IV, 31

Prozess zum Verkauf des dem Heilig-Geist-Armenfonds gehörenden Grundstücks Flur 13, Nr. 421

1869-1879

Armen-Archiv IV, 29

Hausordnung Nr. 2 für die Bewohner des Essewigschen Armenhauses in Dülmen

1873

Armen-Archiv IV, 32

Einnahmen und Ausgaben der Armen Stiftung „Essewichts Armenhaus“ vom 1.4.1882 bis 31.3.1886

1882-1886

Armen-Archiv IV, 33

Grundbuchangelegenheiten

Enthält v.a.:

- Hypotheken

1889-1898

Dreier-Gilden**Dreier-Gilden, Nr. 1**

Schuldenverzeichnis

1529-1734

Dreier-Gilden, Nr. 2

Auszug aus dem Schuldenregister und Rechnung der Dreier-Gilden

1601-1696

Dreier-Gilden, Nr. 3

Nachweis der Kapitalien aus Herdincks Haus

1629-1711

Dreier-Gilden, Nr. 4

Auflistung der Dreier-Gilden-Renten

1652

Dreier-Gilden, Nr. 5

Auflistung der Dreier-Gilden-Renten

1652

Dreier-Gilden, Nr. 6

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1654

Dreier-Gilden, Nr. 7

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1658-1660

Dreier-Gilden, Nr. 8

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben oder Schulen zu Dülmen

1661-1664

Dreier-Gilden, Nr. 9

Reigster der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1695-1696

Dreier-Gilden, Nr. 10

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben oder Schulen zu Dülmen

1698

Dreier-Gilden, Nr. 11

Rechnungen

1698, 1705, 1711, 1712

Dreier-Gilden, Nr. 12

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1700

Dreier-Gilden, Nr. 13

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1703

Dreier-Gilden, Nr. 14

Bekennnis der hiesigen Schulen zur Überlassung eines Hauses an Henrich Bierbaum

Enthält:

- Abmachung zum Aufbau eines durch den Sturm beschädigten Hauses durch die Eheleute Henrich Bierbaum

1704

Dreier-Gilden, Nr. 15

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1704

Dreier-Gilden, Nr. 16

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1705

Dreier-Gilden, Nr. 17

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1708

Dreier-Gilden, Nr. 18

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Schulen zu Dülmen

1708

Dreier-Gilden, Nr. 19

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1708

Dreier-Gilden, Nr. 20

Rechnung der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1708-1710

Dreier-Gilden, Nr. 21

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über die jährlich einkommenden Renten

1709

Dreier-Gilden, Nr. 22

Rechnung über empfangene Gelder oder Schulen zu Dülmen

1709

Dreier-Gilden, Nr. 23

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben oder Schulen zu Dülmen

1709

Dreier-Gilden, Nr. 24

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben oder Schulen zu Dülmen

1710

Dreier-Gilden, Nr. 25

Register der Dreier-Gilden zu den Einnahmen und Ausgaben der Dülmen'schen Schulen

1711

Dreier-Gilden, Nr. 26

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über Einnahmen und Ausgaben

1712

Dreier-Gilden, Nr. 27

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Schulen zu Dülmen

1714

Dreier-Gilden, Nr. 28

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen: Einnahmen und Ausgaben

1715

Dreier-Gilden, Nr. 29

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Schulen zu Dülmen

1716-1717

Dreier-Gilden, Nr. 30

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über Einnahmen und Ausgaben

1725

Dreier-Gilden, Nr. 31

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über Einnahmen und Ausgaben

1725-1729

Dreier-Gilden, Nr. 32

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1730-1732

Dreier-Gilden, Nr. 33

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1733

Dreier-Gilden, Nr. 34

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1734

Dreier-Gilden, Nr. 35

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1735

Dreier-Gilden, Nr. 36

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen

1736

Dreier-Gilden, Nr. 37

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über Einnahmen und Ausgaben

1737-1739

Dreier-Gilden, Nr. 38

Register der Dreier-Gilden oder Schulen zu Dülmen über Einnahmen und Ausgaben des Jahres

1745-1750

Dreier-Gilden, Nr. 39

Register der Dreier-Gilden oder Schulen über Einnahmen der Schulen Stadt Dülmen

1750-1762

Dreier-Gilden, Nr. 40

Rechnung der Dreier-Gilden und Schulen

Enthält u.a.:

- Vermerk zum Kauf des Möllmann'schen Hauses
- Schulausgaben 1781 und 1783

1771-1783

Dreier-Gilden, Nr. 41

Register über die Einnahmen und Ausgaben der Dülmen'schen Schulen

1773-1782

Dreier-Gilden, Nr. 42

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen der Stadt Dülmen

1777

Dreier-Gilden, Nr. 43

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen

1778

Dreier-Gilden, Nr. 44

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen der Stadt

1779

Dreier-Gilden, Nr. 45

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen der Stadt Dülmen

1780

Dreier-Gilden, Nr. 46

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen der Stadt Dülmen

1781-1785

Dreier-Gilden, Nr. 48

Register über die Einnahmen und Ausgaben der Schule zu Dülmen

1784-1785

Dreier-Gilden, Nr. 47

Einnahmen und Ausgaben der Dreier-Gilden oder Schulen der Stadt Dülmen

Enthält u.a.:

- Quittungen und Rechnungen für Renovierungsarbeiten in der Schule

1784-1789

Dreier-Gilden, Nr. 49

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Schule zu Dülmen

1786-1787

Dreier-Gilden, Nr. 50

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Schulen der Stadt Dülmen

1788-1789

Dreier-Gilden, Nr. 51

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Schulen der Stadt Dülmen

1790-1792

Dreier-Gilden, Nr. 52

Schulrechnungen

1791-1791

Dreier-Gilden, Nr. 53

Schreiben des Vicars Theodor Hilgenberg zu Dülmen an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Dülmen bezüglich der Schulordnung

1796

Dreier-Gilden, Nr. 54

Schulrechnungen

1796-1803

Register

Ahaus	S. 39
Asbecke, Johann (Bürgermeister)	S. 29
Asbecke, Jürgen van (Provisor)	S. 26, 27, 28
Aschedorpe, Johann van (Kanoniker)	S. 5
Balcken, Herman (Provisor, Kaufmann)	S. 36, 47, 52, 58, 64
Balcken, Magnus (Kanoniker)	S. 28, 130
Becker, Bernhard (Decahnt)	S. 112
Bekehus, Hermann van den (Richter)	S. 2
Berges, Georg (Provisor)	S. 56
Bergfeld, Johann (Provisor)	S. 54
Berninck, Heinrich (Provisor)	S. 80
Besselink, Herman (Gograf)	S. 29
Besten, Serries (Bürgermeister)	S. 131
Billerbeck	S. 47
Bödeker, Johann (Provisor)	S. 58
Bödeker, Jürgen (Provisor)	S. 30, 52
Börnste	S. 58, 60
Borcheken, Andreas (Provisor)	S. 25, 26
Borcheken, Johann (Provisor)	S. 6
Borghorst	S. 32, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45
Born, Ludger Melchior (Maler)	S. 86
Boteken, Johann (Kanoiker)	S. 3
Bouwmann, Gerhard (Primissarius)	S. 41, 44
Brinck, Ewald (Bürgermeister)	S. 33, 130
Bruns, Heinrich (Bürgermeister)	S. 23
Bucke, Johann (Provisor)	S. 16
Budde, Goddert (Vogt)	S. 35
Buldern	S. 11, 16, 23, 35, 36, 48, 51, 69, 72
Burger, Johannes (Vicecurat)	S. 41
Busch, Bernd (Bürgermeister)	S. 27, 28
Buttes, Eberhard (Provisor)	S. 15
Bytemer, Johann (Provisor)	S. 15
Coerdes, Johann (Bürgermeister)	S. 25
Coesfeld	S. 32, 43, 47, 51, 63, 105
Cremer, Johann (Kanoniker)	S. 94
Datteln, Herman van (Provisor)	S. 24, 25
Dernekamp	S. 4, 36, 60, 61, 86
Dickgennecke, Claus (Bürgermeister)	S. 23, 24
Dobbenberg, Georg (Provisor)	S. 47
Dobbenberg, Gerd (Provisor)	S. 20
Dorsten	S. 8, 96
Dreses, Heinrich (Provisor)	S. 16
Dreyger, Gerd (Provisor)	S. 25
Droghe, Hinrich (Bürgermeister)	S. 3
Dülmen, Kirchspiel	S. 4, 17, 36, 53, 58, 59, 60, 61, 70, 85, 86, 88
Dülmen, Stadt	passim
- Burgtor	S. 7, 13, 19, 30, 45, 130

- Coesfelder Tor	S. 4, 9, 12, 14, 16, 33, 35, 36, 50, 115
- Lüdinghauser Tor	S. 6, 7, 30, 130
- Münstertor	S. 3, 4, 6, 10, 27, 28
- Neutor	S. 28
- Synagoge	S. 111
Duys, Gerlach van (Gograf)	S. 4
Dychenneke, Peter (Bürgermeister)	S. 15
Elberts, Johann (Provisor)	S. 47
Em(p)te	S. 2, 4, 5, 55
Engsterstein	S. 59
Erler, Gerd van (Gograf)	S. 3
Freckenhorst	S. 38
Franckmöller, Franz Herman (Bürgermeister)	S. 114
Froninck, Johann (Provisor)	S. 64, 66
Fustink, Georg (Provisor)	S. 59
Fustink, Niclas (Provisor, Bürgermeister)	S. 34, 35, 36, 37, 44, 45, 46, 131
Galen, Herman Ignatz (Amtsrentmeister)	S. 132
Gelschefahrt, Johann Ludger (Bürgermeister)	S. 85, 86
Glasemacher, Herman (Provisor)	S. 45
Godert de Grutere (Priester)	S. 2
Greving, Bernhard (Bürgermeister)	S. 76
Greving, Franz Gerhard (Bürgermeister)	S. 94
Greving, Hermann (Bäckergildevorsteher)	S. 73
Gruter, Johann (Gograf)	S. 14, 15, 19
Hagemann, Georg (Provisor)	S. 67
Hagemann, Johann (Bürgermeister)	S. 60
Hagen, Bernd zu (Provisor)	S. 50
Haltern	S. 22
Hane, Johann (Provisor)	S. 50
Hardenacke, Georg (Bürgermeister)	S. 48
Hardenacke, Heinrich (Bürgermeister)	S. 48
Hardenacke, Heinrich (Richter)	S. 23
Hausdülmen	S. 11
Haverland	S. 4, 12, 16, 33, 50, 54, 66
Havestadt, Bernhard (Provisor)	S. 66
Havestadt, Gerhard (Kanoniker, Provisor)	S. 73, 130
Havestadt, Joseph (Bürgermeister)	S. 103
Hech(e)len, Ludolf (Dekan)	S. 8, 10
Heghe, Bernd van der (Kanoniker)	S. 2
Heghe, Lubbert ter (Provisor)	S. 130
Herdinck, Heinrich (Bürgermeister)	S. 28
Herdinck, Theodor (Bürgermeister)	S. 103
Herdinck, Viktor (Provisor)	S. 56
Herford	S. 43
Hilgenberg, Heinrich (Rentmeister)	S. 74
Hilgenberg, Theodor (Vicar)	S. 139
Hölscher, Dirk (Gograf)	S. 22
Hölscher, Dietrich (Gograf, Richter)	S. 32, 33, 36, 37, 46, 47, 48, 50
Hölscher, Heinrich (Bürgermeister)	S. 26

Hölscher, Johann (Provisor)	S. 58
Hölscher, Johann Bernhard (Com. Archidiac.)	S. 92
Hohenholte	S. 21
Hoken, Hermann (Bürgermeister)	S. 130
Holteken, Johannes (Procurator)	S. 48
Holterman, Bernhard (Bürgermeister)	S. 52, 53
Horstmar	S. 46
Hotzfeld, Melchior von (Kanoniker)	S. 36, 39, 40, 42, 43, 44
Hove, Albert van den (Richter)	S. 2, 3
Hove, Hermann van den (Richter)	S. 3, 4
Hove, Johann van den (Richter)	S. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 26, 27, 28, 29, 130
Hulsow, Johann (Bürgermeister)	S. 54, 56, 58
Isfordink, Bernhard (Provisor, Ratsschöffe)	S. 47, 48, 49
Isfordink, Johann (Bürgermeister)	S. 57, 58, 60
Keppel, Heinrich von (Provisor)	S. 25
Ketteler zu Sythen, Konrad (Droste)	S. 33
Kneierby, Herman (Provisor)	S. 36
Kneierby, Lubbert (Provisor)	S. 44
Köln	S. 18, 20
Konink, Heinrich (Bürgermeister)	S. 54
Koninck, Johann (Bürgermeister)	S. 15
Kortendiek, Ewald (Bürgermeister)	S. 54, 56
Kramer, Johann (Bürgermeister)	S. 29
Kramer, Klaus (Ratsschöffe)	S. 36
Kriter, Heinrich (Gograf)	S. 25
Kriter, Johann (Bürgermeister)	S. 19
Krumtunger, Heinrich (Bürgermeister)	S. 17
Langenesch, Heinrich (Bürgermeister)	S. 18
Lavesum	S. 49
Leeser, Isaak (jüdischer Kaufmann)	S. 112
Limberg, Reinert (Bürgermeister)	S. 112
Limbergen	S. 2, 15
Loeteke, Gerlach (Küster)	S. 41
Lüdinghausen	S. 76
Luttermann, Heinrich (Sekretär)	S. 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 56
Lyndowen, Herman (Vikar)	S. 26
Mainz	S. 43
Maerle, Franz Jacob (Richter)	S. 132
Merfeld (Familie)	S. 2, 17, 24, 26, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 50, 58, 77
Mersmann, Johann (Provisor)	S. 57
Mitwick	S. 88
Mollenhecke, Bernd (Bürgermeister)	S. 30
Mühlenbach	S. 2
Münster	S. 24, 39, 50, 60, 62, 77
Muliken, Johann (Richter)	S. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 130

Myr(ch)en, Dietrich (Richter)	S. 54, 62, 63, 71, 77
Nachtegall, Heinrich (Bürgermeister)	S. 25
Nachtegall, Niclas (Bürgermeister)	S. 54
Nieland, Bernd (Richter, Gograf, Oberprovisor)	S. 78
Nolde, Herman (Provisor)	S. 24, 25
Nues, Johann von (Bürgermeister)	S. 46
Nussemann, Reinhold (Bürgermeister)	S. 52
Oer, Reiner von (Pfarrer)	S. 36
Passe, Hermann zu (Hl.-Geist-Rektor)	S. 6
Paul, Hinrich (Bürgermeister)	S. 3
Pelse, Johann (Provisor)	S. 6
Pothoff, Jan (Pfarrer)	S. 51
Raesfeld, Johann von (Provisor)	S. 57
Recklinghausen, Hermann von (Prior)	S. 48
Rees, Heinrich van (Bürgermeister)	S. 18
Rees, Johann van (Bürgermeister)	S. 26
Reißmann, Johann (Provisor)	S. 45, 47, 59
Reißmann, Victor (Ratsschöffe, Rentmeister)	S. 63
Reißmann, Victor (Bürgermeister)	S. 80, 82
Richter, Johannes (Notar)	S. 50
Rödder	S. 85
Rockmann, Gerhard (Bürgermeister)	S. 30, 31
Rockmann, Victor (Bürgermeister)	S. 130
Roninges, Heyn (Provisor)	S. 6
Rorup	S. 2, 15
Ruß, Johann von (Bürgermeister)	S. 36
Schlieker, Melchior (Provisor)	S. 74
Scholvinck, Gerhard (Provisor)	S. 54, 60
Scholvinck, Heinrich (Primissarius)	S. 84, 86
Schreiber, Dietrich (Bürgermeister)	S. 76
Schückink, Dietrich (Kanoniker)	S. 37, 41
Schückink, Johann Heinrich (Bürgermeister)	S. 114
Schürhoff, Reinert (Bürgermeister)	S. 112
Schule, Johann (Burgmann)	S. 11
Schulte, Andreas (Sacellan)	S. 79
Schulz, Emeric Leon (Leutnant)	S. 86
Seppenrade	S. 51, 53
Senden	S. 31
Serries, Jürgen (Provisor, Bürgermeister)	S. 34, 35, 37, 44, 45
Smedes, Ludike (Bürgermeister)	S. 4
Sode, Bernd ton (Provisor)	S. 130
Strietholt, Heinrich (Provisor)	S. 60
Tegeder, Ewald (Bürgermeister)	S. 24
Tegeder, Gerhard (Bürgermeister)	S. 26, 27, 30, 31, 33, 35, 130, 131
Tegeder, Hermann (Bürgermeister)	S. 24
Tegeder, Jürgen (Bürgermeister)	S. 35, 131
Tegelmester, Johann (Provisor)	S. 17

Teigelmester, Johann (Sekretär)	S. 30
Temming, Arnold (Provisor)	S. 74
Thyr, Gerd (Bürgermeister)	S. 29
Tidt, Georg (Provisor)	S. 46
Timmermann, Gerhard (Provisor)	S. 47
Valke, Heinrich (Priester)	S. 15
Velen, Hermann von (Marschall, Droste)	S. 42
Venth, Herman (Bürgermeister)	S. 25
Volbertink, Johann (Priester)	S. 23
Vollen, Johann (Provisor)	S. 30
Voltelen, Heinrich (Kanoniker)	S. 40, 42, 43, 44
Vulber, heinrich (Gerichtsschreiber)	S. 35
Vuncke, Viktor (Provisor)	S. 27, 28
Walbom, Ludeke (Kanoniker)	S. 4
Wedeler	S. 37
Weddern	S. 11, 12, 28, 39, 43, 44, 48, 59, 89, 90, 91
Weddige, Heinrich Gottfried (Gerichtsschreiber)	S. 84, 85
Weghe, Johann zu (Bürgermeister)	S. 24, 25
Weinse, Johann (Gograf)	S. 5
Wellynck, Bernd (Bürgermeister)	S. 19
Wellynck, Dirk (Bürgermeister)	S. 13, 14
Werne a.d.Lippe	S. 28
Werne, Laurencius van (Bürgermeister, Provisor)	S. 17
Wesel	S. 13
Wilstake, Herman (Küster)	S. 41
Wilstake, Johann (Provisor)	S. 26
Wilstake, Schotte (Bürgermeister)	S. 30
Wippup, Hermann (Provisor)	S. 19, 20
Wolbeck	S. 39